N. XVI. 81.

Phil
o
16b

Kurze Anweisung
zur
Griechischen Sprache
Für Anfänger:
nebst
einem bequemen Text
zur Uebersezung.

Zürich.
bey Orell, Geßner, Füeßlin und Compagnie. 1772.

Quicquid praecipies eſto brevis: ut cito dicta
Percipiant animi dociles, teneantque fideles.

Π	Κ	Τ
Β	Γ	Δ
Φ	Χ	Θ

Vorbericht.

Der berühmte Quintilian hat den Schul-Lehrern seiner Zeit, in Absicht auf den ersten Unterricht in den Sprachen, diese kluge Vorsorge bestens empfohlen: Id inprimis cavere oportebit, ne studia, qui amare nondum potest, oderit, et amaritudinem semel perceptam etiam ultra rudes annos reformidet: Und wenn er den Grund angiebet, warum er glaubt, daß es ganz verkehrt gehandelt sey, wenn man den Anfängern fremde Sprachen aus der Grammatik beybringen will, sagt er: Grammatica: sive potius Sermo non *ratione* nititur, sed *exemplo*: nec est LEX loquendi, sed OBSERVATIO. Es ist auch die Grammatik eigentlich nichts anders, als eine Logik der Sprachen, sive Ars, quae Linguarum causas explicat et earum rationes ad Analogiam revocat: Hiemit ein Stück von der Arte chara-

cteristica aus der geheimern Philosophie: Deßwegen hat der berühmte Polyhistor Morhoff recht geurtheilt, wenn er spricht: Ego quidem sic existimo, eandem esse Grammatices difficultatem, quae est vel Metaphysices et Logices: atque adeo ineptos esse illos, qui huius Artis praeceptis puerorum ingenia torqueant: Nunquam ego tam felicis quenquam puerum ingenii esse arbitror, qui Grammatices artem illa aetate apprehendere possit, nam usus et maturior aetas, quae ad Philosophiam apta est, illa demum docebit. Ich habe schon vor mehr als 30 Jahren in einer besondern Abhandlung *de eo, quod nimium est et intempestivum in Institutione Grammatica* meine Gedanken über diese verkehrte und unfruchtbare Lehr-Methode, deren man sich bey dem ersten öffentlichen Unterricht in den gelehrten Sprachen bedienet, offenherzig an den Tag geleget; und mein Aergerniß darüber nicht zurükhalten können, daß man sich kein Bedenken macht, den Schülern von neun bis zehen Jahren, die kaum noch die ersten Anfänge der lateinischen Sprache inne haben, den ersten Unterricht in den Elementen der griechischen Sprache durch eine künstliche und in lateinischer Sprache verfaßte Grammatik recht mit Fleiß zur Folter zu machen: Welches ganz widersinnige Betragen Sciopius unter dem verkappten Namen Pascasius Grosippus in Paradox. litter. schon zu seiner Zeit mit erforderlichem Ernst gerüget hat, wenn er-

er Epist. XIV. schreibt: Est tamen et aliud quiddam, cuius nomine stultitiae palma recentioribus debetur, quod pueros Grammaticae praecepta prius discere postulant, quam illi linguam latinam, qua praecepta traduntur, intelligant: quo quidem haud scio, quid magis absurdum et abhorens excogitari possit.

Allein bey allen bisher gemachten Versuchen und Vorschlägen zu einer leichtern und vernünftigern Einrichtung dieser Lehrart hat man immer erfahren müssen, wie schwer es sey, *quae pueri didicere senes perdenda fateri*, d. i. offenbare Misbräuche und Irrthümer, die sich durch eine lange Verjährung gleichsam nationalisirt haben, auf einmal, und ohne eine lange Vorbereitung der Gemüther, abzuschaffen, daß folglich eine jede nützliche und nothwendige Verbesserung ihr gewisses tempus morale erwarten muß, bevor man darmit durchdringen kann:

Wann wir nun einen solchen glüklichen Zeitpunkt erlebt, da so viele gute Wünsche und bisher fehlgeschlagene Hofnungen auf einmal reiff geworden; und auch in unsern Gegenden, wie in andern Ländern und Provinzen von Europa, eine allgemeine Erwekung an einer besondern bessern Einrichtung der Schulen zu arbeiten, entstanden ist, und nun würklich mit hoher Begünstigung, der Unterricht in der lateinischen Sprache in den untersten Classen un-

serer öffentlichen Schulen, durch Einführung neuer, und dem noch schwachen Begriffe der Schüler weit angemessener Lehrbücher merklich erleichtert, und dadurch das Wachstum in der Kenntniß dieser Sprache mächtig befördert worden; So hat es weiter keinen Anstand gefunden, auch in Ansehung des griechischen Unterrichts einen leichtern und kürzern Weg einzuschlagen: In welcher Absicht man die kurze und deutliche Anweisung zur griechischen Sprache, die Hrn: Rektor Joh: Peter Millern zum Verfasser hat, mit einigen nicht undienlichen Veränderungen, Zusäzen und Verbesserungen, zu künftigem Gebrauche für die Anfänger in unsere Schule einzuführen beliebt, wie solche hiermit der lieben Jugend in die Hände geliefert und bestens anbefohlen wird. Im übrigen kann man hier nicht unerinnert lassen, daß man keineswegs gesinnet ist, mit Einführung dieser kürzern Anweisung, welche allein für die Anfänger gewidmet ist, die von dem Sel. Hrn. Professore und Canonico J. H. Hirzel, nach dem beliebten Wellerischen Lehr-Begriff, in lateinischer Sprache verfertigte und bey uns wohl eingeführte Griechische Grammatik aus unserm Gymnasio zu verdrängen: indem man den vernünftigen Gebrauch derselben in der obersten Classe und den Collegiis, bey reiferm Alter der Knaben, und bereits erlangter etwelcher Bekanntschaft mit der Griechischen

Spra-

Sprache für ganz unentbehrlich hält: Insonderheit wenn darbey zu mehrerer Erläuterung des Lamb. Bosii libellus de Ellipsibus Ling. Graecae; und des Vigeri Libellus de Idiotismis L. Gr. zu Rath gezogen, und die Schüler unter dem Lesen und Uebersezen oft darauf verwiesen werden.

Ich finde nicht nöthig von dem Gebrauch dieser kurzen Anweisung zur Griechischen Sprache, die, wie ich glaube, alles Nöthige für den ersten Unterricht in sich begreift, hier viel Worte zu machen; da man bey diesem Unterricht gerade eben so zu Werke gehen muß, wie bey dem Unterricht in der Latinischen Sprache: Es kömt auch hierinn alles darauf an, daß den Schülern die Erlernung der Paradigmatum durch eine anhaltende Uebung so viel möglich erleichtert und gleichsam spielend beygebracht werde: Hernach aber, sobald sie sich dieselben so ziemlich bekannt gemacht, sie ohne weiters zu der Uebersezung eines bequemen Textes angeführt werden. Vielleicht wird es auch ganz überflüßig seyn zu erinnern, daß man die Ableitung der Temporum bey den Verbis Bl..... nicht als Praecepta auswendig lernen lasse: wenn die Knaben nur erst das Paradigma gelernet, so kann genug seyn, daß man die Ableitungen, die so ziemlich willkürlich sind, in Exempeln zu bemerken giebt: Solches ist lebhaft und ohne carnificina. —

Im übrigen kan es nicht wohl anders seyn, es wird gleich anfänglich manches, was die griechische Sprache in ihren Elementen vor der latinischen eigenes und besonders hat: die Schüler stuzig machen z. E. die häufige Accente: die 3. Numeri: die dritte Forma verborum; so Forma media heißt: — die mehrern Tempora verborum, als da sind 2. aorista, mehrere Futura: — und die Verschiedenheit der Dialecten oder Mundarten. rc. Und sie werden zu wissen verlangen, warum diese Dinge nöthig sind, warum die Latiner sie nicht haben, und wie sie dieselben ersezen? — Alles Fragen, die bey einem nicht achtlosen Schüler natürlicherweise aufsteigen müssen: Die aber hinlänglich zu beantworten und aufzulösen, eine nicht so gar leichte Sache ist: Es wird also nicht ausser dem Wege, und manchem Schul-Lehrer darmit wohl gerathen seyn: wenn er in diesem Vorberichte eine etwelche Erörterung über diese 5. Fragen vorfinden kan.

Die erste Frage: **Was ist von den Accenten oder Tonzeichen zu halten?** — Ohne sich in eine weitläuftige Untersuchung über dieser Materie einzulassen, kan man folgende zween Säze mit Zuverläßigkeit behaubten: 1.) Daß die Tonzeichen in griechischen Schriften, so lange nemlich die Litterae unciales im Gebrauch waren, ehe noch die Currentschrift ein-

eingeführt worden, das ist, bis in das siebente Jahrhundert nach Christi Geburt weder auf den steinernen Monumenten, noch auf den Münzen, noch in den Handschriften nöthig oder gebräuchlich gewesen; und also von einer spätheren Erfindung sind: Wie unsere öffentliche Bürger Bibliothek davon an dem unvergleichlichen Codice Psalmorum graeco MSC. in membrana purpurata litteris uncialibus argenteis, titulisque auro fulgentibus conscripto ein kostbares und höchst merkwürdiges Denkmal des Alterthums aufweisen kan. 2.) daß die Tonzeichen in der Poesie überall müßig und überflüßig sind, und den Wohlklang des Verses nicht nur nicht unterstüzen, sondern gänzlich verderben: Es ist deßwegen nöthig, daß man die Schüler erinnere, daß sie die griechischen Verse nicht nach den Accenten, sondern nach der Quantitate vocalium lesen und scandieren: z. E. Wenn Tit. I. 12. dieser Vers angeführt wird: Κρῆτες ἀεὶ ψεῦσται, κακαὶ θηρία, γαστέρες ἀργαί, so muß er also gelesen werden:

Κρῆτες ἄ ει ψευ|σται Κακὰ| θηρια | γαστερες | ἀργαι.

Wie sehr wäre demnach zu wünschen, daß wenigstens vor einmal die poetischen Schriften der Griechen in gedrukten Herausgaben durch dergleichen Tonzeichen nicht mehr so übel verstellt und dadurch die Melodie des Verses gänzlich zerstört würde. — Ich muß 3.) noch hinzusezen, daß Sedes primitiva accentuum keines-

wegs durch die Geseze der Analogie kan bestimmt, sondern allein durch den Gebrauch muß erlernet werden.

Die zweyte Frage: Warum haben die Griechen neben dem Numero singulari und plurali noch einen dritten, nemlich den Dualem? — Eigentlich sind nicht mehr als zween Numeri, der singularis und pluralis: Die Forma Dualis Numeri gehört wirklich zu dem Attischen und Poetischen Dialekte: Daher die Aeolier, (denen die Latiner in allem gefolget sind, von einer besonderen Forma Dualis Numeri nichts wissen: Wie auch in dem N. T. kein Exempel davon vorkömmt. Die Attischen Scribenten, und insbesonder ein Isokrates, brauchen diese Formam Dualis, wenn entweder nur von zwo Sachen die Rede ist, oder sie eine Sache bezeichnen wollen, welche die Natur doppelt geschaffen hat, nur in dem Falle nemlich wenn man bestimmt diese beyde von mehrern unterscheiden soll: z. E. τὼ ὀφθαλμω, τοῖν ὀφθάλμοιν. Τὼ χεῖρε, ταῖν χειροῖν τὼ πόδε, τοῖν ποδοῖν. Es kömmt daher diese Forma Dualis bey den Geschichtschreibern sehr selten vor: Am öftersten aber bey den Poeten, die sich auch in Verwechslung dieser beyden Numerorum viele Freyheit geben, und den Dualem nur als einen Dialekt von dem Numero plurali achten und gebrauchen. — Die Grammatici haben also, ohne Grund den Dualem denen beyden Nume-

ris dem singulari und plurali, in allen Nominibus und Verbis, an die Seite, und in gleiches Ansehen gesezt.

Die 3te Frage: Warum haben die Griechen über die *Formas Verborum*, *activam* und *passivam* noch eine dritte, die sie *Mediam* heißen? — Man hat geglaubt dieser Frage darmit genug zu thun, wenn man die Verba Graecorum Formae mediae mit der Latiner Verbis deponentibus in eine Pararelle sezte, welche urspringlich meistens passiva gewesen, nachdem aber ihre Activa sich verlohren, die Significationem passivam abgeleget haben. Man hat sich aber sehr geirret, indem die Deponentia Latinorum in ihrer Forma von den passivis durchaus in nichts unterschieden, und also keine Formam wohl aber eine eigene Classe der Verborum defectivorum ausmachen. — Mit mehrerem Grund kan man die Form der Verborum mediorum aus dem Orient herleiten, und mit der Forma Hithpahel in Vergleichung stellen, die zwischen drey verschiedenen Conjugationibus activis und passivis gleichsam das Mittel hält. Der gelehrte Ludolphus Kusterus hat das Geheimnis der Formae mediae zuerst eingesehen und auseinander gesezt, und wiewohl noch manche Dunkelheit in dieser Materie übrig geblieben, so hat er doch dieses fest gesezt, daß die Forma Verborum media hauptsächlich diene bey den Verbis, die Significationem reciprocam

oder

oder reflexivam von der Significatione Verbi activa und passiva zu unterscheiden. Man nennt aber *actionem reciprocam* oder reflexivam, wenn agens und patiens die gleiche Person ist. Z. E. τύπτω, ich schlage nemlich; einen andern: τύπτωμαι, ich empfange Schläge, scil. von einem andern: aber τύπτωμαι, f. m. ich schlage mich selbst. — χρίω, ich salbe einen andern: χρίομαι, ich werde gesalbet von jemand. χρίομαι, f. m. ich salbe mich selbst. — Διδάσκω, ich lehre, scil. einen andern: Διδάσκομαι, ich werde von jemand unterrichtet: aber Διδάσκομαι f. m. ich übergebe dem Unterricht. Lucian sagt von sich selbst: Pater deliberabat cum amicis ὅ, τι καὶ διδάξαιτό με, *quid me docendum curaret*: Latine quidem reddi posset. *quid me doceret*: Verum media Forma (qua Latini carent) omnis ambiguitas unice tollitur.

Die vierte Frage betrifft die mehrern Tempora Verborum, welche die andern Sprachen nicht kennen: Man verlangt zu wissen, wie *Aoristum* 1. und 2. unter sich und von andern *Temporibus* unterschieden seyn, und wenn sie nöthig sind, warum die Latiner sie nicht haben, und wie sie dieselben ersezen? — Es sind eigentlich nur zwey Tempora, das Præteritum und das Futurum: Das Præsens steht an der Grenze zwischen diesen beiden, und ist nicht anders, als ein plözlicher Uebergang von dem einen zu dem andern anzusehen: Bey einer

einer jeden vergangenen Handlung oder Begegniß können von dem gegenwärtigen Moment zurükgerechnet drey Zeitpunkte bemerkt werden; der Anfang imperfecte praeteritum, —— das Mittel Perfecte Praeteritum und die Vollendung, plusquamperfecte praeteritum: Eine gleiche Bewandniß hat es auch mit dem Futuro,; so daß zwischen dem imperfecte præterito und dem paullo post futuro das Præsens als ein flüchtiges Moment oder unmerklicher Punkt sich befindet, und durch die drey verschiedene Zeitpunkte, Anfang, Mittel, und Ende entweder zurük, oder vorwerts läuft. Da nun vornehmlich in historischen Erzehlungen die allergenaueste Bestimmung des Zeitpunkts von großer Wichtigkeit ist, so ist leichte zu erachten, daß eine Sprache, die mehrere dergleichen Bestimmungen der Zeitpunkte mit einem Verbo durch die blosse Veränderung der Terminationen bezeichnen kan, fruchtbarer und vielbedeutender ist, als eine andere, die weniger hat: Man kan auch leicht ermessen, da bisher die mehreren Tempora Verborum bey den Griechen vor gleichgültig, als ein bloßer Reichthum und Zierde dieser Sprache sind angesehen worden, und noch zur Zeit die eigentliche verschiedene Bestimmung derselben nicht genugsam vestgesetzt ist, was vor Ungewißheit und Dunkelheit daher in die Uebersezungen aus dem griechische n habe einfliessen müssen. — Die natürliche Ordnung der Temporum ist diese: Prae-

Præsens	*rei imperf.* e. g. Cœnat: er ist in allem speisen.
	rei perfect. e.g. Cœnavit: er hat so eben abgespeißt
Præterit.	*rei imperf.* e.c. Cœnabat: er hat wirkl. abgespeißt
	rei perfect. e. c. Cœnaverat: er hatte abgespeißt.
Futurum.	*rei imperf.* e. c. Cœnabit: er wird speissen.
	rei perfect. e.c. Cœnaverit: er wird gespeißt haben

Diese Tempora haben die Griechen und Lateiner mit einander gemein: Nun sezen die Griechen noch zwey Tempora indefinita, oder *Aorista* und das Paulo post Futurum hinzu: Das leztere gehört zu dem Futuro definito rei imperfectæ: die Lateiner müssen es geben durch *confestim cœnabit*, er wird sogleich speisen: Aber die beyden Aorista gehören zu allen drey Temporibus wenn keine nähere Bestimmung des Præsentis, Præteriti, oder Futuri erfordert wird. Und es ist ein offenbarer Irrthum, der von dem ganzen Sprach-Gebrauch widerlegt ist, wenn man vorgiebt, die Aorista haben nur die Bedeutung der Præteritorum, und denn alle mit diesem Vorgeben streitende Exempel unter die Enallagen Temporum rechnet. Isokrates in Paraen. ad Demon. Τὰς μὲν τῶν φαύλων συνηθείας ὀλίγος χρόνος διέλυσε· τὰς δὲ τῶν σποδαίων φιλίας οὐδ' ἂν ὁ πᾶς αἰὼν ἐξαλείψειεν. und etwas weiter: Κάλλος μὲν γὰρ ἢ χρόνος ἀνάλωσεν, ἢ νόσος ἐμάρανε. Diese Aorista sind auf kein gewisses Tempus bestimt, sondern begreifen alle Tempora: διέλυσε ist so viel als διαλύει, διέλυσε und διαλύσει: Daher die Lateiner diesen Aoristum durch solet auszudrücken

ken pflegen; welches vim indefiniti Temporis vollkommen zu verstehen giebt. Im übrigen verdient diese Materie eine nähere Untersuchung und Bestimmung. Conf. Marc. XIIII. 12. XV. 6.

Was dannethin die Dialecte oder verschiedene Mundarten der Griechen betrifft, welcher sich voraus die Poeten mit vieler Freyheit und Vortheil bedienen, so mangelt zwar in der bey uns gebräuchlichen Grammatik hierüber der so nöthige Unterricht: deßwegen hat man diesen Mangel durch den Gebrauch des Lexici Schreveliani zu verguten getrachtet, und ich habe am Ende dieses Werkchens primas lineas Dialectologiæ Cellerianæ in fugam vacui in eben dieser Absicht angehänget. Im übrigen kan ich mich nicht enthalten, mein äusserstes Befremden hier an den Tag zu legen über die Achtlosigkeit, wodurch ein Werk en, welches über diese Materie den Zuverläßigsten Unterricht ertheilt, bey uns in Vergessenheit gerathen, und aus unserer Schule verbannet worden ist, welches doch bis auf den heutigen Tage anderwärts von den gelehrtesten Grammaticis und Criticis in größtem Werth und Achtung gehalten wird: Ich rede von der Dialectologia S. N. T. cui Appendicis loco subjungitur Typus Dialectologiæ generalis, so im Jahre 1650 allhier bey Bodmern ist gedrukt worden und den gelehrten Hrn. Casp. Wyssium, Professorem

rem L. Gr. und Canonicum Collegii Carolini Turicens. zum Verfasser hat: Dieses Subsidium wird also den Lehrenden und Lernenden zur Beförderung und Wachstum in der griechischen Litteratur nach seiner Würdigkeit bestens empfohlen!

Der HErr aber, dessen Verherrlichung alle Arbeit an der Jugend billig geheiliget seyn soll, segne die guten Absichten, die man im Vertrauen auf Ihn, durch so leichte Mittel glüklich zu erreichen hoffet. —

Geschrieben in Zürich den 15. Merz 1772.

1)

Die 24. Griechischen Buchstaben.

ihre Figur:		Namen.	Bedeutung.	Zahl.
Α	α	Alpha	a	1
Β	β · ϐ	Béta	b	2
Γ	γ	Gamma	g	3
Δ	δ	Delta	d	4
Ε	ε	Epsilon	e kurz	5
Ζ	ζ	Zéta	z (*ς.6.)	7
Η	η	Eta (Ita)	é (i lang)	8
Θ	ϑ · θ	Théta	th	9
Ι	ι	Iota	i	10
Κ	κ	Kappa	k	20
Λ	λ	Lamda	l	30
Μ	μ	My	m	40
Ν	ν	Ny	n	50
Ξ	ξ	Xi	x	60
Ο	ο	Omicron	o kurz	70
Π	π	Pi	p (*ϛ', vi 90.)	80
Ρ	ϱ	Rho	r	100
CΣ	σ · ς	Sigma	s	200
Τ	τ	Tau	t	300
Υ	υ	Ypsilon	y	400
Φ	φ	Phi	ph. f.	500
Χ	χ	Chi	ch	600
Ψ	ψ	Psi	ps	700
Ω	ω	Oméga	o lang	800.

2) Die Vocalen sind 1) lange, η, ω. 2) kurze, ε, ο. 3) lang oder kurz, α, ι, υ.

3) Die Diphthongen oder zusammengesezte Vocalen sind alle lang, als;

a) eigentliche, αι, αυ, ει, ευ, οι, ου,
b) uneigentliche, ᾳ, ῃ, ηυ, υι, ῳ, ωυ.

4) Doppelte duplices { ζ gilt δς, ξ gilt γς, κς, χς, ψ gilt βς, πς, φς.

5) In Absicht auf die gelinde oder harte Aussprache giebt es

a) tenues, gelinde, ohne H.	β	κ	τ
b) medias, mittlere	π	γ	δ
c) aspiratas (h) hauchförmige	φ	χ	θ

(*) Die Griechen setzen des Wohlklangs halber unmittelbar einen tenuem vor einen tenuem, einen mediam vor einen mediam, und aspiratam vor einen aspiratam, als ἐτύφθην für ἐτύπθην.

6) Zween Vocalen, die unmittelbar an einander stehen, lauten bey den Griechen nicht wol. Daher wird

a) der Apostrophus (') an statt des weggeworfenen Vocals gesetzet, als μετ' ἐμοῦ für μετὰ ἐμοῦ.

b) Schiebet der Grieche zwischen zween Vocalen das ν ἐφελκυστικὸν hinein, als πᾶσιν ἀνθρώποις für πᾶσι.

e)

c) Oder es werden zween Vocalen in Einen gezogen, als;

αο, αω, οι, ου,	in	ω, α,
εα, εε, εαι,		η,
εο, οο, οȣ,		ȣ,
οη, οα, ο,		ω,
υε, υα,		υ,

das Iota subscriptum stehet unter ᾳ, ῃ, ῳ, bey den grossen Buchstaben aber zur Seite, Αι, Ηι, Ωι.

7) Die Accente oder Tonzeichen:

a) Acutus: (ά) kan auf den drey letzten Sylben eines Wortes stehen. z. E. Βίος, das Leben. πόνηρος, arbeitsam. Am Ende einer Rede ἐςί, ist.

b) Gravis: (ὰ) wird niemals ausgedrükt, als auf der letzten Sylbe eines Wortes, anstatt des Acuti: z. E. Βιὸς, der Bogen: πονηρὸς, böse: Δημὸς, Fettigkeit: Θεὸς, Gott.

c) Circumflexus: (α̂. - ᾶ.) hat seinen Sitz auf den zwo lezten Sylben eines Worts. z. E. Genit. Θεοῦ, Gottes; Δῆμος, das Volk.

* Wenn die letzte Sylbe eines Wortes aus einer kurzen in eine lange Sylbe verändert wird, so wird der Acutus aus der dritten- in die ander-lezte Sylbe fortgerükt: z. E. ἄνθρωπος, der Mensch: im Genit. ἀνθρώπου, des Menschen: — Und in diesem Falle, wird der Circumflex der anderlezten Sylbe in einen Acutum

verwandelt: z. E. Δῆμος, im Genit. Δήμου, des Volks. Hingegen, wenn die letzte Sylbe eines Worts aus einer langen in eine kurze verändert wird, so wird der Acutus der anderletzten Sylbe in einen Circumflex verwandelt. Z. E. μείζων, der grössere: im Neutro, μεῖζον, das grössere.

8) Spiritus, Hauchzeichen, { lenis, (᾿) ἐν ἀγάπῃ. / asper, (῾) ὁ ἔρως.

8) Diastole zum Unterscheid τό, τε und ὅ, τι, welches: da sonst τότε, alsdann, und ὅτι weil, heisset.

Dictiones encliticae sind folgende: als (1.) τὶς, τὶ, μοῦ, μοὶ, μὲ, σοῦ, σοὶ, σὲ, οὗ, οἷ, ἕ, σφὲ, σφισὶ. (2.) Das Verbum εἰμὶ und φημὶ im praesenti Indic. (2. perf. sg. ausgenommen.) (3.) Die Partikeln, die sich mit π anfangen, als πῆ, ποῦ, πῶς, πῶ, ποῖ. ποθὲν, ποτέ, und (4.) Die Ausfüllungswörtgen: τε, γε, νυν, περ, δε, τοι. Diese Anhängewörter verändern den Accent, indem sie ihn auf das vorhergehende Wort werfen.

II.)

II.) Der Artikel.

Singulariter von Einem.

	M.	F.	N.		M.	F.	N.
	der,	die,	das,				
N.	ὁ	ἡ	τὸ	D. und Abl.	τῷ	τῇ	τῷ
G.	τοῦ	τῆς	τοῦ	Ac.	τὸν	τὴν	τὸ

Dualiter von Zweyen

N. A.	τὼ	τὰ	τὼ	G. D.	τοῖν	ταῖν	τοῖν

Pluraliter von Mehrern.

N.	οἱ	αἱ	τὰ	D. A.	τοῖς	ταῖς	τοῖς
G.	τῶν	τῶν	τῶν	Ac.	τοὺς	τὰς	τὰ

Anmerkung. Der Articulus ὁ, ἡ, τὸ, ist das Muster zur ersten und anderen Declination.

III.) Die Endungen aller drey Declinationen sind:

Singul.

	I.	II.	III.
N.	α, η, ας, ης.	ος, ον.	α, ι, υ, ν, ξ, ρ, ς, ψ
G.	ης, ης, ου, ου	ου	ος
D. Abl.	ῃ, ᾳ, ῃ	ῳ	ι
A.	αν, ην, αν, ην	ον	α (ν)
V.	α, η, α, (α, η). ε, ον		wie im Nominat.

Plur.

	I.	II.	III.
N.	αι	οι, α	ες, α
G.	ῶν	ων	ων
D. Abl.	αις	οις	σι
Ac.	ας	ους, α	ας, α
V.	αι	οι, α	ες, α
		Dual.	
N.A.V.	α	ω	ε
G.D.A.	αιν	οιν	οιν

Die erste Declination.

Singulariter.

	die Muse	die Schule	der Schüler
N.	ἡ Μοῦσ-α	ἡ Σχολ-ὴ	ὁ μαθητ-ὴς
G.	μούσ-ης	σχολ-ῆς	μαθητ-οῦ
D. Abl.	μούσ-ῃ	σχολ-ῇ	μαθητ-ῇ
Ac.	μοῦσ-αν	σχολ-ὴν	μαθητ-ὴν
V.	μοῦσ-α	σχολ-ὴ	μαθητ-ὰ
		Pluraliter.	
N.	μοῦσ-αι	σχολ-αὶ	μαθητ-αὶ
G.	μουσ-ῶν	σχολ-ῶν	μαθητ-ῶν
D. A.	μούσ-αις	σχολ-αῖς	μαθητ-αῖς
A.	μούσ-ας	σχολ-ὰς	μαθητ-ὰς
V.	μοῦσ-αι	σχολ-αὶ	μαθητ-αὶ

Dua-

Dualiter.

N. A. V.	μȣ́σ-α	σχολ-ὰ	μαθητ-ὰ
G. D. A.	μȣ́σαιν	σχολ-αῖν	μαθητ-αῖν

Zur Uebung dienen: ἡ ψυχὴ, die Seele; ἡ κώμη, das Dorf; ἡ τιμὴ, die Ehre; ἡ ῥίζα, die Wurzel; ὁ ὀρχηστὴς, der Tänzer; ὁ ψεύστης, der Lügner; Ἀγχίσης, Ἑρμῆς, Mercur.

(*) Alle Wörter, die auf ein ας und ης ausgehen, sind generis Masculini, die sich aber auf α und η enden, generis Feminini.

(**) Die Wörter, die auf ein α und ας purum (vor welchem ein Vocal stehet,) und in δα, θα, ρα, ausgehen, behalten im Sing. ihr α, als καρδία, ίας. Die übrigen verwandeln ihr α meistens in η, als τράπεζα, ης.

Die zwote Declination.

Singul.

	das Wort	Das Schaaf	das Gemüth
N.	ὁ λόγ-ος	τὸ πρόβατ-ον	ὁ νό-ος, νȣ͂ς
G.	λόγ-ȣ	προβάτ-ȣ	νόȣ, νȣ͂
D. A.	λόγ-ῳ	προβάτ-ῳ	νόῳ, νῷ
A.	λόγ-ον	πρόβατ-ον	νό-ον, νȣ͂ν
V.	ὦ λόγ-ε	πρόβατ-ον	νό-ε, νȣ͂

Plural.

N.	ὁ λόγ-οι	πρόβατ-α	νό-οι, νοῖ
G.	λόγ-ων	προβάτ-ων	νό-ων, νῶν
D. A.	λόγ-οις	προβάτ-οις	νό-οις, νοῖς
A.	λόγ-ους	πρόβατ-α	νό-ους, νοῦς
V.	ὦ λόγ-οι	πρόβατ-α	νό-οι, νοῖ

Dualis.

N. A. V. τὼ λόγ-ω τὼ προβάτ-ω τὼ νόω, νὼ
τοῖν λόγ-οιν, τοῖν προβάτ-οιν, τοῖν νόοιν, νοῖν

Exempel zur Uebung: ὁ ἅγιος, heilig; ὁ ἄμμος, der Sand; ἡ νῆσος, die Insel; ἡ βίβλος, das Buch; ἡ δρόσος, der Thau; τὸ δένδρ-ον, der Zweig.

(*) Man merke 1) daß die Wörter in ος fast alle generis masculini sind. 2) Daß nach der Athenienser Mundart ος und ον verwandelt werden in ως und ων, und daß im Accusativo öfters das ν nach dem attischen Dialekte wegfalle, als:

	Singl.	Plur.	Dual.
	der Löwe		
N.	Λεὼς	λεὼ	N.A.V. λεὼ
G.	λεὼ	λεῶν	G. et D. λεῷν
D. A.	λεῷ	λεῷς	und so auch ἀνώγεων,
A.	λεὼν	λεὼς	ἅλως
V.	λεὼς	λεώ	

Die dritte Declination.

Singl.

	der Monat	der Mann			wahr
N.	ὁ μὴν,	ὁ ἀνὴρ	contr.		ἀληθὴς, Neutr. θὲς
G.	μην-ὸς	ἀν-έρος,	ἀνδρὸς,		ἀληθέος, θοῦς
D. A.	μην-ὶ	ἀν-έρι	δρί		ἀληθέϊ, θεῖ
A.	μῆν-α	ἀν-έρα	δρα		ἀληθέα, θῆ
V.	ὦ μὴν	ἄνερ			ἀληθές

Pluralis.

N.	μῆν-ες	ἀνέ-ρες,	ἄνδρες	ἀληθέες, θεῖς N. έα, ῆ
G.	μην-ῶν	ἀνέ-ρων	ἀνδρῶν	ἀληθέων, ῶν
D. A.	μη-σὶ	ἀνδ-ράσι,		ἀληθέσι
A.	μῆν-ας	ἀνέ-ρας	ἄνδρας	ἀληθέας, θεῖς
V.	μῆν-ες	ἀνέ-ρες	ἄνδρες	ἀληθέες, εῖς.

Dual.

N. A. V.	τὼ et ὦ	μῆν-ε	ἀνέρ-ε	ἀληθέε, θῆ
G. D.	τοῖν	μην-οῖν	ἀνέρ-οιν	ἀληθέοιν, οῖν.

Zur Uebung: ἀλώπηξ, der Fuchs gen. εκος; μάστιξ, G. ιγος, die Peitsche; αἶξ, G. αἰγὸς, die Ziege; γόνυ, G. ατος, das Knie; βασιλεὺς, G. έως, D. έϊ, contr. εῖ, der König; ποιμὴν, der Hirte.

* Bey dieser Declination ist manches wegen des genitivi und andern ungleichen Veränderungen zu merken; das man aber durch die Uebung nach und nach lernen muß.

Sonst ist beym Beschluß der Declinationen noch besonders zu bemerken, daß einige Wörter A) gar nicht verändert werden; sondern man nur aus dem ihnen vorgesetzten Artikel erkennen kan in welchem Casu sie stehen, als' Ἀβραάμ, Δαβίδ. Matth. I. 2 = 16. B. Daß andere gar besonders declinirt werden, ζεὺς, Jupiter: γυνὴ (γύναιξ,) das Weib: Μωσῆς. Der Nahme Jesus wird so declinirt: N. ὁ Ἰησοῦς. G. τοῦ Ἰησοῦ. D. τῷ Ἰησοῦ: A. τὸν Ἰησοῦν. V. ὦ Ἰησοῦ.

(*) Sonst ist es sehr gut, wenn man Anfängern bey Zeiten zeiget, wie die Nomina von den Verbis, und insbesondere von den 3. Personen des Praeteriti herkommen.

IV.) ADIECTIVA und PARTICIPIA.

	Masculinum	Femininum	Neutrum
Adi.	μέλ-ας, schwarz,	μέλ-αινα,	μέλ-αν
Part.	ἀκού-σ-ας, der gehöret hat,	ἀκού-σ-ασα,	ἀκού-σ-αν
Adi.	ἀγαθ-ὸς, gut,	ἀγαθ-ὴ,	ἀγαθ-ὸν
Part.	τυφ-θεὶς, der geschl. word. ist,	τυφ-θεῖσα	τυφ-θὲν
Adi.	γλυκ-ὺς, süß,	γλυκ-εῖα,	γλυκ-ὺ
Part.	διδ-οὺς, der gegeben hat,	διδ-οῦσα,	διδ-ὸν
Adi.	σοφ-ὸς, weise,	σοφ-ὴ,	σο-φὸν
Adi.	ἀληθ-ὴς, wahrhaftig,	ἀληθ-ὴς	ἀληθ-ὲς
Adi.	τέρ-ην, zart,	τέρ-ην	τέρ-εν
Adi.	πολύπ-ους, vielfüßig,	πολύπ-ους	πολύπ-ουν

COMPARATIO

oder die Vergleichung der Dinge unter einander, geschieht bey den Griechen meistens also, daß in den Wörtern auf ας, ης und υς zum Neutro Positivi in dem Comparativo τερος, und im Superlativo τατος gesezt wird. Das ν fällt alsdann bey einigen weg. In den Wörtern auf αρ, εις und ȣς wird der Comparativus und Superlativus vom Nom. Masc. Singul. gemacht.

Positivus	Comparativus	Superlat.
μέλας, schwarz,	μελάν-τερος,	μελάν-τατος
μάκαρ, selig,	μακάρτερος	μακάρτατος
χαρίεις, lieblich,	χαριέστερος,	χαριέστατος
ἀληθὴς, wahr,	ἀληθέστερος,	ἀληθέστατος
κȣ̃φος, leicht,	κȣφότερος,	κȣφότατος
διπλȣ̃ς, zweyfach,	διπλȣ́στερος,	διπλȣ́στατος
ἐυδαίμων, glückselig,	ἐυδαιμονέστερος,	ἐυδαιμονέστατος
γλυκὺς, süsse,	γλυκύτερος und γλυκίων,	γλυκύτατος und γλύκιστος

1) Der Comparativus und Superlativus, (wenn der Positivus in ος ausgehet,) haben im feminino α und η, und im Neutro ον, als von σοφὸς, fem. σοφωτέρα, σοφωτάτη, neutr. σοφὸν, σοφώτερον, σοφώτατον.

(*) Man

(*) Man findet Comparativos und Superlativos a) von Substantivis, als von κέρδος, der Gewinn, κερδίων, vortheilhafter, κέρδιστος. b) Von adverbiis und praepositionibus, als von πρὸ vor, πρότερος, πρότατος, von ἔσω, drinnen, ἐσώτερος, der innere, ἐσώτατος, der innerste.

2) Ist Penultima Positivi kurz, so wird ο in ω verwandelt, ist sie aber anceps, so wird bald ο bald ω gesezt.

3) Comparationes anomalae sind.

ἀγαθὸς gut. C. βελτίων, S. ιστος, l. κρείττων, κράτιστος;

κακὸς, böse, ίων, S. ιστος, χείρων, χείριστος;

μικρὸς, klein, ότερος, ότατος, ἥσσων, ἥκιστος, ἐλάσσων, ἐλάχιστος;

μέγας, groß, μείζων und μειζότερος, μέγιστος

πολὺς, viel, πλείων, πλεῖστος

μακρὸς, lang, μηκίων, μήκιστος

καλὸς, schön, καλλίων, κάλλιστος

ῥᾴδιος, leicht, ῥᾴων, ῥᾷστος und viele andere mehr.

NVMERALIA, (Zahlwörter.)

1) Die unter 5 und über 100 (in Cardina-

libus) stehen, werden decliniret, als εἷς, f. μία, n. ἕν. G. μιᾶς, ἑνὸς, u. s. w. und so auch ὐδεὶς und μηδεὶς. 2) δύο im Dat. δυσὶ. 3) τρεῖς, Dat. τρισὶ. 4) τέσσαρες, τεσσάρων, τέσσαρσι und τέτρασι, τέσσαρας. 5) πέντε. 6) ἕξ 7) ἑπτὰ. 8) ὀκτὼ. 9) ἐννέα. 10) δέκα. 11) ἕνδεκα. 12) δώδεκα. 13) δεκατρεῖς. 20) εἴκοσι. 30) τριάκοντα. 40. τεσσαράκοντα. 50) πεντήκοντα. 60) ἑξήκοντα. 70) ἑβδομήκοντα 80) ὀγδοήκοντα. 90) ἐννενήκοντα. 100) ἑκατὸν. 200) διακόσιοι. 1000) χίλιοι, αι, α. 2000) δισχίλιοι. 10000) μύριοι. 100000) ἑκατοντακισχίλιοι. 1000000) ἑκατοντακισμύριοι.

V. PRONOMINA.

Ἐμὸς. ἡ, ὸν, mein; σὸς, ἡ, ὸν, dein; ἑὸς, ἡ, ὸν, sein; νωίτερος, έρα, ερον; ἡμέτερος, α, ον, unser; σφωίτερος, ὑμέτερος, euer; und σφέτερος, ihrer, werden wie Adiectiva nach der ersten und zwoten Deklination flektirt; etliche aber, als ἐκεῖνος, η, ο, er, und αὐτὸς, ἡ, ὁ, werden wie der Articulus deklinirt. So auch das Pronomen relativum.

Sin-

Singul.	Plural.	Dual.
M. F. N.	M. F. N.	M. F. N.

welcher, welche, welches

N. ὃς ἣ ὃ	N. οἳ αἳ ἃ	N. A. ὣ ἃ ὣ
G. οὗ ἧς οὗ	G ὧν durch alle gen.	G. D. οἷν αἷν οἷν
D. ᾧ ᾗ ᾧ	D. οἷς αἷς οἷς	
A. ὃν ἣν ὃ	A. οὓς ἃς ἃ	

Das Pronomen τὶς, iemand, richtet sich nach der dritten Declination.

Sing.	Plur.	Dual.
N. τὶς. neutr. τὶ.	τινὲς. neutr. τινὰ	N. A. V. τινὲ
G. τινὸς	τινῶν	G. D. τινοῖν.
D. τινὶ	τισὶ	
A. τινὰ	τινὰς neutr. τινὰ	

Die übrigen werden auf folgende Art verändert.

Singularis.

N. ἐγὼ, ich,	σὺ, du,	
G. ἐμοῦ, μοῦ meiner,	σοῦ deiner,	οὗ seiner,
D. ἐμοὶ, μοὶ mir,	σοὶ dir,	οἷ sich
A. ἐμὲ, μὲ mich,	σὲ dich,	ἓ sich

Plura-

Pluralis.

N.	ἡμεῖς wir,	ὑμεῖς ihr,	σφεῖς sie
G.	ἡμῶν unser,	ὑμῶν eurer,	σφῶν ihrer
D.	ἡμῖν uns,	ὑμῖν euch,	σφίσι ihnen
A.	ἡμᾶς uns,	ὑμᾶς euch,	σφᾶς sie

Dualis.

N. A.	νῶϊ, νὼ	σφῶϊ, σφὼ	σφωὲ σφὲ
G. D.	νῶϊν, νῷν	σφῶϊν, σφῷν	σφωὶν, σφὶν.

Singularis

N.	οὗτος, dieser	αὕτη, diese	τοῦτο, dieses
G.	τούτου	ταύτης	τούτου
D Abl.	τούτῳ	ταύτῃ	τούτῳ
A.	τοῦτον	ταύτην	τοῦτο.

Pluralis

N.	οὗτοι	αὗται	ταῦτα
G.	τούτων	τούτων	τούτων
D. Abl.	τούτοις	ταύταις	τούτοις
A.	τούτους	ταύτας.	ταῦτα

Dualis

N. Ac.	τούτω	ταύτα	τούτω
G. D. A	τούτοιν	ταύταιν	τούτοιν

Plura-

	Pluralis	Singularis.
G.	Ἀλλήλων unter einander	ἐμαυτοῦ, ῆς, οῦ
D.	ἀλλήλοις, αις, οις,	ἐμαυτῷ, ῇ, ῷ
Ac.	ἀλλήλους, ας, α	ἐμαυτὸν, ὴν, τό

(*) So gehen auch σεαυτοῦ, (σαυτοῦ) und ἑαυτοῦ, (αὑτοῦ) τοιοῦτος, und τηλικοῦτος ein solcher.

N. ὁ, ἡ, τὸ δεῖνα, jemand, (poet. δεὶς)
G. δεῖνα, δεῖνος, δείνατος
D.Abl. δεῖνα, δεῖνι, δείνατι
Ac. δεῖνα.

VI. Von den VEREIS. (*)

I. Bey den Griechen sind eigentlich nur zwo Classen oder Gattungen von Verbis, nemlich in ω, und μι.

(*) Die Verba in ω sind entweders Circumflexa oder Simplicia d. i. non contracta: als τύπτω, φιλέω, ῶ.

II. Zu der Forma Verborum *activa* und *passiva* kömmt bey den Griechen noch die dritte hinzu: dieselbe wird mit Nachdruk Forma media genennet, weil sie so wohl in der For-

---

(*) Diese Anmerkungen sollen nicht auswendig gelernet, sondern nur gelesen werden: Bevorab von den Lehrern.

Formation der Temporum, als in der Bedeutung mit beyden Formis der activa und passiva etwas gemein hat.

1.) Das Praesens und Praeteritum imperfectum Formae mediae kann in Absicht auf seine Formation durch alle Modos von den Passivis nicht unterscheiden werden.

2. Das Praeteritum perfectum und plusquamperfectum Formae mediae geht in allen Modis nach dem perfecto und plusquamp. Formae activae, und ist nur durch den Literam characteristicam temporis unterschieden: als τέτυφα -- τέτυπα? ἐτετύφειν -- ἐτετύπειν.

3. Das Fut. I. und II. haben die Form, wie im activo mit der Endung des passivi: als τύψω -- τύψομαι: τυπῶ -- τυπῦμαι.

N. B. Das Fut. 2. in der Forma activa und media ist ein Tempus circumflexum, als wenn es von τυπέω contrahirt würde.

4. Aoristum I. und II. haben die Form wie im Activo, und die Endungen des Praeteriti imperfecti passivi: als ἐτυψά-μην, ἐτυπό-μην.

III. Die Griechen unterscheiden den Modum *Optativum* von dem *Conjunctivo* oder *Subjunctivo* durch besondere Endungen: Beyde folgen erst auf eine Conjunction oder interjection.

IV. Bey den Temporibus Graecorum ist folgendes anzumerken:

1. Das Praeteritum imperfectum und plusquamperfect. kommen nur in dem Modo indicativo vor: allein diese Tempora werden durch den Aoristum 2. und das praeteritum perfectum in den übrigen Modis ersezt.

N. B. Der Aorist. 2. kan in einigen Verbis von dem Praeterito imperfecto durch nichts unterschieden werden: als ἔτιον in *imperfecto* und a. 2. In andern Verbis aber nur durch den Literam characteristicam; als ἔτυπτον -- ἔτυπον.

V. 1. Dem Praeterito imperfecto dem Aoristo 1. und 2. wird das ε als ein Augmentum vorgesetzt, wenn das Verbum von einem Consonanten anfängt: als von τίω, im imperf. ἔτιον: im a. 1. ἔτισα: im a. 2. ἔτιον. — Ist aber der erste Buchstabe eines Verbi ein Vocal, so wird das ἀ und ἐ in ἡ; das ὀ in ὠ: — das αἰ in ῃ: — das αὐ

in

in ηὐ: — das οι in ῳ verwandelt: als ἄρχω, im imperf. ἦρχον: — αὐξάνω im imperf. ηὔξανον: — οἰκίζω im imperf. ᾤκιζον. — Allein ausser dem Indicativo verlieren diese Tempora das Augmentum.

2. Das Praeteritum perfect. sezt dem Augmento ε weiters den einfachen Anfangs-Consonanten des Verbi vor: Im plusquamperf. noch überdas das zweyte Augmentum ε: als τίω im perfecto τέτικα: im plusquamperfecto ἐτετίκειν. — Und diese Augmenta bleiben durch alle Modos.

VI. Die 3. ps. pl. Praeteriti perfecti und plusquamperfecti passivi indicativi, wie auch das ganze perfectum und plusquamp. Optativi und Subiunctivi kan auch periphrastice durchs Participium mit dem Verbo εἰμὶ, ἦν, εἴην gegeben werden: als τετιμένοι εἰσὶ. — im Subiunctivo τετιμένος ὦ, ἦς, ἦ. im optativo τετιμένος εἴην, εἴης, εἴη.

NB. In den Verbis, die vor den Endungen keinen Vocal, sondern einen einfachen, oder dopelten Consonanten haben, könnte die 3. ps. pl. in beyden Praeteritis, deren Endungen νται und ντο sind, nicht ausgesprochen werden: Als von τέτυμμαι — τέτυπνται — τετύπνται: Folglich ist die periphrastische Umschrei-

schreibung dieser pers. 3. pl. in beyden Praeteritis passivis schlechterdings nothwendig; Sonst ist sie willkürlich: doch lieben die Griechen Periphrasin Verbi finiti gar sehr.

VII. Litera characteristica ist der Consonant, so der Endung allernächst vorgehet, und die Tempora einiger massen von einander unterscheidet und absönderlich charakterisirt: doch haben das Praesens und praeteritum imperfectum. — das Praeteritum perfectum und plusquamperfectum. — das Futurum. 1. und der aoristus 1. — das Fut. 2. — und der aoristus 2. den gleichen Literam characteristicam mit einander gemein.

Characteristica Praesentis-Fut. 1.-Praet.perf.

Praesentis		Fut. 1.		Praet. perf.
β, π, φ, $\pi\tau$,	—	ψ,	—	φ
γ, κ, χ, $\kappa\tau$,	—	ξ	—	χ
δ, θ, τ,	—	σ	—	κ
ζ, $\sigma\sigma$, $\tau\tau$,	—	ξ, σ	—	κ, χ
λ, μ, ν, ϱ,	—	$\tilde{\omega}$	—	κ
τ,	—	σ	—	κ.

VIII. Die Gramatici sprechen die Tempora Futura dem Modo Imperativo und Subjunctivo ab: Eigentlich zureden mangeln sie

in

in diesen so wenig, als in den übrigen Modis, und da sie im Optativo Platz haben, warum nicht mit gleichem Recht in dem Subjunctivo? Man könnte aber die Futura im Modo Subjunctivo von den aoristis nicht unterscheiden, als nur in Forma passiva: und davon kommen auch wirkliche Beyspiele vor. I. Corinth. XIII. 3. ἵνα καυθήσωμαι. Io. XVII. 2. ἵνα δώσῃ. I. Petr. III. 1. ἵνα κερδηθήσωνται. Es hat aber der berühmte Jac. Phil. d'Orvile in den Miscell. obs. crit. nov. Tom.. III. p. 12. dagegen angemerkt und erwiesen, daß das ἵνα nicht immer den Subjunctivum erfodere, und daß man sowohl sagen könne ἵνα ἔσονται, als ἵνα ὦσι. Im übrigen ist es gleichviel, ob man sage die Futura, oder die aorista mangeln in dem Imperativo und Subjunctivo: Richtiger ist es gesagt, die Futura seyen wenigstens in der Forma activa und media in den aoristis mitbegriffen, sowohl nach ihrer Formation als Bedeutung.

IX. Das Futurum 3. oder das paulo post futurum kömmt allein in der Forma passiva vor; davon findet sich in dem N. T. kein Exempel.

NB. Das Exempel Luc. XIX. 4. κεκράξονται, welches active vorkömt, wird richtiger für das Fut. med. gehalten von κεκράγω, so bey den LXX öfters vorkömt.

Tabelle zur Ableitung der Temporum.

- Praesens τυπτω
  - imperf. act. ετυπτον
  - fut. 1. a. τυψω
    - a. 1. a. ετυψα
      - a. 1. m. ετυψαμην
    - perf. a. τετυφα
      - pqpf. a. ετετυφειν
      - perf. pass. — plqpf. pass.
        - 1. τετυμμαι — ετετυμμην
        - fut. 3
        - 2. τετυψαι — τετυψομαι
        - a. 1. p. — f. 1. P.
        - 3. τετυπται — ετυφθην, τυφθησομαι
  - f. 2. a. τυπω
    - f. 2. m. τυπουμαι
    - a. 2. a. ετυπον
      - a. 2. m. ετυπομην
      - a. 2. p. ετυπην — f. 2. p. τυπησομαι
    - perf. m. τετυπα, daher pqpf. m. ετετυπειν.

Die Endungen aller Temporum sind diese:

1) Praesens S. ω, εις, ει: Pl. ομεν, ετε, ουσι.

Und so gehen auch das fut. 1. und fut. 2.

Χρίω, *ungo*. Τίω, *honoro*. FORMA ACTIVA

	INDICATIVUS.	SUPIUNCTIVUS.	OPTATIVUS.	IMPERAT.	INFINIT.	PARTICIP.
PRAES.	S. Τί-ω, εις, ει, P. ομεν, ετε, ουσι D. ετον ετον.	ἐὰν Τί-ω, ῃς, ῃ ωμεν, ητε, ωσι ητον, ητον.	Τί-οιμι, οις, οι, οιμεν, οιτε, οιεν, οιτον, οίτην.	Τί-ε, ετω, -ετε, έτωσαν.	Τί-ειν.	Τί-ων, -ουσα, -ον.
PRAET. -Imperfect.	S. ἔτι-ον, ες, ε, P. ομεν, ετε, ον, D. ετον, έτην.					
-Perfectum.	S. Τέτικα, ας, ε, P. αμεν, ατε, ασι, D. ατον, ατον.	ἐὰν Τετίκ-ω, wie das Praes.	Τετίκ-οιμι, wie das Praes.	Τέτικ-ε, —	Τετικ-έναι.	Τετικ-ὼς. -υῖα, ός.
-Pqperfect.	S. ἐτετίκ-ειν, εις, ει, P. ειμεν, ειτε, εισαν. D. ειτον, είτην.					
FUTUR. 1.	S. Τίσ-ω, wie das Praes.		Τίσ-οιμι, wie das Praes.		Τίσ-ειν,	τίσ-ων, -ουσα, -ον.
FUTUR. 2.	S. Τι-ῶ, εῖς, εῖ, P. οῦμεν, εῖτε, οῦσι, D. εῖτον, εῖτον.		Τι-οῖμι, οῖς, οῖ, -οῖμεν, οῖτε, οῖεν, οῖτον, οίτην.		Τι-εῖν.	
Aorist. 1.	S. ἔχρισ-α, ας, ε, P. αμεν, ατε, αν, D. ατον, άτην.	ἐὰν Χρίσ-ω, wie das Praes.	Χρίσ-αιμι, αις, αι. -αιμεν, αιτε, αιεν. αιτον, αίτην.	Χρίσ-ον, άτω, ατε, άτωσαν. ατον, άτων.	Χρῖσ-αι.	Χρίσ-ας, -ασα, αν.
Aorist. 2.	Ist von dem Praet Imperf. nicht unterschieden.	Ist von dem Praesens nicht unterschieden.	Ist von dem Praesens nicht	unterschieden.	Χρι-εῖν.	Χρι-ὼν, -οῦσα, -όν.

Τίομαι, *honoror*. Χρίομαι, ungor. FORMA PASSIVA.

	INDICATIVUS.	SUBIUNCTIVUS.	OPTATIVUS.	IMPERAT.	INFINITIV.	PARTICIP.
PRAES.	S. Τί-ομαι, ῃ, εται, P. όμεθα, εσθε, ονται, D. ετον, ετον.	ἐὰν Τί-ωμαι, ῃ, ηται, ώμεθα, ησθε, ωνται. ώμεθον, ησθον, ησθον.	Τι-οίμην, οιο, οιτο, οιμεθα, οισθε, οιντο. οιμεθον, οισθον, οίσθην.	Τί-ου, έσθω, εσθε, έσθωσαν, εσθον, έσθων.	Τί-εσθαι.	Τι-όμενος, ομένη, όμενον.
PRAET. -Imperfect.	S. ἐτι-όμην, ου, ετο, P. όμεθα, εσθε, οντο. D. όμεθον, εσθον, έσθην.			Τέτι-σο, ίσθω, ισθε, ίσθωσαν	Τετῖ-σθαι.	Τετιμένος, μένη, μένον.
-Perfectum.	S. τέτιμαι, σαι, ται, P. μεθα, σθε, νται. D. μεθον, σθον, σθον.	ἐὰν τετ-ῶμαι, ῇ, ῆται, ώμεθα, ῆσθε, ῶνται. ώμεθον, ῆσθον, ῆσθον. ἐὰν τετιμένος, ὦ, ᾖς, ᾖ, τετιμένοι, ὦμεν, ἦτε, ὦσι. τετιμένω ἦτον, ἦτον.	Τετί-μην, ῖο, ῖτο, μεθα, ῖσθε, ῖντο. μεθον, ῖσθον, ίσθην. τετιμένος, εἴην, εἴης, εἴη, τετιμένοι εἴημεν, εἴητε, εἴησαν. Τετιμένω εἴητον, ειήτην.			
* alia forma.	P. 3. pl. τετιμένοι εἰσί.					
-Pqperfect.	S. ἐτετί-μην, σο, το, μεθα, σθε, ντο.					
FUTUR. 1.	S. τι-θήσομαι, } wie das Praesens.		τι-θησοίμην } wie das Praes.		Τι-θήσεσθαι.	Τι-θησόμενος.
FUTUR. 2.	S. τι-ήσομαι. }		τι-ησοίμην. }		τι-ήσεσθαι.	τι-ησόμενος.
Paulo post-FUTUR.	S. τετίσομαι, ῃ, εται, P. όμεθα, εσθε, ονται.		τετισ-οίμην, οιο, οιτο, οίμεθα, οισθε, οιντο.		τετίσεσθαι.	Τετισόμενος.
Aorist. 1.	S. ἐτί-θην, θης, θη, P. θημεν, θητε, θησαν. D. ητον. ητον.	ἐὰν τι-θῶ, θῇς, θῇ, θῶμεν, θῆτε, θῶσι. ῆτον, ῆτον.	τι-θείην, θείης, θείη θείημεν, θείητε, θείησαν. θείητον, θειήτην.	τίθητι, θήτω -θητε, θήτωσαν.	τι-θῆναι.	τι-θείς, εῖσα, ὲν
Aorist. 2.	S. ἐτί-ην, ης, η, P. ημεν, ητε, ησαν. D. ητον, ήτην.	ἐὰν τι-ῶ, ῇς, ῇ, ῶμεν, ῆτε, ῶσι. ῆτον, ῆτον.	τι-είην, είης, , είη, είημεν, είηθε, είησαν. είησθον, είητην.	τίηθι, ήτω, ητε, ήτωσαν.	τι-ῆναι.	τιείς, εῖσα, ὶν

Τίομαι, *honoro*. FORMA MEDIA.

	INDICATIVUS.	SUBIUNCTIVUS.	OPTATIVUS.	IMPERAT.	INFINITIV.	PARTICP.
PRAES.	Ist durch alle Modos von der Forma Praesentis Passivi nicht zu unterscheiden; als nur durch die Bedeutung.					
PRAETER. -Imperfect.	Ist von dem Praet. Impf.	Passivo nicht unterschieden				
-Perfectum.	S. τέτι-α, ας, ε, D. αμεν, ατε, ασι. P. ατον, ατον.	ἐὰν τετί-ω, ῃς, ῃ, ωμεν, ητε, ωσι. ητον, ητον.	τετί-οιμι, οις, οι, οιμεν, οιτε, οιεν. οιτον, οίτην.	τέτι-ε, έτω. ετε, έτωσαν.	Τετι-έναι.	Τετιώς, υῖα, ον.
-Pqperfect.	S. ἐτετί-ειν, εις, ει. P. ειμεν, ειτε, εισαν. D. ειτον, είτην.					
FUTUR. 1.	S. τίσομαι, σῃ, σεται, P. σόμεθα, σεσθε, σονται. D. σετον, σετον.		Τισ-οίμην, οιο, οιτο, οίμεθα, οισθε, οιντο, οίμεθον, οισθον, οισθην.		Τίσ-εσθαι.	Τισόμενος.
FUTUR. 2.	S. τι-οῦμαι, ῇ, εῖται. P. ούμεθα, εῖσθε, οῦνται. D. ούμεθον, εῖσθον, εῖσθον.		Τι-οίμην, οῖο, οῖτο, οίμεθα, οῖσθε, οῖντο. οίμεθον, οῖσθον, οίσθην.		Τί-εῖσθαι.	Τι-ούμενος.
Aorist. 1.	S. ἐτισ-άμην, ω, ατω, P. άμεθα, ασθε, αντο. D. άμεθον, ασθον, άσθην.	ἐὰν τίσ-ωμαι, ῃ, ηται, ώμεθα, ησθε, ωνται, ώμεθον, ησθον, ησθον.	Τισ-αίμην, αιο, αιτο, αίμεθα, αισθε, αιντο. αίμεθον, αισθον, αίσθην.	τῖσ-αι, άσθω, ασθε, άσθωσαν.	Τίσασθαι.	Τισάμενος.
Aorist. 2.	S. ἐτι-όμην, ου, ετο. P. όμεθα, εσθε, οντο. D. όμεθον, εσθον, έσθην.	ἐὰν τίωμαι, ῃ, ηται, ώμεθα, ησθε, ωνται, ώμεθον, ησθον, ησθον.	Τι-οίμην, οιο, οιτο, οίμεθα, οισθε, οιντο, οίμεθον, οισθον, οίσθην.	Τί-ου, έσθω, εσθε, έσθωσαν.	Τι-έσθαι.	Τιόμενος.

2) Imperf. S. ον, ες, ε. Pl. ομεν, ετε, ον.
und so auch der Aor. 2.
3) Aor. 1. S. α, ας, ε: Pl. αμεν, ατε, αν.
4) Perf. S. α, ας, ε: Pl. αμεν, ατε, ασι.
5) Plusqpf. S. ειν, εις, ει: Pl. ειμεν, ειτε, εισαν.

* Den Typum Verbi perfecti siehe in beygebogener Tabelle.

VII. Von den Verbis circumflexis.

1. Verba circumflexa sind die in έω, άω, όω ausgehen.
2. Weil in dem Praesente durch alle Modos, und in dem Imperfecto Indicativi zween Vocal unmittelbar zusammenstossen, bey den Griechen aber solches nicht wol lautet, so werden diese zween zusammenstossende Vocale in Einen gezogen, und wenn er am Ende stehet mit einem Circumflex bezeichnet.
3. Die Zusammenziehung zweier Vocalen in Einen geschiehet folgender massen:

α. vor ο, οι, ου, in ῶ.	ε, vor ο, ου in ου.	ο, vor ο in ω, ου.
.. vor ει, ε, η. in ᾷ	— οι, in οι.	— η, οι in οι.
	— ω, in ῶ.	— ω in ω.
	— ε, ει in ει.	— ου in ου.
	— η. in η.	— ε in ου.
		— ει in οι, ου

Sonst gehen diese Verba durchaus ganz regular.

 For-

FORMA ACTIVA Verborum in άω, έω, όω.

INDICATIVUS Praesens.

Singularis.

Τιμ-άω, άεις, άει,	Φιλ-έω, έεις, έει,	Δηλ-όω, όεις, όει,
ῶ, ᾷς, ᾷ,	ῶ, εῖς, εῖ,	ῶ, οῖς, οῖ,

Pluralis.

- άομεν, άετε, άουσι,	- έομεν, έετε, έουσι,	- όομεν, όετε, όουσι.
ῶμεν, ᾶτε, ῶσι.	οῦμεν, εῖτε οῦσι.	οῦμεν, οῦτε, οῦσι.

Dualis.

- άετον, άετον.	- έετον, έετον,	- όετον, όετον,
ᾶτον, ᾶτον.	εῖτον, εῖτον.	οῦτον, οῦτον.

Imperfectum.

Singul.

ἐτίμ-αον, αες, αε,	ἐφίλ-εον, εες, εε,	ἐδήλ-οον, οες, οε,
αν, ας, α,	ουν, εις, ει.	ουν, ους, ου.

Plural.

- άομεν, άετε, αον,	- έομεν, έετε, εον,	- όομεν, όετε, οον,
ῶμεν, ᾶτε, ων.	οῦμεν, εῖτε, οῦν.	οῦμεν, οῦτε, ουν.

Dual.

- άετον, αέτην.	- έετον, εέτην,	- όετον, οέτην,
ᾶτον, άτην.	εῖτον, είτην.	οῦτον, ούτην.

IMPERATIVUS Praesens.

Singul.

τίμ-αε, αέτω,	Φίλ-εε, εέτω,	Δήλ-οε, οέτω
α, άτω.	ει, είτω.	ου, ούτω

Plural.

- άετε, αέτωσαν,	- έετε, εέτωσαν,	- όετε, οέτωσαν,
ᾶτε, άτωσαν.	εῖτε, είτωσαν.	οῦτε, ούτωσαν

Dua

Dual.

- άετον, αέτων,	- έετον, εέτων,	όετον, οέτων,
ᾶτον, άτων.	εῖτον, είτων.	οῦτον, ούτων.

OPTATIVUS.

Praesens.

Singl.

τιμ-άοιμι, άοις, άοι,	φιλ-έοιμι, έοις, έοι,	Δηλ-όοιμι, όοις, όοι,
ῷμι, ῷς, ῷ,	οῖμι, οῖς, οῖ.	οῖμι, οῖς, οῖ

Plural.

- άοιμεν, άοιτε, άοιεν,	- έοιμεν, έοιτε, έοιεν,	- όοιμεν, όοιτε, όοιεν.
ῷμεν, ῷτε, ῷεν.	οῖμεν, οῖτε, οῖεν.	οῖμεν, οῖτε, οῖεν.

Dual.

- άοιτον, αοίτην.	- έοιτον, εοίτην,	- όοιτον, οοίτην.
ῷτον, ῴτην.	οῖτον, οίτην.	οῖτον, οίτην.

SUBIUNCTIVUS.

Praesens.

Singl.

τιμ-άω, άῃς, άῃ,	φιλ-έω, έῃς, έῃ,	Δηλ-όω, όῃς, όῃ,
ῶ, ᾷς, ᾷ	ῶ, ῇς, ῇ.	ῶ, οῖς, οῖ.

Plur.

άωμεν, άητε, άωσι.	ωμεν, έητε, έωσι,	όωμεν, όητε, όωσι.
ῶμεν, ᾶτε, ῶσι.	ῶμεν, ῆτε, ῶσι.	ῶμεν, ῶτε, ῶσι.

Dual.

- άητον, ᾶτον,	- έητον, έητον,	- όητον, όητον.
άητον, ᾶτον.	ῆτον, ῆτον.	ῶτον, ῶτον.

INFINITIVUS.

Praesens.

τιμ-άειν, ᾶν.	Φιλ-έειν, εῖν.	Δηλ-όειν, οῦν.

PARTICIPIUM.

Praesens.

τιμ-άων, gen. άοντος	Φιλ-έων, gen. έοντος.	Δηλ-όων, g. δηλ-όοντος
ῶν. — ῶντος.	ῶν, — οῦντος.	ῶν. — οῦντος.
τιμ-άουσα, — αούσης,	Φιλ-έουσα, — εούσης.	Δηλ-όουσα. — οούσης.
ῶσα. — ώσης.	οῦσα, — ούσης.	οῦσα. — ούσης.
τιμ-άον. — άοντος.	Φιλ-έον. — έοντος.	Δηλ-όον. — όοντος.
ῶν. — ῶντος.	οῦν. — οῦντος.	οῦν. — οῦντος.

FORMA PASSIVA et MEDIA. Verborum in

άω, έω, όω,

INDICATIVUS. Praesens. Singular.

Τιμ-άομαι, άῃ, άεται	Φιλ-έομαι, έῃ, έεται.	Δηλ-όομαι, όῃ, όεται
ῶμαι, ᾷ, ᾶται.	οῦμαι, ῇ, εῖται.	οῦμαι, οῖ, οῦται.

Plural.

-αόμεθα, άεσθε, άονται	εόμεθα, έεσθε, έονται	-οόμεθα, όεσθε, όονται.
ώμεθα, ᾶσθε, ῶνται.	ούμεθα, εῖσθε, οῦνται.	ούμεθα, οῦσθε, οῦνται.

Dual.

-αόμεθον, άεσθον, άεσθον	-εόμεθον, έεσθον, έεσθον.	-οόμεθον, όεσθον, όεσθον.
ώμεθον, ᾶσθον, ᾶσθον.	ούμεθον, εῖσθον, εῖσθον.	ούμεθον, οῦσθον, οῦσθον.

Imperfectum.

Singul.

ἐτιμ-αόμην, άου, άετο,	ἐφιλ-εόμην, έου, έετο,	ἐδηλ-οόμην, όου, όετο,
ώμην, ῶ, ᾶτο.	ούμην, οῦ, εῖτο.	ούμην, οῦ, οῦτο.

Plural.

-αόμεθα, άεσθε, άοντο.	-εόμεθα, έεσθε, έοντο.	-οόμεθα, όεσθε, όοντο
ώμεθα, ᾶσθε, ῶντο.	ούμεθα, εῖσθε, οῦντο.	ούμεθα, οῦσθε, οῦντο.

Dual.

-αόμεθον, άεσθον, αέσθην	-εόμεθον, έεσθον, εέσθην	-οόμεθον, όεσθον, οέσθην
ώμεθον, ᾶσθον, άσθην.	ούμεθον, εῖσθον, είσθην	ούμεθον, οῦσθον, ούσθην.

IMPERATIVUS. Praesens.

Singl.

τιμ-άου, αέσθω.	Φιλ-έου, εέσθω.	Δηλ-όου, οέσθω,
ῶ, άσθω.	οῦ, είσθω.	οῦ, ούσθω,

Plural.

άεσθε, αέσθωσαν.	έεσθε, εέσθωσαν.	όεσθε, οέσθωσαν.
ᾶσθε, άσθωσαν.	εῖσθε, είσθωσαν.	οῦσθε, ούσθωσαν.

Dual.

άεσθον, αέσθων.	έεσθον, εέσθων.	όεσθον, οέσθων,
ᾶσθον, άσθων.	εῖσθον, εῖσθων.	οῦσθον, ούσθων.

OPTA-

OPTATIVUS. Praesens.

Singul.

τιμάοιμην, οιο, άοιτο,	Φιλεοίμην, έοιο, έοιτο	Δηλοοίμην, όοιο, οοίτο
ῴμην, ῷο, ῷτο.	οίμην, οῖο, οῖτο.	οίμην, οῖο, οῖτο.

Plural.

αοιμεθα, άοισθε, άοιντο	εοιμεθα, έοισθε, έοιντο	οοίμεθα, όοισθε, όοιντο
ῴμεθα, ῷσθε, ῷντο.	οίμεθα, οῖσθε, οῖντο.	οίμεθα, οῖσθε, οῖντο.

Dual.

-αοίμεθον, οισθον, σθην	εοίμεθον, οισθον, σθην.	οοίμεθον, οοίσθον, ην
ῴμεθον, ῷσθον, σθην.	οίμεθον, οῖσθον, σθην.	οίμεθον, οῖσθον, σθην.

SUBIUNCTIVUS. Praesens.

Singul.

τιμ-άωμαι, άῃ, άηται	Φιλ-έωμαι, έῃ, έηται.	Δηλ-όωμαι, όῃ, όηται
ῶμαι, ᾷ, ᾶται.	ῶμαι, ῇ, ῆται.	ῶμαι, οῖ, ῶται.

Plural.

αώμεθα, άησθε, άωνται	εώμεθα, έησθε, έωνται	οώμεθα, όησθε, όωνται
ώμεθα, ᾶσθε, ῶνται.	ώμεθα, ῆσθε, ῶνται	ώμεθα, ῶσθε, ῶνται.

Dual.

αώμεθον, άησθον, άησθον	εώμεθον, έησθον, έησθον	οώμεθον, όησθον, όησθον
ώμεθον, ᾶσθον, ᾶσθον.	ώμεθον, ῆσθον, ῆσθον.	ώμεθον, ῶσθον, ῶσθον.

INFINITIVUS. Praesens.

τιμ-άεσθαι, ᾶσθαι.	Φιλ-έεσθαι, εῖσθαι.	Δηλ-όεσθαι, οῦσθαι.

PARTICIPIUM. Praesens.

τιμαόμενος, αομένου.	Φιλ-εόμενος, εομένου.	Δηλ-οόμενος, οομένου
ώμενος, ωμένου.	ούμενος, ουμένου.	ούμενος, ουμένου.

Von

VIII. Von den Verbis in μι.

Die Verba in μι kommen her von den Verbis, die sich enden auf εω, αω, οω und υω: das ω am Ende wird in μι verwandelt, und der kurze Vocalis vor dem ω, wird vor dem μι lang gemacht, so daß aus ε und α ein η; aus ο ein ω, wird. Als, aus δόω, θέω, ςάω wird δίδωμι, τίθημι und ἵστημι, und vorne geht eine Verdoppelung der Buchstaben vor: da denn zum ersten Consonans des Verbi ein ι oder ε komt. Nur die Verba in υω haben keine solche Reduplication.

Der Kennbuchstabe des Aor 1. act. und med. ist, an statt des σ ein κ. In den Perfectis, Plusquamperfectis und Paulo post futuris wird anstatt des ει ein η gesezt.

Da nun die ganze Anomalie im Praesenti, Imperfecto und Aoristo 2. act. steckt, daß Passivum und Medium aber wie in den andern Verbis gehen, so wollen wir nur die irregulären tempora hersezen.

Die Endungen der temporum anomalorum sind nemlich diese:

Characteristica α, ε, ο,

	Singul.	Plural.
im Praesenti	μι, σ, σι.	μεν, τε, σε,
im { Imperf. / Aor. 2. }	ν, σ	μεν, τε, σαν.

In-

Indicativus.

εω

Praes. τίθημι, ich seze.
S. ημι, ης, ησι
P. εμεν, ετε, εῖσι.
D. - ετον, ετον.

Imperf. ἐτίθην ich sezete.
S ην, ης, η,
P. εμεν, ετε, εσαν.
D. - ετον, έτην.

A. 2. ἔθην wie das Imperfectum.

αω

Praes. ἵστημι, ich stelle.
S. ημι, ης, ησι.
P. αμεν, ατε, ᾶσι.
D. ατον, ατον

Imperf. ἵστην ich stellete.
S. ην, ης, η,
P. αμεν, ατε, ασαν.
D. - ατον, άτην,

A. 2. ἔστην, ης, η P. ημεν, ητε, ησαν, D. ητον, ήτην

Imperativus.

Praes. τίθετι seze du.
S. ετι, έτω
P. ετε έτωσαν.
D. ετον, έτων.

A. 2. Θές
S. Θές, θέτω
P. θέτε, θέτωσαν.
D. θέτον, θέτων

Praes. ἵσταθι, stelle du.
S. αθι, άτω
P. ατε, άτωσαν.
D. ατον, άτων

A. στῆθι
S. στῆθι, στήτω
P. στῆτε, στήτωσαν.
D. στῆτον, στήτων

Opta-

Optativus.

Praes. τιθείην,	Pres. ἱσταίην,
S. είην, είης, είη	S. αίην, αίης, αίη
P. είημεν, είητε, είησαν	P. αίημεν, αίητε, αίησαν.
D. - είητον, ειήτην	D. - αίητον, αιήτην

Aor. 2. Θείην, ςαίην und Δοίην wie das Praes. opt. Nur daß die 3a. pl. auch hat Θεῖεν, ςαῖεν, wie das Praes.

Conjunctivus.

Praes. τιθῶ	Praes. ἱςτῶ,
S. ῶ, ῇς, ῇ	S. ῶ, ᾶς (ῇς), ᾷ (ῇ)
P. ῶμεν, ῆτε, ῶσι.	P. ῶμεν, ᾶτε, ῶσι.
D. - ῆτον, ῆτον	D. - ᾶτον, ᾶτον

Aor. 2. Θῶ, ςῶ, und Δῶ, wie das Praesens Conj. Nur daß ςῶ, ῇς, ῇ. D. ςῆτον. P. ςῆτε. das α in η verwandelt.

Infinitivus.

Praes. τιθέναι, sezen, ἱςτάναι, stellen.
Aor. 2. Θεῖναι. A. 2. ςῆναι.

Participium.

Praes. τιθείς, εῖσα, έν. der da sezet.	ἱςτὰς, ᾶσα, αν der, die, das stellet.
A. 2. Θεὶς, έντος.	A. 2. ςὰς, άντος.

Indic.

Indicativus.

von εω in Passivo von αω

Praes. τίθεμαι ich werde gesezet.	Pr. ἵσαμαι ich werde gestellet.
S. εμαι, εσαι (ῃ), εται	S. αμαι, ασαι, (ῃ) αται
P. έμεθα, εσθε, ενται.	P. άμεθα, ασθε, ανται.
D έμεθον, εσθον, εσθον	D. άμεθον, ασθον, ασθον
Imperf. ἐτιθέμην:	Imperf. ἱστάμην
S. έμην, εσο, (ȣ) ετο	S. άμην, ασο (ω), ατο
P. έμεθα, εσθε, εντο.	P. άμεθα, ασθε, αντο.
D. έμεθον, εσθον, έσθην	D. άμεθον, ασθον, άσθην

Imperativus.

Pr. τίθεσο (τίθȣ)	Pr. ἵστασο, (ἵστω)
S. εσο (ȣ) έσθω	S. ασο (ω), άσθω
P. εσθε, έσθωσαν.	P. ασθε, άσθωσαν.
D. εσθον, έσθων	D. ασθον, άσθων,

Aor. 2. Θέσω und Θȣ̃. St. σάσω, und σῶ, wie das Praes.

Optativus

Pr. τιθείμην	Pr. ἱσταίμην
S. είμην, εῖο, εῖτο	S. αίμην, αῖο, αῖτο
P. είμεθα, εῖσθε, εῖντο.	P. αίμεθα, αῖσθε, αῖντο.
D. είμεθον, εῖσθον, είσθην	D. αίμεθον, αῖσθον, αίσθην

A. 2. med. Θείμην. wie das Praes. optat.

Con-

Conjunctivus.

Pr. τιθῶμαι	Pr. ἱστῶμαι
S. ῶμαι, ῇ, ῆται	S. ῶμαι, ᾷ, ᾶται
P. ώμεθα, ῆσθε, ῶνται	P. ώμεθα, ᾶσθε, ῶνται.
D. ώμεθον, ῆσθον, ῆσθον	D. ώμεθον, ᾶσθον, ᾶσθον

A. 2. med. Θῶμαι.

Infinitivus.

Pr. τίθεσθαι,	Pr. ἵστασθαι
A. 2. Θέσθαι.	A. 2. στᾶσθαι.

Participium.

Pr. τιθέμενος, εμένη, έμενον der da gesezt wird.	Pr. ςτάμενος der da gestellt wird.
A. 2. Θέμενος.	A. 2. ςάμενος.

Indicativus

όω.	ύω.
Praes. Δίδωμι, ich gebe.	Praes. Ζεύγνυμι, ich füge zusammen.
S. ωμι, ως, ωσι	S. υμι, υς, υσι.
P. ομεν, οτε, ȣσι.	P. υμεν, υτε, ῦσι.
D. - οτον, οτον	D. - υτον, υτον.

Imper-

Imperf. ἐδίδων, ich gab,				Imperf. ἐζεύγνυν,			
S.	ων,	ως,	ω,	S.	υν,	υς,	υ
P.	ομεν,	οτε,	οσαν.	P	υμεν,	υτε,	υσαν.
D.	-	οτον,	ότην	D.	-	υτον,	ύτην
A. 2. wie das Imperf.							

Imperativus

Praes. Δίδοθι, gieb du,			Pres. ζεύγνυθι,		
S.	οθι,	ότω	S.	υθι,	ύτω.
P.	οτε,	ότωσαν.	P.	υτε,	ύτωσαν.
D.	οτον,	ότων	D.	υτον,	ύτων

Aor. 2. Δός, ότω.
P. ότε, ότωσαν.
D. ότον, ότων.

Optativus

Praes. Διδοίην. Att. Διδῴην.
S. οίην, οίης, οίη.
P. οίημεν, οίητε, οίησαν.
D. οίητον, οιήτην.

Conjunctivus.

Praes. Διδῶ, ich gebe.
S ῶ, ῷς, ῷ,
P. ῶμεν, ῶτε, ῶσι.
D. ῶτον, ῶτον,

Infinitivus.

Praes. Διδόναι, geben.	Praes. ζευγνύναι, zusammenfügen.
A. 2. Δοῦναι.	

Participium.

Praes. Διδοὺς, όντος	Praes. ζευγνὺς, ύντος.
f. οῦσα	f. ῦσα
n. όν.	n. ύν

Indicativus.

von οω in Passivo von υω

Pr. δίδομαι ich werde gegeben.	Pr. ζεύγνυμαι, ich w. zusf. gefügt.
S. ομαι, οσαι, οται	S. υμαι, υσαι, υται.
P. όμεθα, οσθε, ονται.	P. ύμεθα, υσθε, υνται.
D. όμεθον, οσθον, οσθον	D. ύμεθον, υσθον, υσθον
Impf. ἐδιδόμην,	Impf. ἐζευγνύμην
S. όμην, οσο (ȣ) οτο	S. ύμην, υσο, υτο
P. όμεθα, οσθε, οντο.	P. ύμεθα, υσθε, υντο.
D. όμεθον, οσθον, όσθην	D. ύμεθον, υσθον, ύσθην

A. 2. med. ἐδόμην, οσο, vel ἔδου, οτο, wie das Impf.

Imperativus.

Pr δίδοσο, (δίδȣ)	Pr. ζεύγνυσο
S. οσο (ȣ), όσθω	S. υσο, ύσθω
P. οσθε, όσθωσαν	P. ύσθε, ύσθωσαν
D. οσθον, όσθων	D. ύσθον, ύσθων.

A. 2. Δόσο vel Δȣ̃, wie das Praes.

Op-

Optativus.

Pr. διδοίμην S. οίμην, οῖο, οῖτο P. οίμεθα, οῖσθε, οῖντο D. οίμεθον, οῖσθον, οίσθην. A. 2. med. Δοίμην wie das Praesens.	Diese Tempora fehlen in ζεύγνυμι.
Conjunctivus. Pr. διδῶμαι, ich werde gegeben. S. ῶμαι, ῷ, ῶται P. ώμεθα, ῶσθε, ῶνται D. ώμεθον, ῶσθον, ῶσθον.	

A. 2. med. Δῶμαι, wie das Praesens.

Infinitivus.

Pr. δίδοσθαι, gegeben	Pr. ζεύγνυσθαι
A. 2. med. Δόσθαι.	

Participium.

Pr. διδόμενος.	Pr. ζευγνύμενος.
A. 2. Δόμενος.	

Das *Verbum Irregulare* Εἰμὶ, ich bin.

N. B. Zu den Irregularibus gehören auch Φημὶ a Φάω, ich sage. Εἶμι, eo, ich gehe. Ἧμαι ab ἕω, ich sitze, und κάθημαι. Desgleichen Κεῖμαι, a Κέω, ich liege. Die wenigen gebräuchlichen Tempora werden leicht ex usu erlernt.

Praesens, ich bin.				Imperf. ich war.		
Sing. εἰμὶ,	εἶς (εἶ)	ἐστὶ		S. ἦν,	ἦς,	ἦ (ἦν)
Plur. ἐσμὲ,	ἐστὲ,	εἰσὶ		P. ἦμεν,	ἦτε,	ἦσαν
Dual. -	ἐστὸν,	ἐστὸν		D. - -	ἦτον	ἤτην

Imperf. medii, ich war.				Fut. medii ich werde seyn.		
S. ἤμην,	ἦσο,	ἦτο		S. ἔσομαι,	ἔσῃ,	ἔσεται (ἔσται)
P. ἤμεθα,	ἦσθε,	ἦντο.		P. ἐσόμεθα,	ἔσεσθε,	ἔσονται.
D. ἤμεθον,	ἦσθον,	ἤσθην.		D. ἐσόμεθον,	ἔσεσθον,	ἔσεσθον.

Imperat. Praes. Sey du.

S. ἴσθι, (ἔσο) ἔστω. P. ἔστε, ἔστωσαν. D. ἔστον, ἔστων.

Optativus.

Praesens. o daß ich wäre!				Fut. med. o daß ich seyn würde.		
S. εἴην,	εἴης,	εἴη		S. ἐσοίμην,	ἔσοιο,	ἔσοιτο
P. εἴημεν,	εἴητε,	εἴησαν. *		P. ἐσοίμεθα,	ἔσοισθε,	ἔσοιντο
D. - -	εἴητον,	εἰήτην.		D. ἐσοίμεθον,	ἔσοισθον,	ἐσοίσθην

* (εἶμεν) (εἶτε) εἶεν. per syncopen.

Conjunctivus Praesens ich sey.

S. ὦ, ἦς, ἦ. P. ὦμεν, ἦτε, ὦσι. D. ἦτον, ἦτον.

Infinitivus.	Participium.
Praes. εἶναι, seyn.	Praes. ὤν, ἔσα, ὄν, der, die, das, ist.
Fut. ἔσεσθαι, seyn werden.	Fut. ἐσόμενος, η, ον, der da seyn wird.

(*) So gehen auch die Composita von εἰμὶ, als πάρειμι, σύνειμι, πρόσειμι, μέτειμι, περίειμι, ἄπειμι, ἔξειμι. Man muß mit εἰμὶ, ich bin, nicht verwechseln das Verbum εἶμι, ich gehe.

IX. ADVERBIA.

1) Der Zeit.

ἀεὶ allezeit.
ἄρτι jezt.
ἅμα zugleich. Dat.
αὔριον morgen.
ἑσπέρας abends.
ἐσχάτως zulezt
ἔτι noch.
ἕως bis, gen.
ἤδη schon.
μήπω, ἔπω noch nicht.
νῦν, νυνὶ nun.
ὅτε wann.
πάντοτε allezeit.
πρότερον vor diesem.
πρὶν ehe, ἢ infin. l. Indic.
σήμερον heute.
ὕστερον hernach.
νεωστί neulich
χθὲς gestern.

2) Des Ortes. Genit.

ἀγχόθι neben.
ἀλλόθι anderswo
αὐτόθι daselbst.
ἐγγύθι in der Nähe.
ἀλλαχȣ̃ anderswo
ὅπȣ wo.
πανταχȣ̃ überall.
μακρὰν weit.

ἐκεῖ

ἐκεῖ dort.
ἄνω oben und hinauf.
κάτω unten und hinab.
ἔσω innen und hinein.
ἔξω aussen und hinaus.
ἄνωθεν von oben her.
ἀρχήθην von Anfang her.
ἔσωθεν von innen.
ἐκεῖσε dorthin.
ὧδε hieher.

3) Der Zahl.

ἅπαξ einmal }
δὶς zweymal } gen.
τρὶς dreymal }

τετράκις viermal u. s. w.
πολλάκις oft.
πάλιν wiederum.

4) Der Grösse.

ἅλις genug.
μέσως mittelmäßig.
μικρὸν, ὀλίγον wenig.
περισσῶς mehr, überflüßig
πολὺ viel.
πλεῖον mehr.
πλεῖστον am meisten.

5) Der Beschaffenheit.

σπουδῇ fleißig.
πανδημεὶ öffentlich

6) Des Fragens.

πῆ; wohin?
πόθι; wo?
ποσάκις; wie oft?
πότε; wann?
πότερον; ob?
οὐχὶ; nicht?
ἦ; μὴ; ob?
τί; warum.

7) Der Vergleichung

ὡς als, wie
ὥσπερ gleichwie
ὁμοίως eben so
καθὼς gleichwie.
οὕτω, οὕτως also

8) Vergrösserung.

ἄγαν, λίαν, σφόδρα sehr
ὅλως ganz und gar.
τελέως völlig.

9) Verringerung.

σχεδὸν fast.
μόλις kaum.
μηκέτι nicht mehr, nicht weiter

10) Der Bejahung und Verneinung.

ἄρα ja, gewißlich.
ἀληθινῶς fürwahr.
μὲν, γὲ, γἓν ja
ἒχ, ἒχὶ, μὴ, nein
ἒτε, μήτε } noch, weder
ἒδὲ, μηδὲ }
ἒπω noch nicht
μήποτε daß ja nicht etwan
μήπε daß ja nicht irgend

11) Der Verbindung und Trennung.

ὅλως ganz, auf einmal
ἰδίᾳ, ἰδίως besonders
πλὴν ausserdem, ja gen.
χωρὶς, ἄνευ ohne, gen.

12) Der Ordnung.

πρῶτον zum ersten.
δεύτερον zum zweyten
ἒιτα hernach
ἔτι noch
τελευταῖον endlich
λοιπὸν übrigens

13) Betheurung.

νὴ, ναὶ } warlich
ἀμὴν } fürwahr.

Interjectiones.

ἒα Ha! Ha!
ἒαὶ ach! wehe!
ἔα ha, was?
ὦ, o!
ἔυ nun wolan
νὴ, μὰ bey, alle
ὄφελον o daß!

X. CONIUNCTIONES.

τε und	μὲν zwar	ἔτι auch noch
ἀλλὰ sondern	ἤ oder	εἰ, ἂν, ἢν, ἐὰν wenn
ἀλλὰ δὲ aber	ὅμως doch	μὲν, γε zwar
γὰρ denn	ὅτι weil	ἅτε sintemal
ὡς, ὥστε so daß	ἵνα, ὅπως auf daß	διὸ, διότε darum
οὖν deswegen	ἄρα, δὴ also	ἔτι überdieß, noch
εἶτα hernach	εἰ, ἆρα, μὴ ob	καὶ, und, auch *)

(*) καὶ hat im N. T. wie das ו sehr viele Bedeutungen, die man nach dem Context bestimmen muß.

XI. PRAEPOSITIONES.

א) einen *Genitivum* regieren.

ἀντὶ für, gegen, pro, vice, propter.
ἀπὸ von, a, de, ante, prae.
ἐξ vor einem Voc. ἐκ cons. aus, ab, per, post, secundum, ob.
πρὸ vor, ante, prae, coram, pro, vice.

ב) einen *Accusativum* regieren

εἰς in, ad, apud, coram, idcirco, pro, erga, de, contra, usque.
ἀνὰ hinauf, gegen, inter, per, in, singuli, adversus.

ג) einen

ȝ) einen *Ablativum* regieren.

ἐν in, apud, inter, post, secundum, a, de, ad, ob.

σὺν mit apud, supra.

ד) einen *Genitivum* und *Accusativum* regieren.

διὰ durch, Genit. in, cum, post. Accus., ob, secundum.

κατὰ gegen etwas hinab G. contra, de, e, per, in. Acc. secundum, in, ob, ad, inter, usque.

μετὰ nahe nach etwas, G. cum, inter, per, erga. Acc. post, in.

ὑπὲρ über G. pro, de, ob, super, supra. trans, ad, secundum. Acc. supra, ultra.

ה) einen *Genitivum Dativum* und *Accusativum* regieren.

ἀμφὶ auf beyden Seiten G. circa, ob. D. circa, de, ob, contra. Acc. circa, circiter, ob.

περὶ um etwas herum, G. de, pro, ob, contra. D. circa ex, ob. Acc. circa, propter, circiter.

ἐπὶ auf, bey, C. in, sub, coram, iuxta, apud

D. ob, super, prae, coram, post, secundum, adversus, penes. Acc. in, apud, super, erga.

πρὸς zu, G. a, de, coram, contra, per, D. apud, praeter, in. Acc. ad, circa, erga, contra, cum, respectu.

παρὰ neben, G. ab. D. apud, in, ad. Acc. prope, praeter, contra, supra.

ὑπὸ unter, G. ab, ob, sub, per. D. sub, cum, in. Acc. sub.

Syntactische Anmerkungen über solche Fälle, worinn die Griechische Sprache von der Lateinischen abgeht.

§. I.

Die Artikel werden oft zierlich versezt, als οἱ τὴν τῆς πατρίδος Φροντίδα ἀναλαμβάνοντες, die für das Vaterland sorgen Ap. 8, 26.

§. II. Zuweilen steht der Artikel mit besonderm Nachdruck da, als ὁ προφήτης εἶ σύ; bist du wohl jener (verheissene) Prophet? Jo. 10, 14. Matth. 16, 16. Joh. 6, 32. Apostg. 3, 14.

Θεὸς

Θεὸς ἦν ὁ λόγος, das Wort war GOTT, Johannis 1, 1.

§. III. Der Articulus wird auch wohl zum Infinitivo Adverb. Praepos. und Coniunct. gesezt, und macht aus jenen gleichsam ein Substantivum, aus diesen aber adiectiva.

(*) οἱ μὲν und ὁ δὲ aber machen eine zierliche Abtheilung. Ebr. 2, 15. Röm. 13, 8. Joh. 8, 23. 2 Cor. 4, 16. Apostelgesch. 28, 24.

(**) Oft hat ein Adiectivum, pronomen und participium wider die Gewohnheit, einen Artikel, dazu man denn ein bequemes Subject sezen muß, als Matth. 5. μακάριοι ΟΙ ἐλεήμονες (ΑΝΘΡΩΠΟΙ); ὁ πειράζων der Versucher, τὸ ἀληθὲς, die Wahrheit. Tit. 1, 10. Math. 6, 19.

§. IV. Oft hat das Pronomen relativum ausserordentlich den casum des vorhergehenden nominis als μνημονεύετε ΤΟΥ λόγΟΥ, ΟΥ ἐγὼ εἶπον ὑμῖν. Joh. 15, 20. 1 Cor. 6, 19. Joh. 17, 9. 2 Thess. 1, 4. Marc. 6, 16. Luc. 9, 36.

§. V. Bey einigen Adiectivis richtet sich ihr Genus oft mehr nach ihrer Natur, als nach ihrem ordentlichen Gebrauch. Matth. 28, 19. 20. Eph. 1, 13. 14. 4, 17. 18. Apostg. 28, 28.

(*) Oder man muß ein ausgelassenes Wort hinein sezen, als ὀρθὸν ἡ ἀλήθεια ἀεί; πονηρὸν ὁ συκοφάντης ἀεὶ nemlich χρῆμα, ein Verläumder ist ein schändliches Ding.

1 Cor. 1, 25. Röm. 2, 4. Phil. 4, 5. Sonst wird auch mit Nachdruk das abstractum pro concreto gesezt, als; Ich bin ἡ ἀλήθεια, die Wahrheit selber, nichts als Wahrheit, Joh. 14, 6. S. Eph. 5, 8. Gal. 3, 13.

§. VI. Ein nomen neutrum im Plurali hat meistentheils sein Verbum im singulari bey sich, als τὰ παιδία παίζει, kleine Kinder (kindische Leute) spielen gern, für παίζουσι. Siehe unten Jo. 10, 27. 28.

§. VII. Und so hat auch ein nomen collectivum, (das eine Menge anzeiget,) nicht selten das Verbum im Plurali bey sich. Luc. 19, 37. Apostg. 15, 36. Phil. 2, 15.

VIII. Oefters hat ein Adiectivum, Pronomen und Participium einen Genitivum bey sich, dazu man die ausgelassene Praeposition oben p. 56. aufsuchen muss.

(*) S. Lamb. Bosens vortreflliches Buch *de Ellipsibus Graecis*. Und von einer solchen Ellipsi praepositionis kömt allem Ansehen nach, auch der Genitivus Comparativi und Superlativi her. Ueberhaupt sezen die Griechen den Genitivum, wo die Latiner den Ablativum gebrauchen.

§. IX. Der Genitivus pluralis pronominum possessivorum wird statt des Adiectivi gesezt, als πατὴρ ἡμῶν für ἡμέτερος, unser Vater.

§. X.

§. X. Bey einigen Wörtern, die einen Genitivum regieren, muß man das ausgelassene Wort zu ersezen suchen, z. E. durch τι, ἔργον, πρᾶγμα, χρῆμα, μέρος, ὁδὸς, ἀπόφθεγμα, υἱὸς, διάστημα, οἶκος, ἱμάτια, εἷς, ἑορτάσιμοι, ἡμέραι, ἡλικία, τέχνη, χρόνος, oder durch ἐκ, ἀντὶ, διὰ, ἕνεκα, χάριν, ἀπὸ, παρὰ u. s. w.

§. XI. Es regieren ordentlich einen Genitivum die Verba des hörens, des verlangens, Abscheues, des Gedächtnisses, der Vergessenheit, der gerichtlichen Handlungen, des Ueberflusses und Mangels, des sorgens, handelns, erlangens, geniessens, des anfangens und aufhörens, befreyens, herrschens, entfernens u. s. w.

§. XII. Die Griechen brauchen zween *Genivos*, davon der andere des Participii ist, mit eben der Zierlichkeit, mit welcher die Lateiner ihre Ablativos consequentiae sezen, wann sie die Wörterchen, weil, da, nachdem, als ꝛc. auslassen, als Θεᾶ διδόντος, μηδὲν ἰσχύει φθόνος, καὶ μὴ διδόντος, μηδὲν ἰσχύει πόνος.

(*) Es gibt auch Nom. Dat. und Accus. Conseq. bey den Griechen. S. Geßners schöne Chrest. Gr. p. 9. 21. 86. und Ernesti zu XENOPH. *Mem. Socr.* L. I. c. III. not. a. p. 27.

§. XIII.

§. XIII. Die Verba, die was vortheilhaftes oder schädliches anzeigen, haben das nomen welchem zum besten etwas geschiehet, im Dativo bey sich, der daher der Dativus commodi heißt. Röm. 13, 2.

§. XIV. Bey vielen Verbis regieren die Präpositionen, mit denen sie zusammengesezt sind, die Casus, welche die Präpositionen einzeln und für sich regieren, und dieses geschieht sonderlich beym Dativo.

§. XV. Ἐιμὶ und ὑπάρχω, wenn sie so viel als haben bedeuten, führen das Subiectum possidens im Dativo bey sich. Apostg. 3, 6. Die Griechen pflegen mit Hülfe dieser, und anderer Verborum Substantivorum, als γίνομαι, τυγχάνω ein Verbum finitum durch das Participium zu umschreibrn: z. E. ἐγένετο βαπτίζων. er taufte Marc. 1, 4. — Ἦν συνεχομένη πυρετῷ, sie hatte das Fieber. Pro συνείχετο. Luc. 4, 38. und 5, 4. ἦν ἑστώς. — Ἦσαν ἐγγίζοντες. Pro ἤγγιζον. So Act. 1, 17. 21, 33 Eph. 5, 5. Jac. 2, 15.

§. XVI. Die Verba activa und media, wie auch gewisse Impersonalia, als δεῖ, χρή, imgleichen die Verba des schämens, schmeichelns,

chelns, erbarmens und gereuens. 2c. 2c. haben einen Accusativum.

§. XVII. Diejenigen Verba, welche ein verbergen, lehren, fordern, bitten, fragen, aus- und ankleiden, anzeigen, haben zween Accusativos, nemlich rei und personae. Ja, einige Passiva behalten gar den Accusativum bey, den sie als activa regieren. Dies geschihet, weil die Praepositio κατὰ, *quod adtinet ad* ausgelassen wird. Luc. 16, 19. Marc. 1, 6. als περιβεβλημένος στολὴν λευκὴν. Matth. 10, 42. 1 Cor. 3, 2. Joh. 11. 22.

(*) Die Latiner haben die Gewohnheit von den Griechen angenommen. Virgil z. E. sagt: exuvias indutus Achilles: Vechner hat in seiner Hellenolexia unzählige solcher Graecismorum bey den Lateinern gesamlet.

§. XVIII. Die Participia werden anstatt des Infinitivi gebraucht nach dan Verbis, die ein anfangen, nachlassen, enden, oder einige Gemüthsempfindungen bezeichnen z. E. Act. 5, 42. 11, 16. Eph. 1, 16. Luc. 5, 4. Matth. 1, 18. 11, 1. ἐτέλεσεν ὁ Ἰησοῦς διατάσσων für διατάσσειν.

§. XIX. Μέλλω steht zierlich bey den temporibus des Infinitivi, und ist alsdann so viel als der Lateiner ihr Fut. in *rus*, oder Particip. Fut.

Fut. Pass. in *dus*. Matth. 17, 12. ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου μέλλει πάσχειν, wird leiden. Apg. 24, 15. Matth. 17, 22. Μέλλων παραδίδοσθαι.

§. XX. Bey den Verbis, ist zu merken

a) daß die Griechen zu einem Verbo noch wol ein, demselben verwandtes Substantivum mit Nachdruck sezen. Matth. 2, 10. ἐχάρησαν χαρὰν μεγάλην, sie haben sich unbeschreiblich gefreuet.

b) Daß die Adiectiva Verbalia (welche von 3. person. singl. Praet. pass abstammen) ihr Substantivum ordentlicher Weise in demjenigen Casu bey sich haben, den das Verbum, von dem sie herkommen, regieret. ἀγαθὸς μόνος τιμητέος. Χρηστέων τοῖς ὑπάρχουσι νόμοις, man muß sich nach den bereits vorhandenen Gesezen richten.

c) Daß die Griechen die Tempora Infinitivi als nomina gebrauchen, und so auch den Mangel der Gerundiorum und Supinorum ersezen. Διὰ παντὸς τοῦ ζῆν, die ganze Lebenszeit. Hebr. 2, 15. — Ἐν τῷ ἐλθεῖν αὐτόν. Luc. 14, 1. — Ἐν τῷ κρίνεσθαί σε. Röm. 3, 4.

Πρὸς

Πρὸς τὸ ἐνταφιάσαι με. Matth. 26, 12. — εἰς τὸ σωθῆναι αὐτούς. 2. Theſſ. 2, 10.

§. XXI. Die Adverbia der Beſchaffenheit werden zierlich zu gewiſſen Verbis geſezt. Marc. 5, 23. τὸ θυγάτριόν μου ἐσχάτως ἔχει, meine liebe Tochter liegt in den lezten Zügen.

§. XXII. Zwo Negationes verneinen bey den Griechen ſtärker, als nur Eine. Luc. 21, 33. Joh. 19, 41. und zwo Affirmationes bejahen ebenfalls noch mehr. Offenb. 22, 20.

§. XXIII. Dieſe Coniunctiones regieren gemeinigl. ſelten

ἵνα damit, wenn, warum, wohin, Conj. Optat.
ὄφρα, ὡς auf daß - - - Conj. Optat.
ὅπως, daß alſo, wie - - - Coniunct.
ὥστε, daß, ſo daß, derowegen Indic. Inf.
ὅτι, weil, welcher, nemlich, obwol, Indic.
ἐὰν wofern, quum, etſi, ſondern Conj. Optat.
κἂν, obgleich, nur, und wenn con. opt. ind.
εἰ, wenn, num? etſi, ſintemal ind. opt. con.
ἤν, ἂν wenn - - - - - Coniunct.

(*) ἵνα, ὅπως, ἄν, werden nicht immer von dem Coniunctivo ſondern öfters auch von dem Futuro Indicativi begleitet: — Apocal. 22, 14. — Ὅτι, wenn jemand ſelbſt redend eingeführt wird, kan nicht überſezt werden. Matth. 4, 6. 5, 20. — 9, 18. 20, 7. 12.

(*) Wer insbesondere zum bessern Verstande des Neuen Testaments mehr dergleichen Observationen, als wir hier im Syntax angegegeben haben, wissen will, der muß vor allen andern die unentbehrliche Philologiam S. des seel. Sal. Glaßius fleißig nachschlagen.

Schriftstellen des Neuen Testamentes
woraus
die vornehmsten Lehren der christlichen Religion erlernet, und erwiesen werden können.

I. Die Vernunft sieht es an der Welt, daß ein GOTT sey.
Rom. I, 20.

Τὰ ἀόρατα τȣ̃ Θεȣ̃ ἀπὸ κτίσεως κόσμȣ, τοῖς ποιήμασι νοούμενα καθορᾶται, ἥ τε αἴδιος αὐτȣ̃ δύναμις καὶ θειότης· ἐις τὸ ἔιναι αὐτȣ̀ς ἀναπολογήτȣς.

I. Rom. I, 20. Ἀόρατον, ȣ, τὸ. Das unsichtbare. Θεὸς, ȣ̃, ὁ. GOtt. ἀπὸ κτίσεως κόσμου, Von Erschaffung der Welt an. Καθοράομαι, ich werde gesehen. Τὰ ἀόρατα καθορᾶται. Das Unsichtbare wird sichtbar. Siehe Syntax. §. VI. Ποίημα, ατος τὸ, ein Geschöpf. Νοέω, denken, verstehen: Ἀι-

Ἀΐδιος, ια, ιον, ewig, immerwährend. Τε, encl. und. Δύναμις, εως, ἡ, die Kraft. Θειότης, τητος, ἡ, die Gottheit. Ἀναπολόγητος, ȣ, ὁ, einer dem keine Entschuldigung übrig gelassen ist. εἰς τὸ εἶναι αὐτοὺς, daß sie seyen.

II. a. Von der H. Schrift. Io. V, 39.

Ἐρευνᾶτε τὰς γραφὰς, ὅτι ὑμεῖς δοκεῖτε ἐν αὐταῖς ζωὴν αἰώνιον ἔχειν· καὶ ἐκεῖναί εἰσιν αἱ μαρτυροῦσαι περὶ ἐμȣ̃.

II. a. Io. V, 39. Ἐρευνάω, ich ergründe. Γραφὴ, ῆς, ἡ, die Schrift. Δοκέω, f. ξω, meynen. Ζωὴ αἰώνιος, das ewige Leben. Ἔχειν, haben, f. ἕξω. impf. εἶχον. praet. ἔσχηκα. a. 2. ἔσχον. Ἐκεῖνος, η, ο. derselbige. Μαρτυρέω, ῶ. ich zeuge. Περὶ ἐμοῦ, von mir.

b. 2 Timoth. III, 16.

Πᾶσα γραφὴ θεόπνευστος, καὶ ὠφέλιμος πρὸς διδασκαλίαν, πρὸς ἔλεγχον, πρὸς ἐπανόρθωσιν, πρὸς παιδείαν τὴν ἐν δικαιοσύνῃ.

— b. 2 Tim. III, 24. Θεόπνευστος, ὁ, ἡ. von GOtt eingegeben. Ὠφέλιμος, ȣ. ὁ, ἡ. nüzlich. Διδασκαλία, ας, ἡ, Lehre, Unter-

terricht. Ἔλεγχος, ȣ. ὁ, Ueberzeugung. Ἐπανόρθωσις, εως, ἡ, Zurechtweisung. Παιδεία, ας, ἡ, Züchtigung. Δικαιοσύνη, ης. ἡ, die Gerechtigkeit.

III. a. Von GOtt. Io. IV, 24.

Πνεῦμα ὁ Θεός.

III. a. Io. IV. Πνεῦμα, τος, τὸ, ein Geist.

b. 1 Tim. VI. 15. 16.

Ὁ μακάριος καὶ μόνος δυνάστης ὁ βασιλεὺς τῶν βασιλευόντων, καὶ κύριος τῶν κυριευόντων, ὁ μόνος ἔχων ἀθανασίαν, φῶς οἰκῶν ἀπρόσιτον, ὃν εἶδεν ὐδεὶς ἀνθρώπων, ὐδὲ ἰδεῖν δύναται· ᾧ τιμὴ καὶ κράτως αἰώνιον. Ἀμήν.

— c. 1 Tim. VI, 15, 16. Μακάριος, ία, ιον. seelig. Μόνος, η, ον, allein. Δυνάστης, ȣ, großmächtig. Βασιλεὺς, έως, ὁ, der König. Βασιλεύω, regieren. Κύριος, ίȣ, ὁ, der Herr. Κυριεύω, herrschen. Ἀθανασία, ίας, ἡ, die Unsterblichkeit. Φῶς, τὸς, τὸ, das Licht. Οἰκέω, ῶ. ich wohne. Ἀπρόσιτος, ον, zu welchem kein zugang ist. Εἴδω. f. εἴσομαι. a. 2. ἰδὸν. sehen. Δύναμαι, ich kan. Τιμὴ, ῆς, ἡ, die Ehre. Κράτος, εος, τὸ die Kraft. Αἰώνιος, ία, ον, ewig.

c. 1 Io.

c. 1. Io. IV, 16.

Ὁ Θεὸς ἀγάπη ἐςὶ.

— c. 1. Io. IV, 16. Ἀγάπη, ης, ἡ, die Liebe.

d. 1 Timoth. II, 5. 6.

Εἷς Θεὸς, εἷς καὶ μεσίτης Θεȣ̃ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος Χριςὸς Ἰησȣ̃ς· ὁ δȣ̀ς ἑαυτὸν ἀντίλυτρον, ὑπὲρ πάντων.

— d. 1 Timoth. II, 5. 6. Εἷς, μία, ἕν, eins. Μεσίτης, ȣ, ὁ. der Mittler. Ἄνθρωπος, ώπȣ, ὁ, der Mensch. Δίδωμι, ich gebe. Ἀντίλυτρον, ȣ, τὸ, das Lösegeld. Ὑπὲρ, cum gen. für.

e. Apoc. XV, 3. 4.

Μεγάλα καὶ θαυμαςὰ τὰ ἔργα σου, Κύριε ὁ Θεὸς, ὁ παντοκράτωρ· δίκαιαι καὶ ἀληθιναὶ αἱ ὁδοί σου, ὁ βασιλεὺς τῶν ἁγίων. Τίς ȣ̓ μὴ φοβηθῇ σε, Κύριε, καὶ δοξάσῃ τὸ ὄνομά σου; ὅτι μόνος ὅσιος.

— e. Apoc. XV, 3. 4. Μέγας, άλη, ὁ, gros. Θαυμαςὸς, ἡ, ὸν, verwunderungswürdig. Ἔργον, ȣ. τὸ, Werk. παντοκράτωρ, ορος, ὁ, allmächtig. Δίκαιος, αία, ον, gerecht. Ἀληθινὸς, ἡ, ὸν, wahrhaft.

 Ὁδὸς

Ὁδὸς, ȣ̃, ἡ, der Weg, der Wandel. Ἅγιος, ία, ιον, heilig. Οὐ μή. S. Syn. §. XXII. Φοβέομαι, ich fürchte. Δοξάζω, preisen. Ὄνομα, τος, τὸ der Name. Ὅσιος, ία, ον, verehrenswürdig.

f. Apoc. XVI, 5.

Δίκαιος, κύριε, εἶ, ὁ ὢν, καὶ ὁ ἦν, καὶ ὁ ὅσιος.

IV. Von den göttlichen Werken.

a. Der Schöpfung.

1 Cor. VIII, 6.

Ἡμῖν εἷς Θεὸς ὁ πατὴρ, ἐξ ȣ̃ τὰ πάντα καὶ ἡμεῖς εἰς αὐτόν· καὶ εἷς Κύριος Ἰησȣ̃ς Χριστὸς, δι' οὗ τὰ πάντα, καὶ ἡμεῖς δι' αὐτȣ̃.

IV. a. 1 Cor. VIII, 6. Ἐξ οὗ, von welchem. Δι' αὐτοῦ pro Διὰ c. g. durch. Εἰς, c. accus. zu.

Hebr. XI, 3.

Πίστει νοȣ̃μεν κατηρτίσθαι τȣ̀ς αἰῶνας ῥήματι Θεȣ̃, εἰς τὸ μὴ ἐκ φαινομένων τὰ βλεπόμενα γεγονέναι.

— Hebr. XI, 3. Πίστις, εως, ἡ, der Glaube. Νοέω, ῶ, ich verstehe. Καταρτίζειν, aufs

aufs beste einrichten. Αἰῶνες, οἱ, der ganze Zusammenhang der Schöpfung, die Welt. Ῥῆμα, τος, τὸ, das Wort, der Befehl. Τὰ βλεπόμενα, die sichtbaren, die würklichen Dinge. Φαινόμενα, τά. idem. Γίνομαι. praet. m. inf. γεγονέναι, entstanden seyn.

b. Der Erhaltung und Vorsehung.

Matth. VI, 26.

Ἐμβλέψατε εἰς τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ, ὅτι οὐ σπείρουσιν, οὐδὲ θερίζουσιν, οὐδὲ συνάγουσιν εἰς ἀποθήκας, καὶ ὁ Πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος τρέφει αὐτά· Οὐχ ὑμεῖς μᾶλλον διαφέρετε αὐτῶν;

— b. Matth. VI, 26. Ἐμβλέπω, anschauen, betrachten. Πετεινὰ, ῶν, τὰ, die Vögel. Οὐρανὸς, οῦ, ὁ, die Luft. Σπείρω, säen. Θερίζω, erndten. Συνάγειν, zusammen führen, sammeln. Οὐδὲ, und nicht, noch. Ἀποθήκη, ης, ἡ, Scheune. Οὐράνιος, ὁ, himmlisch. Τρέφειν, ernähren. Διαφέρειν, τινὸς, einen übertreffen, vortreflicher, besser seyn.

Rom. VIII, 28.

Οἴδαμεν, ὅτι τοῖς ἀγαπῶσι τὸν Θεὸν πάντα συνεργεῖ εἰς ἀγαθόν.

— — Rom. VIII, 28. Οἶδα, ας, ε, *praet.* m. ab εἰδέω, wissen. Ἀγαπάειν, ᾶν, lieben. Συνεργέειν, ἑῖν, mitwürken, ausschlagen.

V. Von den H. Engeln.

Hebr. I, 14.

Οὐχὶ πάντες οἱ Ἄγγελοί εἰσι λειτουργικὰ πνεύματα, εἰς διακονίαν ἀποστελλόμενα διὰ τοὺς μέλλοντας κληρονομεῖν σωτηρίαν;

Hebr. I, 14. Ἄγγελος, ου, ὁ, ein Botte, ein Engel. Λειτουργικὰ πνεύματα, dienstwillige Geister. Διακονία, ας, ἡ, Dienstleistung. Ἀποστέλλειν, abschicken, aussenden. Διὰ, *cum accus.* von wegen. Σωτηρία, ας, ἡ, die Seeligkeit. Κληρονομεῖν, erben, erlangen.

VI. Von den Menschen.

a. Vom göttlichen Ebenbilde.

Colofs. III, 10.

Ἐνδυσάμενοι τὸν νέον ἄνθρωπον, τὸν ἀνακαινούμενον, εἰς ἐπίγνωσιν κατ' εἰκόνα τοῦ κτίσαντος αὐτόν·

VI. a. Coloff. III. 10. Ἐνδύω, ομαι, anziehen. Νέος, α, ον, neu. Ἀνακαινόω, ῶ, erneu-

erneuern. Ἐπίγνωσις, εως, ἡ, die Erkenntniß. Εἰκών, όνος, ἡ, die Bildniß. κατὰ, cum accus. nach. Κτίζειν, erschaffen.

Ephes. IV, 23. 24.

Ἀνανεῦσθαι τῷ πνεύματι τοῦ νοὸς ὑμῶν, καὶ ἐνδύσασθαι τὸν καινὸν ἄνθρωπον, τὸν κατὰ Θεὸν κτισθέντα ἐν δικαιοσύνῃ καὶ ὁσιότητι τῆς ἀληθείας.

— — Ephes. IV, 23. 24. Ἀνανεόω, οῦν, erneuern. Νοῦς, οὸς, ὁ, das Gemüth. Καινὸς, ἡ, ὸν, neu. Ὁσιότης, τος, ἡ, die Heiligkeit. Ἀλήθεια, είας, ἡ, die Wahrheit.

b. Von der Sünde Iac. I, 13. 14.

Μηδεὶς πειραζόμενος λεγέτω· ὅτι ἀπὸ τοῦ Θεοῦ πειράζομαι. ὁ γὰρ Θεὸς ἀπείραστός ἐστι κακῶν, πειράζει δὲ αὐτὸς οὐδένα. Ἕκαστος δὲ πειράζεται, ὑπὸ τῆς ἰδίας ἐπιθυμίας ἐξελκόμενος καὶ δελεαζόμενος.

— c. Iac. I. 13. 14. Μηδεὶς, μηδεμία, μηδὲν, niemand. Πειράω, πειράζω, versuchen. Ἀπείραστος, der nicht kan versucht, gereizt werden. Κακὸς, ἡ, ὸν, böse. Ἕκαστος, η, ον. ein jeder. Ὑπὸ c. g. von Ἐπιθυμία, ας, ἡ, Gelust. Ἐξέλκεσθαι, hingerissen werden. Δελεάζεσθαι, gelokt werden.

Io. VIII, 44.

Ὁ Διάβολος ἀνθρωποκτόνος ἦν ἀπ' ἀρχῆς, καὶ ἐν τῇ ἀληθείᾳ οὐχ ἕστηκεν, ὅτι οὐκ ἔστιν ἀλήθεια ἐν αὐτῷ.

— — Io. VIII, 44. Διάβολος, ου, ὁ, der Teufel. Ἀνθρωποκτόνος, ου, ὁ, ein Mörder. Ἀπ' ἀρχῆς, von Anfang. Ἵστημι. pf. ἕστηκα, bestehen.

1 Io. III, 4.

Ἡ ἁμαρτία ἐστὶν ἡ ἀνομία.

— — 1 Io. III, 4. Ἁμαρτία, ας, ἡ, die Sünde. Ἀνομία, ας, ἡ, die Uebertrettung des Gesezes.

Rom. III, 23. 24:

Πάντες ἥμαρτον, καὶ ὑστεροῦνται τῆς δόξης τοῦ Θεοῦ· δικαιούμενοι δωρεὰν τῇ αὐτοῦ (Θεοῦ) χάριτι, διὰ τῆς ἀπολυτρώσεως τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.

— — Rom. III, 23. 24. Ἁμαρτάνειν, sündigen. Ὑστερέομαι, οῦσθαι. c. g. etwas mangeln, eines Dinges beraubt seyn. Δόξα, ης, ἡ, die Ehre. Δικαιόω, όομαι-οῦσθαι, von dem Richter ledig gesprochen werden.

Δωρε-

Δωρεὰν. *l. adv.* ohne Verdienst. Χάρις, τος, ἡ, die Gnade. Ἀπολύτρωσις, εως, die Erlösung, ranzionierung.

VII. Von der Erlösung der Menschen.

Von dem Erlöser Christo.

1 Io, V. 20.

Οὗτος (Ἰησοῦς Χριστός) ἐστιν ὁ ἀληθινὸς Θεὸς καὶ ἡ ζωὴ αἰώνιος.

VII. 1 Io. V, 20. Ζωὴ αἰώνιος, das ewige Leben.

Hebr. I, 2. 3.

Ὁ Θεὸς ἐλάλησεν ἡμῖν ἐν υἱῷ, ὃν ἔθηκε κληρονόμον πάντων, δι' οὗ καὶ τοὺς αἰῶνας ἐποίησεν, ὃς ὢν ἀπαύγασμα τῆς δόξης, καὶ χαρακτὴρ τῆς ὑποστάσεως αὐτοῦ, φέρων τε τὰ πάντα τῷ ῥήματι τῆς δυνάμεως αὐτοῦ, δι' ἑαυτοῦ καθαρισμὸν ποιησάμενος τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν, ἐκάθισεν ἐν δεξιᾷ τῆς μεγαλωσύνης ἐν ὑψηλοῖς.

— — Hebr. I, 1. 2. Λαλέω, ῶ, inf. reden. Ἐν υἱῷ, durch den Sohn. Τιθέναι, einsezen. Κληρονόμος, ου, ὁ, ein Erbe. Ἀπαύγασμα, τος, τὸ, der Abglanz. Δόξα, ης,

ης, ἡ, die Herrlichkeit. Χαρακτὴρ, ος, ὁ, ein Abdruck. Ὑπόστασις, εως, ἡ, die göttliche Natur. *h. l.* Φέρειν. f. οἴσω *a. i.* ἤνεγκα, tragen. Ῥῆμα τῆς δυνάμεως, ein kräftiges mächtiges Wort. Καθαρισμὸς, ȣ, ὁ, die Reinigung. Καθίζειν, sizen, sezen. Δεξιᾶ, ᾶς, sc. χεὶρ, ος, die rechte Hand. Μεγαλωσύνη, ης, ἡ. die Majestät. Ὑψηλὸς, ἡ, ὀν. hoch.

Rom. IX, 5.

Ἐξ ὧν (πατέρων) ὁ Χριστὸς, τὸ κατὰ σάρκα, ὁ ὢν ἐπὶ πάντων Θεὸς ἐυλογητὸς ἐις τȣ̀ς αἰῶνας· ἀμήν.

— Rom. IX, 5. Σάρξ, κὸς, ἡ, Fleisch. Τὸ κατὰ σάρκα, was seine leibliche Geburt angehet. Ἐπὶ *cum gen.* über. Ευλογητὸς, ἡ, ον, gebenedeyet.

Hebr. II, 17. 18.

Ὅθεν ὤφειλε κατὰ πάντα τοῖς ἀδελφοῖς ὁμοιωθῆναι, ἵνα ἐλεήμων γένηται, καὶ πιστὸς - - ἐν ᾧ γὰρ πέπονθεν αὐτὸς πειρασθεὶς, δύναται τοῖς πειραζομένοις βοηθῆσαι.

— — Hebr. II, 17. Ὅθεν, daher. Ὀφείλω, ειν, müssen, schuldig seyn. Κατὰ πάντα,

τα, in allen Absichten. Ὁμοιοῦσθαι, gleich werden. Ἀδελφὸς, ȣ, ὁ, Bruder. Ἐλεήμων, ονος, ὁ, ἡ, mitleidig. Πιςὸς, ἡ, ὸν, treu. Πάσχω, f. πείσομαι *praet m.* πέπονθα, leiden. Πειράζω, versuchen. Οἱ πειραζόμενοι, die in der Noth stecken. Βοηθέειν, εῖν, helfen.

Das prophetische und evangelische Lehramt Christi.

Io. I, 16. 17. 18.

Ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτȣ̃ (Χριςȣ̃) ἡμεῖς πάντες ἐλάβομεν, καὶ χάριν ἀντὶ χάριτος. ὅτι ὁ νόμος διὰ Μωσέως ἐδόθη· ἡ χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησȣ̃ Χριςȣ̃ ἐγένετο. Θεὸν ȣ̉δεὶς ἑώρακε πώποτε· ὁ μονογενὴς υἱὸς, ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ Πατρὸς, ἐκεῖνος ἐξηγήσατο.

— — Io. I, 16. 17. 18. Πλήρωμα, τος, τὸ, Ueberfluß. Λαμβάνω, ειν, empfangen. Χάρις ἀντὶ χάριτος, eine Gnade um die andere. Νόμος, ȣ, ὁ, das Gesez. Ὁράω, pr. pf. ἑώρακα, sehen. Πώποτε, jemals. Υἱὸς μονογενὴς, der eingebohrne Sohn. Κόλπος, ου, ὁ, Schoos. Εἰς τὸν κόλπον für ἐν τῷ κόλπῳ. Ἐξηγέεσθαι, εῖσθαι, erzehlen.

Das

Das hohepriesterliche Amt.

Io. I, 29.

Ἴδε ὁ ἀμνὸς τοῦ Θεοῦ ὁ αἴρων τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου.

— — Io. I, 29. Ἀμνὸς, οῦ, ὁ, das Lamm. Αἴρω, ειν, hinwegnehmen. Κόσμος, ȣ, ὁ die Welt.

Hebr. VII, 26.

Τοιȣ̃τος ἡμῖν ἔπρεπεν ἀρχιερεὺς, ὅσιος, ἄκακος, ἀμίαντος, κεχωρισμένος ἀπὸ τῶν ἁμαρτωλῶν, καὶ ὑψηλότερος τῶν ȣ̓ρανῶν γενόμενος.

— — Hebr. VII, 26. Πρέπω, sich schicken, geziemen. Ἀρχιερεὺς, έως, ὁ, Oberster-Priester. Ὅσιος, ία, ιον, heilig. Ἄκακος, ὁ, ἡ, unschuldig. Ἀμίαντος, ὁ, ἡ, vollkommen, rein. Χωρίζεσθαι, abgesondert, entfernt seyn. Ἁμαρτωλὸς, ȣ̃, ὁ, ein Sünder. Ὑψηλὸς, ότερος, hoch, höher.

Hebr. X, 12.

Αὐτὸς δὲ μίαν ὑπὲρ ἁμαρτιῶν προσενέγκας θυσίαν, εἰς τὸ διηνεκὲς ἐκάθισεν ἐν δεξιᾷ τȣ̃ Θεȣ̃.

Hebr.

— — Hebr. X, 12. Θυσία, ας, ἡ, ein Opfer. Προσφέρω. a. 1. προσήνεγκα, darbringen, opfern. Εἰς τὸ διηνεκὲς, für immer, beständig.

1 Io. II, 1. 2.

Τεκνία μȣ, ταῦτα γράφω ὑμῖν, ἵνα μὴ ἁμάρτητε· καὶ ἐάν τις ἁμάρτῃ, παράκλητον ἔχομεν πρὸς τὸν Πατέρα, Ἰησȣ̃ν Χριςὸν δίκαιον. Καὶ αὐτὸς ἱλασμός ἐςι περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν. ὀυ περὶ τῶν ἡμετέρων δὲ μόνον, ἀλλὰ καὶ περὶ ὅλȣ τȣ̃ κόσμȣ.

1 Io. II, 12. Τεκνίον, ȣ, τὸ, ein zartes Kind. Γράφειν, schreiben. Παράκλητος, ȣ, ὁ, ein Sachwalter, Fürsprech. Πρὸς c. acc. bey. Ἱλασμὸς, ȣ̃, ὁ, Versöhnung. Περὶ, c. g. für. Ὅλος, η, ον, ganz.

2 Cor. V, 14. 15.

Ἡ ἀγάπη τοῦ Χριςȣ̃ συνέχει ἡμᾶς. κρίναντας τȣ̃το, ὅτι ἐι εἷς ὑπὲρ πάντων ἀπέθανεν, ἄρα οἱ πάντες ἀπέθανον. Καὶ ὑπὲρ πάντων ἀπέθανεν, ἵνα οἱ ζῶντες μηκέτι ἑαυτοῖς ζῶσιν, ἀλλὰ τῷ ὑπὲρ αὐτῶν ἀποθανόντι καὶ ἐγερθέντι.

— — 2 Cor. V, 14. 15. Ἀγάπη, ης, ἡ, die

die Liebe. Συνέχειν, drängen, heftig rühren. Κρίνειν, urtheilen. Ἀποθνήσκειν, sterben. Ἆρα, wahrlich. Ζάειν, ζᾷν, ζῆν, leben. Μηκέτι, nicht länger. Ἐγείρειν, erwecken. Ἐγείρεσθαι, auferwekt werden.

Io. III, 16.

Οὕτω ἠγάπησεν ὁ Θεὸς τὸν κόσμον, ὥστε τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν μονογενῆ ἔδωκεν, ἵνα πᾶς ὁ πιστεύων εἰς αὐτὸν, μὴ ἀπόληται, ἀλλ᾽ ἔχῃ ζωὴν αἰώνιον.

— — Io. III, 16. Ὥστε, auf daß. Πιστεύειν εἴς τινα, an einen glauben. Ἀπόλλυμι, *a. 2. med. subj.* ἀπόλημαι, verloren gehen.

Io. X, 14. 17.

Ἐγώ εἰμι ὁ ποιμὴν ὁ καλός. Διὰ τοῦτο ὁ Πατήρ με ἀγαπᾷ, ὅτι ἐγὼ τίθημι τὴν ψυχήν μου (ὑπὲρ τῶν προβάτων) ἵνα πάλιν λάβω αὐτήν.

— — Io. X, 14. 17. Ποιμὴν, ένος, ὁ, Hirte. Καλὸς, ἡ, ὸν, gut. Διὰ τοῦτο, darum, deßwegen. Ψυχὴ, ῆς, ἡ, die Seele, das Leben. Πρόβατον, άτου, τὸ, das Schaaf. Πάλιν, wieder.

Io. XIV, 6.

Ἐγώ εἰμι ἡ ὁδὸς, καὶ ἡ ἀλήθεια, καὶ ἡ ζωή· οὐδεὶς ἔρχεται πρὸς τὸν Πατέρα, εἰ μὴ δι᾽ ἐμȣ̃.

— — Io. XIV, 6. Ὁδὸς, ȣ, ἡ, der Weg. Ζωὴ, ῆς, ἡ, das Leben.

Das königliche Amt.

Matth. XXVIII, 18.

Ἐδόθη μοι πᾶσα ἐξȣσία ἐν ȣ̓ρανῷ, καὶ ἐπὶ γῆς.

— — Matth. XXVIII, 18. Ἐξουσία, ας, ἡ Gewalt, Macht. Οὐρανὸς, ȣ, ὁ, der Himmel. Γῆ, γῆς, ἡ, die Erde.

Io. XVIII, 36.

Ἡ βασιλεία ἡ ἐμὴ οὐκ ἔστιν ἐκ τȣ̃ κόσμȣ τȣ́τȣ.

— — Io. XVIII, 36. Βασιλεία, ας. ἡ, das Königreich.

Luc. XXIV, 26.

Οὐχὶ ταῦτα ἔδει παθεῖν τὸν Χριστὸν, καὶ εἰσελθεῖν εἰς την δόξαν αὐτȣ̃;

— — Luc. XXIV, 26. Δεῖ. *impf.* ἔδει, muß, er mußte. Πάσχειν. a. 2. παθεῖν, leiden.

Von den beyden Ständen des Erlösers.

Phil. II, 5. - 11.

a) Stand der Erniedrigung.

Τοῦτο φρονείσθω ἐν ὑμῖν, ὃ καὶ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. Ὃς ἐν μορφῇ Θεοῦ ὑπάρχων, οὐχ ἁρπαγμὸν ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα Θεῷ. Ἀλλ' ἑαυτὸν ἐκένωσε, μορφὴν δούλου λαβὼν, ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπων γενόμενος, καὶ σχήματι εὑρεθεὶς ὡς ἄνθρωπος, ἐταπείνωσεν ἑαυτὸν, γενόμενος ὑπήκοος μέχρι θανάτου, θανάτου δὲ σταυροῦ.

— Phil. II, 5. - 11. Φρονεῖν τοῦτο, also gesinnet seyn. Μορφὴ, ῆς, ἡ, die Gestalt. Ὑπάρχειν. εἶναι, seyn. Ἁρπαγμὸς, οῦ, ὁ, Raub. Ἡγέομαι, εἶσθαι, achten, führen. Ἴσος, η, ον. gleich. Κενόω, όειν-οῦν, ausleeren. Δοῦλος, ου, ὁ, Knecht. Ὁμοίωμα, τος, τὸ, die Gleichheit. Σχῆμα, τος, τὸ, das äusserliche Betragen. Εὑρίσκω, ειν: finden Εὑρίσκεσθαι, seyn. Ταπεινόω, οῦν, erniedrigen. Ὑπήκοος, ου, ὁ, ἡ, gehorsam. Μέχρι cum. gen. bis. Σταυρὸς, οῦ, ὁ, das Kreuz.

b) Stand

b) Stand der Erhöhung.

Διὸ καὶ ὁ Θεὸς αὐτὸν ὑπερύψωσε, καὶ ἐχαρίσατο αὐτῷ ὄνομα τὸ ὑπὲρ πᾶν ὄνομα· ἵνα ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησῦ πᾶν γόνυ κάμψῃ ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων. καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσηται, ὅτι Κύριος Ἰησῦς Χριϛὸς, εἰς δόξαν Θεῦ Πατρός.

— — Διὸ, deswegen. Ὑπερυψόω, ῶν, sehr erhöhen, über alles erheben. Χαρίζομαι, εσθαι, schencken. Γόνυ, ατος, τὸ, das Knie. Κάμπτω, ειν, biegen. Ἐπουράνιος, ȣ. ὁ, ἡ, himmlisch, der im Himmel ist. Ἐπίγειος, ȣ. ὁ, ἡ, der auf Erden ist. Καταχθόνιος, unterirdisch. Γλῶσσα, ης, ἡ. die Zunge. Ἐξομολογεῖσθαι, bekennen.

XII. Von dem allein seeligmachenden Glauben und von der Rechtfertigung der Gläubigen.

Eph. II, 8. 9.

Τῇ χάριτί ἐϛε σεσωσμένοι διὰ τῆς πίϛεως· καὶ τῦτο οὐκ ἐξ ὑμῶν, - - ἵνα μή τις καυχήσηται.

VIII. Eph. II, 8. 9. Σώζω, ειν, erretten. Καυχάομαι, ᾶσθαι. rühmen.

Philip. III, 8. 9.

Ἡγοῦμαι πάντα ζημίαν εἶναι διὰ τὸ ὑπερέχον τῆς γνώσεως Χριςȣ̃ Ἰησȣ̃ τȣ̃ Κυρίȣ μου, δι᾽ ὃν τὰ πάντα ἐζημιώθην, καὶ ἡγοῦμαι σκύβαλα εἶναι, ἵνα Χριςὸν κερδήσω, καὶ εὑρεθῶ ἐν αὐτῷ, μὴ ἔχων ἐμὴν δικαιοσύνην τὴν ἐκ νόμȣ, ἀλλὰ τὴν διὰ πίςεως Χριςȣ̃, τὴν ἐκ Θεȣ̃ δικαιοσύνην ἐπὶ τῇ πίςει.

— — Philip. III, 8. 9. Ἡγέομαι, εἶσθαι, dafürhalten. Ζημία, ας, ἡ, Schade. τὸ ὑπερέχον, die Vortreflichkeit. Γνῶσις, εως, ἡ, die Erkenntniß. Ζημιόομαι, οῦσθαι, für Schaden achten, in die Schanze schlagen. Σκύβαλον, ȣ, τό. Mist, verwerflich. Κερδαίνω, ειν, gewinnen.

IX. Von dem heiligen Leben der Christen.

Tit. II, 11.-14.

Ἐπεφάνη ἡ χάρις τȣ̃ Θεȣ̃ ἡ σωτήριος πᾶσιν ἀνθρώποις· παιδεύȣσα ἡμᾶς, ἵνα ἀρνησάμενοι τὴν ἀσέβειαν καὶ τὰς κοσμικὰς ἐπιθυμίας σωφρόνως καὶ δικαίως καὶ εὐσεβῶς ζήσωμεν ἐν τῷ νῦν αἰῶνι· προσδεχόμενοι τὴν μακαρίαν ἐλπίδα, καὶ ἐπιφάνειαν τῆς δόξης τȣ̃ μεγάλȣ Θεȣ̃ καὶ Σωτῆρος ἡμῶν Ἰησȣ̃ Χριςȣ̃. ὃς ἔδωκεν ἑαυτὸν ὑπὲρ ἡμῶν, ἵνα λυτρώσηται ἡμᾶς ἀπὸ πάσης ἀνομίας,

καὶ

καὶ καθαρίσῃ ἑαυτῷ λαὸν περιούσιον, ζηλωτὴν καλῶν ἔργων.

IX. Tit. II, 11. - 14. Ἐπιφαίνομαι, εσθαι erscheinen. Σωτήριος, ὁ, ἡ, heilsam. Παιδεύω, ειν, unterweisen. Ἀρνέομαι, ἕ αι, verläugnen. Ἀσέβεια, ας, ἡ, die Gottlosigkeit. Κοσμικὸς, ἡ, ὸν, weltlich, irdisch. Ἐπιθυμία, ας, ἡ Gelust. Σωφρόνως. adv. vernünftig. Δικαίως, adv. gerecht. Εὐσεβῶς. adv. gottselig. ὁ νῦν αἰὼν, das gegenwärtige Leben. Προσδέχομαι, εσθαι, warten. Μακάριος, ία, ον. selig. Ἐλπὶς, ίδος ἡ, die Hofnung. Ἐπιφάνεια, ας, ἡ, die Erscheinung. Σωτὴρ, ος, ὁ, der Heyland. Erretter. Λυτρόω, οῦν, οῦσθαι, erlösen. loskauffen. Καθαρίζω, ειν, reinigen. Λαὸς ȣ, ὁ, das Volk. περιούσιος, ὁ, ἡ, abgesondert zum Eigenthum. Ζηλωτὴς, ου, ὁ, der sich ernstlich befleißiget.

Gal. II, 17.

Εἰ δὲ ζητȣ̃ντες δικαιωθῆναι ἐν Χριςῷ, εὑρέθημεν καὶ αὐτοὶ ἁμαρτωλοὶ, ἆρα Χριςὸς ἁμαρτίας διάκονος; μὴ γένοιτο. ζῶ δὲ, οὐκ ἔτι ἐγὼ, ζῇ δὲ ἐν ἐμοὶ Χριςός· ὃ δὲ νῦν ζῶ ἐν σαρκὶ, ἐν πίςει

ζῶ τῇ τῦ υἱῦ τῦ Θεῦ, τῦ ἀγαπήσαντός με, καὶ παραδόντος ἑαυτὸν ὑπὲρ ἐμοῦ.

— — Gal. II, 17. 20. Ζητέω, εῖν, suchen. Δικαιόωμαι, οῦσθαι, für unschuldig erklärt werden. Εὑρίσκεσθαι. ersunden werden, würklich seyn. Ἆρα; ist dann? Διάκονος, ȣ, ὁ, ein Diener. Μὴ γένοιτο, das sey ferne. Παραδιδόναι ἑαυτὸν, sich hingeben.

Io. XIV, 23.

Ἐάν τις ἀγαπᾷ με, τὸν λόγον μου τηρήσει· καὶ ὁ Πατήρ μȣ ἀγαπήσει αὐτὸν καὶ πρός αὐτὸν ἐλευσόμεθα, καὶ μονὴν παρ' αὐτῷ ποιήσομεν.

— — Io. XIV, 23. Τηρεῖν τὸν λόγον, die Befehle, Gebotte halten, bewahren. Ἔρχομαι, f. ἐλεύσομαι, kommen. Μονὴ, ῆς, ἡ, Wohnung.

Io. XV, 5.

Ὁ μένων ἐν ἐμοὶ, κἀγὼ ἐν αὐτῷ, ȣ̃τος φέρει καρπὸν πολύν· ὅτι χωρὶς ἐμοῦ οὐ δύνασθε ποιεῖν οὐδέν.

— — Io. XV, 5. Μένω, ειν, bleiben. Κἀγὼ. für καὶ ἐγὼ. πολὺν καρπὸν φέρειν, viel Frucht tragen. Χωρὶς, c. g. ohne.

1 Io. II, 15. 17.

Μὴ ἀγαπᾶτε τὸν κόσμον, μηδὲ τὰ ἐν τῷ κόσμῳ· ἐάν τις ἀγαπᾷ τὸν κόσμον, οὐκ ἔστιν ἡ ἀγάπη τοῦ Πατρὸς ἐν αὐτῷ· Καὶ ὁ κόσμος παράγεται, καὶ ἡ ἐπιθυμία αὐτοῦ· ὁ δὲ ποιῶν τὸ θέλημα τοῦ Θεοῦ, μένει εἰς τὸν αἰῶνα.

— — 1 Io. II, 15. 17. Παράγομαι, εσθαι, verschwinden. Θέλημα, τος, τὸ, der Wille.

Eph. V, 1. 2.

Γίνεσθε μημιταὶ τοῦ Θεοῦ, ὡς τέκνα ἀγαπητὰ, καὶ περιπατεῖτε ἐν ἀγάπῃ, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς ἠγάπησεν ἡμᾶς, καὶ παρέδωκεν ἑαυτὸν ὑπὲρ ἡμῶν προσφορὰν καὶ θυσίαν τῷ Θεῷ, εἰς ὀσμὴν εὐωδίας.

— — Eph. V, 1. 2. Μιμητὴς, οῦ, ὁ, ein Nachahmer. Τέκνα αγαπητὰ, liebe Kinder. Περιπατέω, ῶν, wandeln. Καθὼς καὶ, wie auch. Προσφορὰ, ᾶς, ἡ, eine heilige Gabe. Θυσία, ας, ἡ, Opfer. Ὀσμὴ, ῆς, ἡ, Geruch. Εὐωδία, ας, ἡ. das wohl riecht.

X. Von dem Heiligen Geiste.

a) seiner GOttheit.

1 Cor. III, 16.

Ουκ οἴδατε ὅτι ναὸς Θεȣ̃ ἐςὲ, καὶ τὸ πνεῦμα τȣ̃ Θεȣ̃ οἰκεῖ ἐν ὑμῖν;

X. Cor. III, 16. Ναὸς, ȣ, ὁ, der Tempel. Οἰκέω, εῖν, wohnen.

b) Ausgang und Aemtern.

Io. XIV, 16. 17.

Ἐγὼ (Χριςὸς) ἐρωτήσω τὸν Πατέρα, καὶ ἄλλον παράκλητον δώσει ὑμῖν, ἵνα μένῃ μεθ' ὑμῶν εἰς τὸν αἰῶνα· τὸ Πνεῦμα τῆς ἀληθείας, ὃ ὁ κόσμος ου δύναται λαβεῖν.

— — Io. XIV, 16. 17. Ἐρωτάω, ᾶν, bitten, fragen. Παράκλητος, ȣ, ὁ, ein Sachwalter, Fürsprech.

Rom. VIII, 9. 14. 15. 16. 17.

Εἰ τις Πνεῦμα Χριςȣ̃ ȣ̓κ ἔχει, οὗτος ȣ̓κ ἔςιν αὐτȣ̃ - - Ὅσοι Πνεύματος Θεȣ̃ ἄγονται, οὗτοί εἰσιν υἱοὶ Θεȣ̃. ἐλάβετε πνεῦμα υἱοθεσίας, ἐν ᾧ κράζομεν, Ἀββᾶ, ὁ Πατήρ. Ἀυτὸ τὸ Πνεῦ-

μα

μα συμμαρτυρεῖ τῷ πνεύματι ἡμῶν, ὅτι ἐσμὲν τέκνα Θεοῦ. Εἰ δὲ τέκνα, καὶ κληρονόμοι· κληρονόμοι μὲν Θεοῦ, συγκληρονόμοι δὲ Χριστοῦ· εἴπερ συμπάσχομεν, ἵνα καὶ συνδοξασθῶμεν.

— — Rom. VIII, 9. 14. 15. 16. 17. Ὅσος η, ον; Wie gros? Wie viel. Ἄγομαι, εσθαι, getrieben werden. Υἱοθεσία, ιας, ἡ, die Kindschaft. Κράζω, ειν, schreyen. Συμμαρτυρέω, εῖν, Zeugnis geben. Συγκληρονόμος ein Miterbe. εἴπερ *adv.* wann anderst. Συμπάσχειν, Theil haben an eines andern leiden. Συνδοξάζεσθαι, Theil haben an eines andern Ruhm, Herrlichkeit.

XI. Von der Wiedergeburt.

Ioh. III, 3.

Ἀμὴν, ἀμὴν, λέγω σοι, ἐὰν μή τις γεννηθῇ ἄνωθεν, οὐ δύναται ἰδεῖν τὴν βασιλείαν τοῦ Θεοῦ.

XI. Ioh. III, 3. Γεννάω, zeugen, gebähren. Ἄνωθεν. adv. aufs neue, von oben her.

2 Cor. V, 17.

Ὥστε, εἴ τις ἐν Χριστῷ, καινὴ κτίσις.

— — 2 Cor. V, 17. Ὥστε, also daß. κτίσις, εως, ἡ, Creatur, Geschöpfe.

1. Ioh. V, 3. 4.

Ἀι ἐντολαὶ αὐτοῦ βαρεῖαι οὐκ εἰσίν. Ὅτι πᾶν τὸ γεγεννημένον ἐκ τοῦ Θεοῦ νικᾷ τὸν κόσμον· καὶ αὕτη ἐστὶν ἡ νίκη, ἡ νικήσασα τὸν κόσμον, ἡ πίστις ἡμῶν.

— — 1. Io. V, 3. 4. Ἐντολὴ, ῆς, ἡ, ein Gebott. Βαρὺς, εῖα, ὺ, schwer. Νικάω, ῶ, überwinden. Νίκη, ης, ἡ, Sieg.

XII. Von der Erneurung.

Phil. II, 13. IV, 13.

Ὁ Θεός ἐστιν ὁ ἐνεργῶν ἐν ὑμῖν καὶ τὸ θέλειν καὶ τὸ ἐνεργεῖν ὑπὲρ τῆς εὐδοκίας. Πάντα ἰσχύω ἐν τῷ ἐνδυναμοῦντί με, Χριστῷ.

XII. Phil. II, 13. IV, 13. Ἐνεργέω, ῶ, würken, wirksam seyn. Θέλω, ειν. wollen. Ὑπὲρ τῆς εὐδοκίας, nach seinem Gutdünken. Ἰσχύω, ειν, vermögen. Ἐνδυναμόω, ῶ. stärken.

XIII. Von der heiligen Taufe.

Tit. III, 5.

Ὁ Θεὸς ἔσωσεν ἡμᾶς διὰ λουτροῦ παλιγγενεσίας, καὶ ἀνακαινώσεως πνεύματος ἁγίου.

Tit.

XIII. Tit. III, 5. Σώζω, ειν, erretten. Λȣτρὸν, οῦ, τὸ, das Bad. Παλιγγενεσία, ίας, ἡ, die neue Geburt. Ἀνακαίνωσις, εως, ἡ Erneuerung.

XIV. Von dem heiligen Abendmal.

1. Cor. X, 16.

Τὸ ποτήριον τῆς ἐυλογίας, ὃ ἐυλογȣ͂μεν, οὐχὶ κοινωνία τȣ͂ Χριςȣ͂ ἐςι; Τὸν ἄρτον, ὃν κλῶμεν, οὐχὶ κοινωνία τȣ͂ σώματος τȣ͂ Χριςȣ͂ ἐςιν;

XIV. 1. Cor. X, 16. Ποτήριον, ίȣ, τὸ, das Trinkgeschir. Εὐλογία, ας, ἡ. Benedeyung. Κοινωνία, ίας, ἡ, die Gemeinschaft. Αἷμα, τος, τὸ, das Blut. Ἄρτος, ȣ, ὁ, das Brod. Κλάω, ᾶν, brechen. Σῶμα, τος, τὸ, Leib, Körper.

XV. Vom Gebett.

Io. XVI, 23.

Ἀμὴν, ἀμὴν, λέγω ὑμῖν, ὅτι, ὅσα ἂν αἰτήσητε τὸν Πατέρα ἐν τῷ ὀνόματί μȣ, δώσει ὑμῖν.

XV. Io. XVI, 23. Αἰτέω, εῖν, bitten.

Rom. VIII, 26.

Ὡσαύτως δὲ καὶ τὸ πνεῦμα συναντιλαμβάνεται

νεται ταῖς ἀσθενείαις ἡμῶν· τὸ γὰρ τί προσευξώμεθα, καθὸ δεῖ, οὐκ οἴδαμεν, ἀλλ' αὐτὸ τὸ πνεῦμα ὑπερεντυγχάνει ὑπὲρ ὑμῶν στεναγμοῖς ἀλαλήτοις.

— — Rom. VIII, 26. Ὡσαύτως, dergleichen. Συναντιλαμβάνομαι, εσθαι τινι, einem zugleich behülflich seyn. Ἀσθένεια, ας, ἡ, die Schwachheit, das Unvermögen. Προσεύχομαι, εσθαι, betten. καθὸ, wie. Δεῖ, es gebührt sich. Ὑπερεντυγχάνειν ὑπέρ τινος, eine Fürbitte für einen einlegen. Στεναγμὸς, οῦ, ὁ, Seufzer. Ἀλαλητος, ὁ, ἡ, unaussprechlich.

XVI. Von dem geistlichen und leiblichen Leiden der Christen.

Hebr. XII, 1. 2. 6.

Ὄγκον ἀποθέμενοι πάντα, καὶ τὴν εὐπερίστατον ἁμαρτίαν, δι' ὑπομονῆς τρέχωμεν τὸν προκείμενον ἡμῖν ἀγῶνα· ἀφορῶντες εἰς τὸν τῆς πίστεως ἀρχηγὸν καὶ τελειωτὴν, Ἰησοῦν, ὃς, ἀντὶ τῆς προκειμένης αὐτῷ χαρᾶς, ὑπέμεινε σταυρὸν, αἰσχύνης καταφρονήσας, ἐν δεξιᾷ τε τοῦ θρόνου τοῦ Θεοῦ ἐκάθισεν. ὃν γὰρ ἀγαπᾷ κύριος, παιδεύει.

XVI. Hebr. XII, 1. 2. 6. Ὄγκος, ου, ὁ, die Geschwulst, die Last. Ἀποτιθέναι, ablegen. Εὐπερίστατος, ὁ, ἡ, ον, τὸ, das um und um wohl paßt, anliegt. Ὑπομονὴ, ῆς, ἡ, die Gedult, die Standhaftigkeit. Τρέχω, ειν, laufen. Πρόκειμαι, εισθαι, vor Augen liegen. Ἀγὼν, ῶνος, ὁ, der Kampf. Ἀφοράω, ᾶν, aufsehen. Ἀρχηγὸς, οῦ, ὁ, Anführer. Τελειωτὴς, ου, ὁ, der das Ziel erreicht, die Sache ausführt. Ἀντὶ c. g. für, anstatt. Χαρὰ, ᾶς, ἡ, die Freude. Ὑπομένω, ειν, gedultig übernehmen. Σταυρὸς, οῦ, ὁ, die Kreuzesstraffe. Αἰσχύνη, ης, ἡ, die Schmach. Καταφρονέω, εῖν, τινὸς, etwas verachten. Θρόνος, ου, ὁ, ein Thron. Παιδεύω, ειν, züchtigen.

2. Cor. IV, 16. 17.

Τὸ παραυτίκα ἐλαφρὸν τῆς θλίψεως ἡμῶν, καθ' ὑπερβολὴν εἰς ὑπερβολὴν, αἰώνιον βάρος δόξης κατεργάζεται ἡμῖν· Μὴ σκοπούντων ἡμῶν τὰ βλεπόμενα, ἀλλὰ τὰ μη βλεπόμενα· τὰ γὰρ βλεπόμενα, πρόσκαιρα· τὰ δὲ μὴ βλεπόμενα, αἰώνια.

— — 2. Cor. IV, 17. 18. Παραυτίκα adv. gegenwärtig, flüchtig. Τὸ ἔλαφρον, Leichtigkeit.

keit. Θλίψις, εως, ἡ, die Drübsal. Καθ' ὑπερβολὴν εἰς ὑπερβολὴν, eine über alle Massen große und immer wachsende Vortreflichkeit. Βάρος εος, ες, τὸ, ein Gewicht. Δόξα, ης, ἡ, die Herrlichkeit. Κατεργάζομαι, εσθαι, würken. Σκοπέω, εῖν τι, auf etwas sehen. Βλέπω, ειν, sehen. πρόσκαιρος, ὁ, ἡ, — ον, τὸ, zeitlich.

XVII. Von der Kirche.

1. Pet. II, 9. 10.

Ὑμεῖς δὲ, γένος ἐκλεκτὸν, βασίλειον ἱεράτευμα, ἔθνος ἅγιον, λαὸς εἰς περιποίησιν· ὅπως τὰς ἀρετὰς ἐξαγγείλητε τοῦ ἐκ σκότους ἡμᾶς καλέσαντος εἰς τὸ θαυμαστὸν αὐτοῦ φῶς. Οἵ ποτε οὐ λαὸς νῦν δὲ λαὸς οἱ Θεοῦ οὐκ ἠλεημένοι, νῦν δὲ ἐλεηθέντες.

XV. 1. Petr. II, 9. 10. Γένος, εος — ους, τὸ, Geschlecht. Ἐκλεκτὸς, ἡ, ὸν, auserwehlt. Βασίλειος, α, ον, königlich. Ἱεράτευμα, ατος, τὸ, das Priesterthum. Ἔθνος, εος, — ους, τὸ, Volk, Geschlecht. περιπόιησις, εως, ἡ, ein erworbenes Eigenthum. Ὅπως, auf daß. Εξαγγέλλω, ειν, auskündigen. Ἀρετὴ, ῆς, ἡ, die Tugend.

gend. Σκότος, εος — ους, τὸ, die Finsterniß. Καλέω, εῖν, beruffen. Θαυμαστὸς, ἡ, ὸν. wunderbar. Φῶς, τὸς, τὸ, das Licht. ποτέ, etwann. Ἐλεέομαι, εεῖσθαι, Gnade erlangen.

Eph. V, 25. 26. 23.

Ὁ Χριστὸς ἠγάπησε τὴν ἐκκλησίαν, καὶ ἑαυτὸν παρέδωκεν ὑπὲρ αὐτῆς, ἵνα αὐτὴν ἁγιάσῃ, καθαρίσας τῷ λουτρῷ τοῦ ὕδατος ἐν ῥήματι - - - ὁ Χριστὸς κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας. καὶ αὐτὸς ἐστὶ σωτὴρ τοῦ σώματος.

— — Eph. V, 25. 26. 23. Ἐκκλησία, ας, ἡ, die Kirche, Versammlung des Volks. Ἁγιάζω, ειν, heiligen. Καθαρίζω, ειν, reinigen. Λοῦτρον, ου, τὸ, das Bad. Ὕδωρ, ατος, das Wasser. Κεφαλὴ, ῆς, ἡ, das Haupt.

XXIII. Vom Tode.

Phil. I, 21. 23.

Ἐμοὶ τὸ ζῆν Χριστὸς. καὶ τὸ ἀποθανεῖν, κέρδος· τὴν ἐπιθυμίαν ἔχων εἰς τὸ ἀναλῦσαι, καὶ σὺν Χριστῷ εἶναι.

XVIII. Phil. I. 21. 23. Κέρδος, εος, — ες, τὸ, der Gewinn. Ἀναλύω, ειν, abreisen, sterben.

Apoc. XIV, 13.

Μακάριοι οἱ νεκροὶ, οἱ ἐν Κυρίῳ ἀποθνήσκοντες ἀπάρτι· Ναὶ, λέγει τὸ πνεῦμα, ἵνα ἀναπαύσωνται ἐκ τῶν κόπων αὐτῶν· τὰ δὲ ἔργα αὐτῶν ἀκολουθεῖ μετ' αὐτῶν.

— — Apoc. XIV, 13. Νεκρὸς, ὰ, ὸν, todt Ἀπάρτι, von jzt an. Ἀναπαύομαι, εσθαι, ruhen. Κόπος, ου, ὁ mühsame Arbeit. Ἔργον, ου, τὸ, Werk, Handlung. Ἀκολουθεῖν μετά τινος, einem nachfolgen.

XIX. Von der Auferstehung der Todten und von dem allgemeinen Gerichte.

Act. XXIV. 15.

Ἐλπίδα ἔχων εἰς τὸν Θεὸν, ἣν καὶ αὐτοὶ οὗτοι προσδέχονται, ἀνάστασιν μέλλειν ἔσεσθαι νεκρῶν, δικαίων τε καὶ ἀδίκων.

XIX. Act. XXIV. 15. Ἐλπὶς, ίδος, ἡ, die Hofnung. προσδέχομαι, εσθαι, erwarten.

θεν

Ἀνάστασις νεκρῶν, die Auferstehung der Todten. Μέλλει ἔσεσθαι, wird seyn. Ἄδικος, ε, ὁ, ein Ungerechter.

2. Cor. V, 10.

Τοὺς πάντας ἡμᾶς φανερωθῆναι δεῖ ἔμπροσθεν τῦ βήματος τῦ Χριςῦ, ἵνα κομίσηται ἕκαςος τὰ διὰ τῦ σώματος, πρὸς ἃ ἔπραξεν, εἴτε ἀγαθὸν, εἴτε κακόν.

— — 2. Cor. V, 10. Φανερόω, ῶ, offenbaren. Φανεροῦσθαι, erscheinen, offenbar werden. Δεῖ ἡμᾶς, wir müssen. Βῆμα, τος, τὸ, der Richterstuhl. Κομίζομαι — εσθαι, davon tragen. πράσσω, ειν, thun, handeln. Εἴτε, es sey — oder.

XX. Vom ewigen Leben.

Io. X, 27. 28.

Τὰ πρόβατα τὰ ἐμὰ τῆς φωνῆς μου ἀκέει. Κἀγὼ ζωὴν αἰώνιον δίδωμι αὐτοῖς, καὶ οὐ μὴ ἀπόλωνται εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ ἐχ ἁρπάσει τις αὐτὰ ἐκ τῆς χειρός μου.

XX. Io. X, 27. 28. Ακύω — ειν τῆς φωνῆς, die Stimme hören. Κἀγὼ, anstatt καὶ ἐγώ. Ἀπόλλυμι. a. 2. med. subj. ἀπόλωμαι, umkom-

umkommen. Ἁρπάζω, ειν, rauben, reissen. Χεὶρ, ὸς, die Hand.

Rom. II, 9. 10. 11.

Θλίψις καὶ στενοχωρία ἐπὶ πᾶσαν ψυχὴν ἀνθρώπου τοῦ κατεργαζομένου τὸ κακόν. Δόξα δὲ, καὶ τιμὴ, καὶ εἰρήνη, παντὶ τῷ ἐργαζομένῳ τὸ ἀγαθὸν, Ἰουδαίῳ τε πρῶτον καὶ Ἕλληνι. Οὐ γάρ ἐστι προσωποληψία παρὰ τῷ Θεῷ.

Apoc. XXII, 17. 18.

Τὸ Πνεῦμα καὶ ἡ νύμφη λέγουσιν· Ἐλθέ· Λέγει ὁ μαρτυρῶν ταῦτα· Ναὶ ἔρχομαι ταχύ. Ἀμήν. Ναὶ ἔρχου Κύριε, Ἰησοῦ.

Aesopische Fabeln.

zur Uebung im Uebersezen.

1, Καρκῖνος καὶ Μήτηρ, ex *Aphthonio*.

Η μήτηρ πρὸς τὸν καρκῖνον· τί λοξὴν, ὦ παῖ βαδίζεις ὁδόν; ὀρθὴν ἰέναι προσῆκον. ὁ δὲ πρὸς αὐτήν· ἡγοῦ τῆς ὁδοῦ, ὦ μῆτερ, καὶ πρὸς αὐτὴν βα-

βαδίζειν πειράσομαι. τῆς δὲ βαδίζειν ἀπορέσης ὀρθῶς, κατήγορος ὁ παῖς τῆς παρανοίας ἐγένετο.

Ῥᾷον παραινεῖν, ἃ ποιεῖν ὑπῆρξεν ἀδύνατον.

1. Καρκῖνος, ȣ, ὁ, cancer. Μήτηρ, τέρος, τρὸς. ἡ, Mater. πρὸς, ad *cum accuſ.* Τίς, τί, quis? quid? Παῖς, δὸς, puer. *vocat.* (ὦ) παῖ. Βαδίζειν ὁδὸν, incededere via. Ὁδὸς λοξὴ via obliqua. Ὀρθὴ, recta. Εἶμι — ἰέναι, eo, ire. Προσῆκον, conveniens. Ἡγέομαι, — εῖσθαι, praeire, viae ducem ſe praebere. *cum Genitivo* ſubintellecta Praepoſ. ἐπὶ. — Πρὸς αὐτὴν ſcil. ὁδὸν, eadem via. Πειράζομαι, conor, ari. Βαδίζειν ὀρθῶς, recte incedere. Απορέω, εῖν, deſpero, are. Κατήγορος, όρου, ὁ, accuſator. παρανοία, ας, ἡ, amentia. Ῥᾷον *pro* ῥάδιον, facile. παραινέω, εῖν, adhortor, ari. ποιέω, εῖν, facio, ere. Ὑπάρχω, ſum. Ἀδύνατον, τὸ, quod fieri nequit.

2. Λαγωοὶ καὶ Βάτραχοι.

Οἱ λαγωοί ποτε συνελθόντες τὸν ἑαυτῶν πρὸς ἀλλήλȣς ἀπεκλαίοντο βίον, ὡς ἐπισφαλὴς εἴη,

καὶ δειλίας πλέως· καὶ γὰρ καὶ ὑπ᾽ ἀνθρώπων, καὶ κυνῶν, καὶ ἀετῶν, καὶ ἄλλων πολλῶν ἀναλίσκονται. βέλτιον ἓν εἶναι θανεῖν ἅπαξ, ἢ διὰ βίου τρέμειν. τοῦτο τοίνυν κυρώσαντες, ὥρμησαν κατὰ ταυτὸν εἰς τὴν λίμνην, ὡς εἰς αὐτὴν ἐμπεσούμενοι καὶ ἀποπνιγησόμενοι. τῶν δὲ καθημένων κύκλῳ τῆς λίμνης βατράχων, ὡς τὸν τοῦ δρόμου κτύπον, ᾔσθοντο· εὐθὺσ εἰς ταύτην εἰσπηδησάντων, τῶν λαγωῶν τις, ἀγχινέστερος εἶναι δοκῶν τῶν ἄλλων, ἔφη· στῆτε, ἑταῖροι, μηδὲν δεινὸν ὑμᾶς αὐτοὺς διαπράξησθε, ἤδη, ὡς ὁρᾶτε, καὶ ἡμῶν ἕτερ᾽ ἐστὶ ζῶα δειλότερα.

Ο μῦθος δηλοῖ· ὅτι οἱ δυστυχοῦντες ἐξ ἑτέρων χείρονα παθόντων παραμυθοῦνται.

2. Λαγωὸς, οῦ, ὁ, lepus, oris. Βάτραχος, ου, ὁ, rana, ae.

Ποτε, quondam. *Vox enclitic.* Συνέρχομαι — ἔρχεσθαι. a. 2. συνελθεῖν, convenire in unum. Αποκλαίειν. *med.* — εσθαι τὸν ἑαυτοῦ βίον, vitam ſuam lugere. Πρὸς ἀλλήλους, alius apud alterum: invicem. Ὡς, ut. uti. Ἐπισφαλὴς, ὁ, ἡ, καὶ τὸ ἐπισφαλὲς, inſtabilis, e: iniuriae obnoxius. Δειλία, ας, ἡ, pavor, is. Πλέως, plenus. *f. attic.* Καὶ γάρ

γὰρ, etiam. Ὑπὸ, ab. *cum Genitivo:* Ἄνθρωπος, θρώπου, homo. Κύων, κυνὸς, ὁ, ἡ, canis, is. Ἀετὸς, ȣ̃, aquila, ae. Ἄλλος, η, ο, alius, alia, ud. Αναλίσκομαι, εωθαι, confici. h. l. devorari. Βελτίων. *m.* βέλτιον. *n.* melior. — melius. — Οὖν, igitur. Θανέω, εῖν, mori. *magis usit.* Θνήσκω. Ἅπαξ. *adv.* semel. Διὰ βίου, per omnem vitam. Τρέμω, vor Angst zittern. in periculo mortis versari. Τοίνυν, itaque. Κυρέω, ȣ̃ν, ratum habere, statuere. Ὁρμάω, ᾶν, impetum facere; impetu ferri praecipites. κατὰ ταὐτὸν simul ad eundem modum. Ταυτὸν *idem quod* τὸ αὐτο, *vel* τὸν αὐτὸν sc. τρόπον. Λίμνη, ης, ἡ, palus, udis. f. Εμπίπτω: *fut.* 2. *med.* πεσȣ̃μαι. — *f.* 2. *partic.* ἐμπεσȣ́μενος, demergendus. Ἀποπνίγω, suffoco. *f.* 2. *m.* *partic.* ἀποπνιγησόμενος, suffocandus. Κάθημαι, sedeo: incubo, are. Τῶν καθημένων βατράχων. *est Constructio particip. absoluta; Latini reddunt per duo Abblativos.* Ὡς, quum. Δρόμος, ου, ὁ, cursus: incursio. Κτύπος, ου, ὁ, strepitus. Αἰσθάνομαι,

νομαι, sentio, percipio. *a.* 2. *med.* ᾐσθόμην. Εὐθὺς, statim. Εἰσπηδάω, insilio, ire. Ἀγχίνοος contr. ἀγχίνους, ου, ὁ, ἡ, sagax, sapiens *Compar.* Ἀγχινούστερος τῶν ἄλλων, aliis longe sagacior. Δοκέω, ῶ, videor. Φάω, φημι, dico, ajo. Ἱστάω, ἵστημι, sto, sisto gradum. Ἑταῖρος, ου, ὁ, socius, amicus Μηδὲν δεινὸν διαπράττεσθαι (εἰς) ἑαυτὸν, nihil gravius in se ipsum statuere, consulere. Ἤδη, iam. Ὁράω, ῶν, video, ere. Ἕτερά ἐστι ζῶα δειλότερα, sunt etiam animantia magis timida.

Μῦθος, ου, ὁ, fabula. Δηλόω, οῦν, aperte docere. Δυστυχέω, εῖν, adversa fortuna uti. Οἱ δυστυχοῦντες, miseri, afflicti. χείρονα πάσχειν, atrociora pati, noch elender seyn. Παραμυθεῖσθαι ἔκ τινος, solatium accipere a quo.

3. Νεανίσκοι καὶ Μάγειρος.

Δύο νεανίσκοι μαγείρῳ παρεκάθηντο, καὶ δὴ τοῦ μαγείρου περί τι τῶν οἰκείων ἔργων ἀσχολουμένου, ἕτερος τούτων μέρος τι τῶν κρεῶν ὑφελόμενον εἰς τὸν θατέρου καθῆκε κόλπον. ἐπιστραφέντος δὲ τοῦ μα-

μαγείρε, καὶ τὸ κρέας ἐπιζητῦντος, ὁ μὲν εἰληφὼς ὤμνυε μὴ ἔχειν, ὁ ἔχων, μὴ εἰληφέναι. ὁ δὲ μάγειρος, αἰσθόμενος τὴν κακεργίαν αὐτῶν, εἶπεν, ἀλλὰ κἂν ἐμὲ λάθητε, τόν γ' ἐπιορκέμενον Θεὸν ἔκεν λήσεσθε.

Ο μῦθος δηλοῖ· ὅτι κἂν ἀνθρώπες ἐπιορκῦντες λάθωμεν, ἀλλὰ τόν γε Θεὸν ἐ λήσομεν.

3. Νεανίσκος, ε, ὁ, iuvenis, adolescens. Μάγειρος, ε, ὁ, coquus. Παρακάθημαί τινι, assideo cui. Ἀσχολέομαι, εἶσθαι περί τι, occupari aliqua re. Οἰκεῖα ἔργα, negotia domestica. Δὴ, sane *adv.* Ἕτερος τούτων, alter eorum Μέρος τὶ, pars quaedam. Τὸ Κρέας, κρέατος, *Ion.* κρέαος. *Attic.* κρέως, caro. carnis, f. Ὑφαιρέομαι, surripio, suffuror. *a.* 2. *partic.* ὑφελόμενος. Θάτερος alter ex τὸ et ἅτερος *pro* ἕτερος. Κόλπος, ε, ὁ, sinus: gremium. Καθίημι. a. 1. καθῆκα, demisi. Ἐπιστρέφομαι, a. 2. partic. Ἐπιστραφεὶς, έντος, conversus respiciens. Ἐπιζητέω, quaero. Ὁ μὲν — ὁ δὲ. ille quidem. — hic vero. Λαμβάνω a λήβω *inus. pf.* λέληφα. *Attic.* Εἴληφα. accipio, accepi. Ὀμνύω, iuro, iure iurando assevero.

Μὴ ἔχειν, ſe non habere. Ἔχω, ειν, habeo, habere. Αἰσθάνομαι, ſentio, intelligo. κακουργία, ας, ἡ. fraus, improbitas. Ἔπω. a. 2. εἶπον. dixi. Ἀλλὰ, ſed *h. l.* immo vero. Κἂν pro καὶ ἐὰν. etiamſi. Λανθάνομαι. *f. 1. med.* λήσομαι à λήθω, celo, are. *Item.* obliviſcor. Ἐπιορκέω, peiero. Ἐπιορκέομαι, periurio fallor. Οὔκεν, neutiquam.

Ἀνθρώπους ἐπιορκοῦντες λάθωμεν, homines peierando fraudem celare, fallere, poſſumus.

Γεωργὸς καὶ Παῖδες αὐτοῦ.

Γεωργός τις μέλλων καταλύειν τὸν βίον, καὶ βουλόμενος τοὺς ἑαυτοῦ παῖδας πεῖραν λαβεῖν τῆς γεωργίας, προσκαλεσάμενος αὐτοὺς ἔφη. παῖδες ἐμοὶ, ἐγὼ μὲν ἤδη τὸν βίον ὑπέξειμι, ὑμεῖς δ' ἅπερ ἐν τῇ ἀμπέλῳ μοι κέκρυπται ζητήσαντες, εὑρήσετε πάντα. οἱ μὲν οὖν οἰηθέντες θησαυρὸν ἐκεῖ που κατορωρύχθαι, πᾶσαν τὴν τῆς ἀμπέλου γῆν μετὰ τὴν ἀποβίωσιν τοῦ πατρὸς κατέσκαψαν, καὶ θησαυρῷ μὲν οὐ περιέτυχον· ἡ δὲ ἄμπελος καλῶς σκαφεῖσα, πολλαπλασίονα τὸν καρπὸν ἀνέδωκεν.

Ὁ μῦθος δηλοῖ, ὅτι ὁ κάματος θησαυρός ἐστι τοῖς ἀνθρώποις

Γεωρ-

4. Γεωργὸς, ȣ, ὁ, agricola. Παῖς, δὸς, ὁ, filius, puer.

Καταλύειν τὸν βίον, e vita discedere. Καταλύειν, dissolvere. Μέλλων καταλύειν τὸν βίον, e vita discessurus. Βούλομαι, volo. Πεῖραν λαβεῖν, periculum facere: experimentum capere. Γεωργία, ας, ἡ. agricultura. Προσκαλέομαι, convoco, ad me accerso. Ὑπέξειμι — ιέναι τὸν βίον, sensim migrare e vita. Ἤδη, iam, mox. δ' pro δὲ, autem. Ἄμπελος, πέλȣ, ἡ, vinea. Ἃ, Ἅπερ, quaecunque. Κρύπτω, occulto, abdo. Ταῦτά μοι κέκρυπται, haec mihi sunt abdita. NB. *Neutrum plurale cum Verbo singulari.* Ζητέω, εῖν, quaero. Εὑρίσκω. f. ήσω, reperio. Οἴομαι. *a. 1. partic pass.* οἰηθεὶς, εῖσα, ὲν. existimans, reputans. Θησαυρὸς, ȣ, ὁ, thesaurus. Εκεῖ πȣ, irgendwo, daselbst. Κατορύσσω, defodio. *pr. perf. passiv.* κατορωρύχθαι, defossum esse. Γῆ, ῆς, ἡ. terra, solum. Μετὰ τὴν ἀποβίωσιν τȣ πατρὸς, nach dem Ableben des Vaters. post obitum patris. Κατασκάπτω, effodio. Περιτυγχάνειν τινὶ, incido: forte

te reperio quid. Καλῶς· *adv.* bene. Σκαφεὶς, εῖσα, ἐν. *a.* 2. *partic. passiv.* effossa: fodiendo perculta. Καρπὸς, ȣ, ὁ, fructus. Αναδίδωμι, διδὸναι, edere, reddere. Πολλαπλασίων, ίονος, ὁ, ἡ· multiplex; varii generis.

Κάματος, ȣ, ὁ. labor improbus.

ς. Ἀλώπηξ καὶ Λέων.

Αλώπηξ μή πω θεασαμένη λέοντα, ἐπειδὴ κατά τινα τύχην αὐτῷ συνήντησε, τὸ μὲν πρῶτον ȣ̈τως ἐφοβήθη, ὡς μικρȣ̃ καὶ ἀποθανεῖν· ἔπειτα τὸ δεύτερον θεασαμένη, ἐφοβήθη μὲν, ȣ̓ μὴν ὡς τὸ πρότερον. ἐκ τρίτȣ τε τȣ̃τον θεασαμένη, ȣ̈τως αὐτȣ̃ κατεθάῤῥησεν, ὡς καὶ προσελθȣ̃σα διαλεχθῆναι.

Ο μῦθος δηλοῖ· ὅτι ἡ συνήθεια καὶ τὰ φοβερὰ τῶν πραγμάτων εὐπρόσιτα ποιεῖ.

ς. Αλώπηξ, εκος, vulpes, is. Λέων, οντος, leo, onis.

Μή πω, nondum. Θεάομαι, video. Ἐπειδὴ. *conjunct.* quum. Κατά τινα τύχην, forte fortuna: casu aliquo. Συναντάω, occurro: obviam fio. Τὸ δεύτερον

τερον — ἐκ τρίτου — primo — ſecundo — tertio. Φοβέομαι, timeo, metuo. Ἀποθνήσκω, morior. Ὡς μικροῦ καὶ ἀποθανεῖν, ut parum abſuerit quin morerer. Ἔπειτα, deinde. Οὐ μὴν, non tamen. Τὸ πρότερον, prius, prima vice. Οὕτως, ita. Καταθαῤῥεῖν τινὲς, fiducia confirmari adverſus quem. προσέρχομαι, accedo. Διαλέγεσθαι, colloqui.

Ἡ συνήθεια, ας. conſuetudo familiaris. Τὰ φοβερὰ τῶν πραγμάτων, res metuendae, terribiles. Ἐυπρόσιτος, ιν. acceſſu facilis.

6. Παῖς ψεύστης.

Παιδίον τὰ πρόβατα νέμον, ὡς λύκον ἐρχόμενον πρὸς διαφθορὰν ὁρῶν, ἐπικαλέμενον τὲς ἀγρότας, ἔλεγε· βοηθεῖτε ὧδε ἔρχεται λύκος· οἱ δὲ ἀγρόται τρέχοντες τῦτον εὕρισκον μὴ ἀληθεύειν· τῦτο δὲ ποιήσαντος πολλάκις, εὕρισκον ψευδόμενον. μετὰ δὲ ταῦτα τῦ λύκυ προσελθόντος, καὶ τῦ παιδὸς βοῶντος, δεῦτε! λύκος! ὐκέτι τις ἐπεπιςεύκει προσδραμεῖν αὐτῷ καὶ βοηθῆσαι· ὁ

δὲ

δὲ λύκος εὑρηκὼς ἄδειαν, τὴν ποίμνην πᾶσαν διέφθειρεν εὐκόλως.

Ὅτι τοσοῦτον ὄφελος τῷ ψεύστῃ, ὅτι καὶ ἀληθῆ λέγων πολλάκις οὐ πιστεύεται.

6. Ψεύστης, ου, ὁ, mendax.

Παιδίον, ου. τὸ. puerulus. Πρόβατον, ου. τὸ. ovis. Νέμω, pafco. ὡς, quafi. Λύκος, ου, ὁ, lupus. Διαφθορὰ, ᾶς, ἡ. corruptio. h. l. Πρὸς διαφθορὰν, ad oppreffionem, vim inferendam. Ὁράω, video. Ἐπικαλεῖσθαι, implorare quem, opem alicuius. Αγρότης, ου, ὁ. rufticus. Βοηθέω, fuccurro. Ὧδε, huc. Τρέχω, curro. Εὑρίσκω, deprehendo. Αληθεύειν, vera dicere. Ποιεώ, facio. πολλάκις, multoties. Ψεύδομαι, mentior. Μετὰ ταῦτα, pofthaec. Βοάω, clamo. Δεῦτε! adefte! Οὐκέτι, non amplius. πιστεύω, fidem habeo. προστρέχω. a. 2. προσέδραμον. accurro. Ἄδεια, ας, ἡ. fecuritas. ποίμνη, ης, ἡ. grex. Διαφθείρω. corrumpo. h. l. interimo.

Ὄφελοσ, εος, τὸ. utilitas. Τοσοῦτον, in tantum. Οὐ πιστεύομαι, mihi non habetur fides. 7. Ἐρι-

7. Ἔριφος καὶ Λύκος.

Ἔριφος, ὑστερήσασα τῆς ποίμνης, ὑπὸ λύκου κατεδιώκετο. ἐπιστραφεῖσα δὲ πρὸς αὐτὸν, εἶπεν, ὦ λύκε, ἐπεὶ πέπεισμαι, ὅτι σὸν βρῶμα γενήσομαι, ἵνα μὴ ἀηδῶς ἀποθάνω, αὔλησον πρῶτον ὅπως ὀρχήσωμαι. τοῦ δὲ λύκου αὐλοῦντος, καὶ τῆς ἐρίφου ὀρχουμένης, οἱ κύνες ἀκούσαντες τὸν λύκον ἐδίωκον. ὁ δὲ ἀποστραφεὶς τῇ ἐρίφῳ φησὶ, δικαίως ταῦτά μοι γίνεται· ἔδει γάρ με, μάγειρον ὄντα, αὐλητὴν μὴ μιμεῖσθαι.

Ὁ μῦθος δηλοῖ· ὅτι οἱ τῶν πρὸς ἃ πεφύκασιν ἀμελοῦντες, τὰ δὲ ἑτέρων ἐπιτηδεύειν πειρώμενοι, δυστυχίαις περιπίπτουσιν.

7. Ἔριφος, ου, ὁ et ἡ, hoedus. Ὑστερεῖν τινος, posteriorem esse, dahinten bleiben. Καταδιώκεσθαι, insectari. Ἐπιστρέφω, converto. Ἐπεὶ, quandoquidem. Πείθω, persuadeo. *praet. perf. pass.* πέπεισμαι, persuasus sum. Σὸς, ἡ, ὸν, tuus, a, um. Βρῶμα, ατος, τὸ, cibus. Γίνομαι, sum. *f. 2.* γενήσομαι. fio, futurus sum. Ἵνα μὴ, ne. Ἀηδῶς, iniucunde, invitus. Αὐλέω, tibia cano. ὅπως, ut. Ὀρχέομαι, salto. Κύων, κυνὸς, ὁ, canis. Διώκω, persequor. Ἀποστρε-

ποςρέφομαι, avertor fuga. Ταῦτά μοι γίνεται. haec mihi accidunt. Δεῖ *impers.* ἔδει. decet; decebat. Μάγειρος, ου, ὁ, coquus. Αὐλητὴς, οῦ, ὁ, tibicen. Μιμέομαι, imitor.

Ἀμελεῖν τινὸς, negligere quid: non curare. Πρὸς ταῦτα πεφύκασι, ad haec natura feruntur. Τὰ ἑτέρων, aliena. Ἐπιτηδεύειν τι, operam dare rei. Πειράομαι, conor, instituo. Δυστυχίαις περιπίπτειν, in mala, in calamitates incidere.

Λύκος καὶ γραῦς.

Λύκος λιμώττων περιήει ζητῶν τροφήν. γενόμενος δὲ κατά τινα τόπον, ἤκουσε παιδίου κλαίοντος, καὶ γραὸς λεγούσης αὐτῷ, παῦσαι τοῦ κλαίειν. εἰ δὲ μὴ, τῇ ὥρᾳ ταύτῃ ἐπιδώσω σε τῷ λύκῳ. οἰόμενος δὴ ὁ λύκος ὅτι ἀληθεύει ἡ γραῦς, ἵςατο πολλὴν ἐκδεχόμενος ὥραν. ὡς δ' ἑσπέρα κατέλαβεν, ἀκούει πάλιν τῆς γραὸς κολακευούσης τὸ παιδίον, καὶ λεγούσης αὐτῷ, ἐὰν ἔλθῃ ὁ λύκος δεῦρο, φονεύσομεν, ὦ τέκνον, αὐτόν. ταῦτα ἀκού-

σας

σας ὁ λύκος ἐπορεύετο, λέγων, ἐν ταύτῃ τῇ ἐπαύλει ἄλλα μὲν λέγουσιν, ἄλλα δὲ πράττουσιν.

Ὁ μῦθος πρὸς ἀνθρώπους, οἵτινες τὰ ἔργα τοῖς λόγοις οὐκ ἔχουσιν ὅμοια.

8. Γραῦς, γραὸς. ἡ. anus. Λιμώττω, esurio. Περίειμι plusquamperf. περιήει, circumiverat. Ζητέω, quaero. Τροφὴ, ῆς. ἡ, alimentum. Γενομενος κατά τινα τόπον, cum pervenisset ad locum quendam. Κλαίω, fleo Παύομαι, cesso: desino. Εἰ δὲ μὴ, sin vero minus. Τῇ ὥρᾳ ταύτῃ, hac ipsa hora. Ἐπιδίδωμι, trado. Οἴομαι, puto. Δὴ, sane: profecto. Ἐκδέχομαι, exspecto. Ἑσπέρα, ας, ἡ, vespera. Ὡς δ' ἑσπέρα κατέλαβε, cum vespera eum deprehendisset, ei supervenisset. Πάλιν, iterum: vice versa. Κολακεύω, blandior. Δεῦρο. *adv.* huc. Φονεύω, trucido. Ἔπαυλις, εως. ἡ, tugurium, stabulum. Ὅμοιος, ια, ιον, similis.

9. Μῦες δύο, ἀρουραῖος καὶ ἀστικός. ex *Aphthonio.*

Μῦς ἀρουραῖος ἀστικῷ γίνεται φίλος μυΐ, καὶ τὴν φιλίαν πιστέμενος πρῶτος εἰς ἀγρὸν τὸν ἀστικὸν

παρου-

παρελάμβανεν, καὶ ξενίαν αὐτῷ παρατίθει καὶ τράπεζαν, ἃ φέρειν οἶδε τοῖς ἐνοικᾶσιν ἀγρόν. ἀμειβόμενος δὲ τὴν ξενίαν ὁ ἀϛικὸς, εἰς ἄϛυ τὸν ἀρȣραῖον ἐκόμιζεν, καὶ εἰς ἀνδρὸς εὐπόρȣ παρελάμβανεν οἶκον. ὡς δὲ τῶν ὄντων ἤδη πρόσάπτεσθαι ἤθελον, προσιὼν τις ἀνέκοπτε. καὶ τοσαυτάκις τῆς ἐν τοῖς ὄψοις ἀπηλαύνοντο πείρας, ἰσάκις ἐπειρῶντο μεταλαμβάνειν. καὶ τελευταῖον ὁ ἀρȣραῖος, ἄπειμι, ἔφη, τὴν ἐν ἀγροῖς προτιμῶν μετριότητα τῆς ἐν ἄϛει τρυφῆς.

Οὕτως οἱ μέτρια κτώμενοι τῶν πλȣτȣ́ντων εἰσὶν αἱρετώτεροι.

9. Μῦς, ὸς. ὁ, mus. Ἀρȣραῖος, α, ον. rusticus, a, um. Ἀϛικὸς, ή, ὸν, urbanus.

Φίλος, ȣ, ὁ, amicus. Φιλία, ίας, ἡ, amicitia. Πιϛόωμαι, ȣ̃μαι, fidem facio. i. e. confirmo. Παραλαμβάνω, adſumo. Ξενία, ας. ἡ, hoſpitium: ius hoſpitii. Τράπεζα, ης. ἡ, menſa. Παρατιθημι, θεμαι, appono. Οἶδα, ας, ε. novi, ſti, it. *perf. m.* Ἀγρὸς, ȣ̃. ὁ, ager. Οἱ ἐνοικοῦντες, incolae. Ἀμείβομαι, rependo, retribuo. Ἄϛυ, εως, urbs.

urbs. Κομίζω, adfero, adduco. Ἀνὴρ εὔπορος, dives. Οἶκος, ου. ὁ, domus. Τὰ ὄντα, quae ſunt: ſuppetunt. Προσάπτεσθαι, deguſto. Θέλω, volo. Πρόσειμι, accedo. Ἀνακόπτω, inhibeo, impedio. Τοσαυτάκις, adv. toties. Ὁσάκις, quoties. Ἀπελαύνομαι, abigor. Πεῖρα, ας. ἡ. periculum deguſtandi. Ὄψον, ου. τὸ, obſonium. h. l. bellaria. Μεταλαμβάνειν, adſumere, zugreiſen. Τελευταῖον, adv. poſtremo. Ἄπειμι, abeo: diſcedo. Προτιμάω, praefero, pluris facio. Μετριότης, ητος. ἡ, mediocritas. Τρυφὴ, ῆς. ἡ, deliciae.

Τὰ μέτρια, modica. Κτάομαι, poſſideo. Πλουτέω, dives ſum. Αἱρετὸς, — τότερος, praeſtans — tior: praeferendus.

10. Ὁδοιπόροι καὶ Ἄρκτος.

Δύο φίλοι τὴν αὐτὴν ὁδὸν ἐβάδιζον. ἄρκτου δὲ αὐτοῖς ἐπιφανείσης, ὁ μὲν εἷς φθάσας ἀνέβη ἐπί τι δένδρον, καὶ ἐνταῦθα ἐκρύπτετο. ὁ δὲ ἕτερος, μέλλων περικατάληπτος γίνεσθαι πεσὼν ἐπὶ τοῦ ἐδάφους, ἑαυτὸν νεκρὸν προσεποιεῖτο. τῆς δὲ ἄρκτου

προσενεγκέσης αὐτῷ τὸ ῥύγχος καὶ περιοσφραινομένης, τὰς ἀναπνοὰς συνεῖχε. φασὶ γὰρ νεκρῦ μὴ ἅπτεσθαι τὸ ζῶον. ἀπαλλαγείσης δὲ, ὁ ἀπὸ τῦ δένδρυ καταβὰς ἐπυνθάνετο τῦ ἑτέρυ, τί ἡ ἄρκτος πρὸς τὸ ὖς εἰρήκει. ὁ δὲ εἶπε τῦ λοιπῦ τοιούτοις μὴ συνοδοιπορεῖν φίλοις, οἳ ἐν κινδύνοις ὐ παραμένυσιν.

Ο λόγος δηλοῖ, ὅτι τὺς γνησίυς τῶν φίλων αἱ συμφοραὶ δοκιμάζυσι.

10. Ὁδοιπόρος, ῦ. ὁ, viator. Ἄρκτος, ῦ. ἡ, ursus.

Ἐπιφαίνομαι, appareo. Ὁ μὲν εἷς — ὁ δὲ ἕτερος, alter quidem — alter vero. Φοβέομαι, timeo. *a. 1. particip.* φοβηθεὶς, prae metu. Ἀναβαίνω, ascendo. Ἐπί τι δένδρον, in quandam arborem. Φθάνω, praeverto. Φθάσας ἀνέβη, primus conscendit Ἐνταῦθα, *adver.* ibi. Κρύπτω, occulto. Περικατάληπτος, ῦ. ὁ, ἡ, undique comprehendendus. Μέλλων περικατάληπτος γίνεσθαι, undique conprehendendum se daturus. Ἔδαφος, ῦς. τὸ, terra, solum. Πίπτω, cado. Νεκρὸς, ῦ. ὁ mortuus. Προσποιέομαι, simulo: prae me fero.

προσ-

προσφέρω, applico. *a.* 2. *part.* προσενέγκων, ουσα, ον. Ῥύγχος, εος. τὸ, rostrum. Περιοσφραίνομαι, circumquaque olfacio. Ἀναπνοὴ, ῆς. ἡ, respiratio. Συνέχω, contineo, reprimo. Τὸ ζῶον, bestia, scil. ursus. Ἅπτεσθαι, attrectare. Απαλλάσσομαι, discedo. *a.* 2. *part.* ἀπαλλαγεὶς, έντος. Καταβαίνω, descendo. Πυνθάνομαι, percontor. Οὖς ὦτος. τὸ, auris. Εἴρω, dico. Τοῦ λοιποῦ, in posterum. Τοιοῦτος, τοιαύτη, τοιοῦτο, talis, e. Συνοδοιπορεῖν τινὶ, aliquem itineris socium sibi adiungere. Κίνδυνος, ύνου, periculum. Παραμένω, permaneo. Λόγος. i. q. μῦθος, fabula. Γνήσιοι τῶν φίλων, veri amici. Συμφορὰ, ᾶς. ἡ, calamitas. Δοκιμάζω, probo.

11. Πίθηκοι.

Τοὺς πιθήκους φασὶ δύο τίκτειν καὶ τὸν μὲν ἕτερον στέργειν καὶ μετ' ἐπιμελείας τρέφειν, τὸν δὲ ἕτερον μισεῖν. συμβαίνει δὲ κατά τινα τύχην, τὸν μὲν ἐπιμελούμενον καὶ ἀγκαλιζόμενον παρὰ τῆς μητρὸς ἀποπνίγεσθαι, τὸν δὲ ὀλιγορούμενον ἐκτελεῖσθαι.

Ὁ λόγος δηλοῖ, ὅτι πάσης προνοίας ἡ τύχη δυνατωτέρα.

11. Πίθηκος, ε. ὁ, Simius. Τίκτω, pario. Δύο, gemelli. Στέργω, diligo. Μετ' ἐπιμελείας, omni ſtudio. Τρέφω, alo, educo. Μισέω, odi, odio habio. Συμβαίνει, accidit. Κατά τινα τύχην, forte fortuna: caſu quodam. Ἐπιμελέομαι, curo, foveo. Ὁ ἐπιμελούμενος, cuius cura fuit habita. Ἀγκαλίζομαι, ulnis amplector. Παρά. *praepoſ. cum genit.* ab. Ἀποπνίγομαι, ſuffocor. Ὁ ὀλιγορέμενος, neglectus. Ἐκτελέομαι, ad provectam aetatem pervenio.

Προνοία, ας. ἡ, provida cura. Δυνατὸς, τερος, τατος potens, efficax.

12. Κομπαστής.

Ανήρ τις ἀποδημήσας, εἶτα δὲ πάλιν πρὸς τὴν ἑαυτῦ γῆν ἐπανελθὼν, ἄλλά τε πολλὰ ἐν διαφόροις ἠνδραγαθηκέναι χώραις ἐκόμπαζε, καὶ δὴ κἀν τῇ Ῥόδῳ πεπηδηκέναι πήδημα, οἷον ὐδεὶς τῶν ἐπ' αὐτῦ δυνατὸς ἂν εἴη πηδῆσαι· πρὸς τῦτο δὲ καὶ μάρτυρας τὺς ἐκεῖ παρόντας ἔλεγεν ἔχειν. τῶν δὲ παρόντων τὶς ὑπολαβὼν, ἔφη, ὦ ὗτος, εἰ ἀληθές τῦτ' ἔστιν, ὐδὲν δεῖ σοι μαρτύρων· ἰδὺ καὶ τὸ πήδημα.

Ο μῦθος δηλοῖ, ὅτι ἐὰν μὴ πρόχειρος ἡ τῦ πράγματος ἀπόδειξις ᾖ, πᾶς λόγος περιττός ἐστιν. 12. Κομ-

12. Κομπαςὴς, ȣ. ὁ, iactator. Ἀποδημέω, peregre proficiscor. Εἶτα, *adv.* deinde. Πάλιν, rursus Ἐπανέρχεσθαι, redeo, ire. Ἄλλος, η, ο. alius, a, ud. Ἀνδραγατέω, res ger › praeclaras. Διάφορος, ȣ, ὁ, ἡ, diversus. Χώρα, ας, ἡ, regio. Κομπάζω, iactito. Κἂν i. q. καὶ ἐν. Ῥόδος, ȣ. Rhodus insula. Πηδάω, salto. Πήδημα, τος, τὸ. Saltus. Οἶος, ια, ον. qualis, e. Οὐδεὶς, μία, ἐν, nullus, nemo. Οἱ ἐπ᾽ αὐτȣ͂, qui simul cum quo vivunt, suae aetatis, aequales. Δυνατὸς, peritus. Προς τοῦτο, ad haec. Μάρτυς, υρος, ὁ testis. Οἱ ἐνεῖ παρόντες, qui ibi praesentes sunt, fuerunt. Λέγω dico. Ἔχω, habeo. Ὑπολαμβάνω, excipio loquendi vicem, interpello. Ὦ οὗτος, heus tu! Ἀληθὴς, ὁ, ἡ, Ἀληθὲς, τὸ, verus, a, um. Οὐδὲν δεῖ σοι μαρτύρων, non opus habes testibus. Ἰδȣ̀, en hic est. πρόχειρος, ὁ, ἡ — ον, τὸ. in promtu, facilis. Ἀπόδειξις, εως, ἡ, demonstratio. πρᾶγμα, ατος, τὸ, res. περιττὸς, ἡ, ὸν. superfluus, vanus.

13. Παῖς καὶ Μήτηρ.

Παῖς ἐκ διδασκαλείȣ τὴν τȣ̃ συμμαθητȣ̃ δέλτον κλέψας, ἤνεγκε τῇ μητρί. τῆς δὲ μὴ ἐπιπληξάσης, μᾶλλον μὲν ȣ̃ν ἀποδεξαμένης, προϊὼν τοῖς χρόνοις ἤρξατο καὶ τὰ μείζω κλέπτειν. ἐπαυτοφώρῳ δέ ποτε ληφθεὶς, ἀπήγετο τὴν πρὸς θάνατον. τῆς δὲ μητρὸς ἑπομένης καὶ ὀλοφυρομένης, ἐκεῖνος τῶν δημίων ἐδεῖτο βραχέα τινὰ τῇ μητρὶ διαλεχθῆναι πρὸς τὸ ȣ̃ς. τῆς δὲ ταχέως τῷ ςόματι τȣ̃ παιδὸς προσθείσης, ἐκεῖνος τὸ ȣ̃ς τοῖς ὀδȣ̃σι δακὼν ἀφείλετο· τῆς δὲ μητρὸς καὶ τῶν ἄλλων κατηγορούντων, ὡς ȣ̉ μόνον κέκλοφεν, ἀλλ' ἤδη καὶ εἰς τὴν μητέρα ἠσέβηκεν, ἐκεῖνος εἶπεν, αὐτὴ γάρ μοι τῆς ἀπωλειας γέγονεν αἴτιος. εἰ γὰρ ὅτε τὴν δέλτον ἐκεκλόφειν ἐπέπληξέ μοι, ȣ̉κ ἂν μέχρι τȣ́των χωρήσας νῦν ἠγόμην ἐπὶ τὸν θάνατον.

Ο μῦθος δηλοῖ. ὅτι τῶν μὴ κατ' ἀρχὰς κολαζομένων ἐπὶ μεῖζον αὐξάνει τὰ κακά.

13. Διδασκαλεῖον, ȣ, τό. ludus litterarius, ſchola. Συμμαθητὴς, ȣ̃, ὁ, condiſcipulus. Δέλτος, ȣ. ἡ tabula, pugillares. Κλέπτω, furor, ſurripio. Ἤνεγκε. *a. 1.* ab inus. Ἐνέγκω, fero, adfero. Ἐπιπλήσσω τινὶ, increpo, obiurgo quem

quem. Μᾶλλον, immo, vero, potius. Ἀποδέχομαι, excipio, probo. Πρόειμι. procedo. προϊὼν τοῖς χρόνοι, provectus aetate. Ἄρχομαι, cœpi. Τὰ μείζονα contr. μείζω, res maioris pretii. Αὐτόφωρον, τὸ. ipsum furtum, ipsum facinus. Ἐπ᾽ αὐτοφώρῳ. vel ἐπαυτοφώρῳ ληφθεὶς, deprehensus in ipso furto. auf der That erwitscht. Ἀπάγω, abduco, duco. Ἀπήγετο τὴν πρὸς θάνατον (ὁδὸν,) ad supplicium ducebatur. Ἕπομαι, sequor. Ὀλοφύρομαι, lamentor, deploro. Δήμιος, ἰε, ὁ, lictor, carnifex. Δέομαι, peto, rogo. *cum infinit.* Βραχὺς, εῖα, ὺ, brevis, paucus. Βραχέα τινὰ διαλέγεσθαι, pauca quaedam colloqui. πρὸς τὸ οὖς, in aurem. Ταχέως *adv.* celeriter. Στόμα, ατος, τὸ, os, oris. προστίθημι, admoveo, applico. Ὀδοὺς όντος, ὁ, dens. Δάκνω, mordeo. Δακὼν ἀφείλετο, mordicus arripuit. Κατηγορεῖν, accusare. Οὐ μόνον, non solum. Κλέπτω, *pr. perf. m.* κέκλοφα. Ἤδη, iam, nunc. Ἀσεβεῖν εἴς τινα, impie agere adversus quem. Ἀπώλεια, είας, ἡ, exitium. Αἴτιος, ὁ, ἡ. autor, causa.

sa. Αὕτη μοι τῆς ἀπωλείας γέγονε ἄιτιος, illa mihi exitii causa fuit. Ὅτε, quum Μέχρι τούτων χωρήσας, huc usque progressus. Ἄγεσθαι ἐπὶ τὸν θάνατον. ad supplicium duci. Κατ᾽ ἀρχὰς, statim ab initio. Κολάζω, punio. Αὐξάνω, augeo, cresco. Ἐπὶ μεῖζον, in maius.

14. Γέρων καὶ Θάνατος.

Γέρων ποτὲ ξύλα τεμὼν ἐξ ὄρους, κἀπὶ τῶν ὤμων ἀράμενος, ἐπειδὴ πολλὴν ὁδὸν ἐπηχθισμένος ἐβάδισεν, ἀπειρηκὼς, ἀπέθετό τε τὰ ξύλα, καὶ τὸν θάνατον ἐλθεῖν ἐπεκαλεῖτο, τοῦ δὲ θανάτου εὐθὺς ἐπιστάντος, καὶ τὴν αἰτίαν πυνθανομένου δι᾽ ἣν αὐτὸν καλοίη· ὁ γέρων ἔφη, ἵνα τὸν φόρτον τοῦτον ἄρας ἐπιθῇς μοι.

Ὁ μῦθος δηλοῖ, ὅτι πᾶς ἄνθρωπος φιλόζωος ὢν, κἂν μυρίοις κινδύνοις περιπεσὼν δοκῇ θανάτου ἐπιθυμεῖν, ὅμως τὸ ζῆν πολὺ πρὸ τοῦ θανάτου αἱρεῖται.

15. Γέρων, οντος. ὁ, senex. Θάνατος, του, ὁ, mors.

Ποτὲ, aliquando. Ξύλον, ου. τὸ, lignum. Τέμνω, caedo, seco. Ὄρος, ους, τὸ, mons, sylva. Κἀπὶ. pro καὶ ἐπὶ. Ὦμος, ου, ὁ, humerus. Αἴρω. tollo. *a. I. part.*

part. m. ἀράμενος, tollens. Ἐπειδὴ, quandoquidem. Ἐπαχθίζω, onero. *pr. partic. perf.* ἐπηχθισμένος, onere pressus. Βαδίζω, eo, vado. Ἀπειρέω, *inus.* unde. *praet. part. a.* ἀπειρηκὼς, defatigatus. Ἀποτίθημι, depono, abiicio. Ἐπικαλέομαι, invoco, advoco. Εὐθὺς. *adver.* statim, confestim. Ἐφίστημι, supervenio, praesens adsto. Αἰτία, ας, ἡ, causa, ratio. πυνθάνομαι, sciscitor. Καλέω, advoco. Φόρτος, ου. ὁ, onus. Φιλόζωος, ὁ, ἡ, vitae cupidus. Μύριος, ία, ον, infinitus; innumerus. Κίνδυνος, ου. ὁ, periculum. περιπίπτω κινδύνοις, in pericula incido. Ἐπιθυμεῖν τινὸς, concupisco, desidero quid. Ὅμως, nihilominus, tamen. Τὸ ζῆν, vita, vivere. Τοῦτο αἱρέομαι πρὸ τούτου, hoc praefero, eligo prae.

15. Αἴλουροι καὶ Μύες.

Ἐν οἰκίᾳ τινὶ πολλῶν μυῶν ὄντων αἴλουρος τοῦτο γνοὺς ἧκεν ἐνταῦθα, καὶ καθέκαστον αὐτῶν συλλαμβάνων κατήσθιεν. οἱ δὲ καθ᾽ ἑκάστην ἑαυτοὺς ἀναλισκομένους ὁρῶντες, ἔφασαν πρὸς ἀλλήλους μηκέτι κάτω κατέλθωμεν, ἵνα μὴ παντά-

πασιν ἀπολώμεθα· τȣ͂ γὰρ αἰλȣ́ρȣ μὴ δυναμένȣ δεῦρο ἐξικνεῖσθαι, ἡμεῖς σωθησόμεθα, ὁ δὲ αἴλȣρος μηκέτι τῶν μυῶν κατιόντων, ἔγνω δ᾽ ἐπινοίας αὐτȣ̀ς σοφιζόμενος ἐκκαλέσασθαι· καὶ δὴ ἀπὸ παττάλȣ τινὸς ἑαυτὸν ἀναβὰς ἀπῃώρησε, καὶ προσεποιεῖτο νεκρὸν εἶναι. τῶν δὲ μυῶν τις παρακύψας, καὶ ἰδὼν αὐτὸν, ἔφη, ὦ ȣ̂τος, κἂν θύλαξ γένῃ, ȣ̓ προσελεύσομαί σοι.

Ο μῦθος δηλοῖ, ὅτι τῶν ἀνθρώπων οἱ φρόνιμοι, ὅταν τῆς ἐνίων μοχθηρίας πειραθῶσιν, ȣ̓κέτι αὐτῶν ἐξαπατῶνται ταῖς ὑποκρίσεσιν.

15. Αἴλȣρος, ȣ, ὁ, felis. Οἰκία, ας. ἡ, domus. Γινώσκω, ſcio. *a* 2. *part.* γνοὺς. Ἥκω. venio. Ἐνταῦθα huc. Καθέκαστος, quisque ſingilatim, einen nach dem andern. Συλλαμβάνω, prehendo, capio, Κατεσθίω, devoro. Ὁράω video. Αναλίσκω, abſumo, conficio. Καθ᾽ ἑκάστην ſc. ἡμέραν, quotidie. πρὸς ἀλλήλους, invicem; alter ad alterum. Μηκέτι, non amplius. Κάτω infra, deorſum. Κατέρχομαι, deſcendo. ἵνα μὴ, ne. παντάπασιν, omnino, prorſus. Απολλύω, υμι. amitto. Ἀπόλλυμαι, pereo. Δύναμαι, poſſum. Δεῦρο, huc. Ἐξικνέομαι, pervenio. Σώζω, ſervo. Κά-

Κάτειμι, descendo. Γινώσκω. *a.* 2. ἔγνων, ως, ω. Ἐπίνοια, οίας, ἡ, consilium, ars, fraus. Σοφίζομαι, excogito. Σοφιζόμενος, fraude, astu utens. Ἐκκαλέομαι, evoco. πατταλὸς, ȣ. ὁ. pertica. Ἀπαιωρέω, suspendo. προσποιέομαι, simulo. παρακύπτω, curiose introspicio. Κἂν, pro καὶ ἐὰν, etiamsi. Θύλαξ, κος, ὁ, saccus. προσέρχομαι, *fut.* προσελεύσομαι, adibo.

Οἱ Φρόνιμοι τῶν ἀνθρώπων, homines prudentes. Ἔνιοι, *n.* ἔνια, aliqui, nonnulli. Μοχθηρία, ίας, ἡ, nequitia. πειράομαι, ῶμαι. experior, periculum facio. Οὐκέτι, non amplius. Ἐξαπατάω, fallo, decipio. Ὑπόκρισις, εως, ἡ, simulatio, impostura.

Publicae Educationis ratio apud PERSAS.

1. Οἱ Περσῶν νόμοι ἄρχονται τοῦ κοινοῦ ἀγαθοῦ ἐπιμελέμενοι. Οὐχ ὁμοίως γὰρ πλείςαις πόλεσιν ἄρχονται· αἱ μὲν γὰρ πλεῖςαι πόλεις ἀ-

φει-

φεῖσαι παιδεύειν ὅπως τὶς ἐθέλοι τοὺς ἑαυτῦ παῖδας. καὶ αὐτοὺς τοὺς πρεσβυτέρȣς ὅπως ἐθέλουσι διάγειν· ἔπειτα προστάττουσιν μὴ κλέπτειν, μὴ ἁρπάζειν, μὴ βίᾳ εἰς οἰκίαν παριέναι, μὴ παίειν ὃν μὴ δίκαιον, μὴ μοιχεύειν, μὴ ἀπειθεῖν ἄρχοντι, καὶ τ' ἄλλα τὰ τοιαῦτα ὡσαύτως. ἢν δέ τις τȣτων τὶ παραβαίνη ζημίας αὐτοῖς ἐπανέθησαν. 2. Οἱ δὲ Περσικοὶ νόμοι προλαβόντες ἐπιμέλονται ὅπως τὴν ἀρχὴν μὴ τοιȣ̃τοι ἔσονται οἱ πολῖται ὥςε πονηρȣ̃ τινὸς ἔργȣ ἢ αἰσχρȣ̃ ἐφίεσθαι. ἐπιμέλονται δὲ ὧδε. ——— 3. Οἱ μὲν δὴ παιδες εἰς τὰ διδασκαλεῖα φοιτῶντες διάγουσι μανθάνοντες δικαιοσύνην, καὶ λέγȣσιν, ὅτι ἐπὶ τοῦτο ἔρχονται, ὥσπερ παρ' ἡμῖν οἱ τὰ γράμματα μαθησόμενοι. 4 Οἱ δὲ ἄρχοντες αὐτῶν διατελοῦσι τὸ πλεῖςον μέρος τῆς ἡμέρας δικάζοντες αὐτοῖς· γίγνεται γὰρ δὴ καὶ παισὶ πρὸς ἀλλήλους, ὥσπερ ἀνδράσιν, ἐγκλήματα κλοπῆς, καὶ ἁρπαγῆς, καὶ βίας, καὶ ἀπάτης, καὶ κακολογίας, καὶ ἄλλων οἵων εἰκός· Οὓς δ' ἂν γνῶσι τȣτων τὶ ἀδικȣ̃ντας, τιμωροῦνται. Κολάζουσι καὶ οὓς ἂν ἀδίκως ἐγκαλȣ̃ντας εὑρίσκωσι. 5. Δικάζȣσι δὲ καὶ ἐγκλήματος, οὗ ἕνεκα ἄνθρωποι μισοῦσι μὲν ἀλλήλους μάλιςα, δικάζονται δὲ οὐχ ἥκιςα ἀχαριςίαν. καὶ ὃν

ἂν

ἂν γνῶσι δυνάμενον μὲν χάριν ἀποδιδόναι, μὴ ἀποδιδόντα δὲ κολάζουσι καὶ τοῦτον ἰσχυρῶς· οἴονται γὰρ τὲς ἀχαρίςες καὶ περὶ Θεὺς ἂν μάλιςα ἀμελῶς ἔχειν, καὶ περὶ γονέας, καὶ πατρίδα, καὶ φίλους· ἕπεσθαι δὲ δοκεῖ μάλιςα τῇ ἀχαριςίᾳ ἡ ἀναισχυντία· καὶ γὰρ αὕτη μεγίςη δοκεῖ εἶναι ἐπὶ πάντα τὰ αἰσχρὰ ἡγεμών. 6. Διδάσκουσι δὲ τὲς παῖδας καὶ σωφροσύνην· μέγα δὲ συμβάλλεται εἰς τὸ μανθάνειν σωφρονεῖν αὐτοὺς, ὅτι καὶ τοὺς πρεσβυτέρους ὁρῶσιν ἀνὰ πᾶσαν ἡμέραν σωφρόνως διάγοντας. 7. Διδάσκουσι δὲ αὐτοὺς καὶ πείθεσθαι τοῖς ἄρχουσι· μέγα δὲ καὶ εἰσ τοῦτο συμβάλλεται, ὅτι ὁρῶσι καὶ τὺς πρεσβυτέρους πειθομένους τοῖς ἄρχουσιν ἰσχυρῶς. 8. Διδάσκεσι δὲ καὶ ἐγκρατεῖς εἶναι γαςρὸς καὶ ποτοῦ· μέγα δὲ καὶ εἰς τοῦτο συμβάλλεται, ὅτι ὁρῶσι καὶ τοὺς πρεσβυτέρους οὐ πρόσθεν ἀπιόντας γαςρὸς ἕνεκα πρὶν ἂν ἀφῶσιν οἱ ἄρχοντες. Καὶ ὅτι οὐ παρὰ μητρὶ σιτοῦνται οἱ παῖδες, ἀλλὰ παρὰ τῷ διδασκάλῳ, ὅταν οἱ ἄρχοντες σημήνωσι. Φέρονται καὶ οἴκοθεν σῖτον μὲν ἄρτον ὄψον δὲ κάρδαμον. πιεῖν δὲ, ἤν τις διψῇ, κώθωνα, ὡς ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἀρύσασθαι. 9. Πρὸς δὲ τούτοις μανθάνουσι τοξεύειν καὶ ἀκοντίζειν, μέχρι μὲν δὴ ἓξ ἢ ἑπτακαίδεκα ἐ-

τῶν ἀπὸ γενεᾶς οἱ παῖδες ταῦτα πράττουσιν. Ἐκ τούτου δὲ εἰς τοὺς ἐφήβους ἐξέρχονται.

ΞΕΝΟΦΩΝΤ. ΚΥΡΟΠΑΙΔ.

1. Νόμος, ȣ, ὁ, lex. — ἄρχομαι, εσθαι, initium facere. Ἐπιμελέομαι, εῖσθαι. curo. Τὸ κοινὸν ἀγαθὸν, bonum publicum, das gemeine Beste. Ἐπιμελεῖσθαι τοῦ κοινοῦ ἀγαθοῦ, publici boni curam gerere, rationem habere. Πόλις, εως, ἡ. Civitas. Οὐχ ὁμοίως τούτοις, non perinde ac illi. — παιδεύειν τὸς ἑαυτοῦ παῖδας, liberos ſuos educare. — Ὅπως τις ἐθέλοι, prout cuique libitum viſum eſt: pro cuiusque lubidine. Αφεὶς, εῖσα. *a.* 2. *partic. ab* ἀφίημι, permitto, poteſtatem facio cui. πρεσβὺς, ύτερος, natu maior. Διάγω, ειν, (ſc. βίον) vitam inſtituere, agere. (Διάγειν *ſubintellige* ἀφέωνται.) Ἔπειτα *adv.* deinde. προστάττω, ειν, edico, praecipio. (Μὴ. *adverb. prohibendi*, cum Infinito in ſtilo legum.) Κλέπτω, ειν. furari. Ἁρπάζω, ειν rapere (vi). Οἰκία, ας, ἡ. domus. πάρειμι, *ſive* παρεῖμι, ιέναι, invado. Βίᾳ παριέναι εἰς οἰκίας, vi invadere.

vadere, perfringere aedes. παίω, ειν, percutio, caedo. Plene ita habet. παίειν (τοῦτον) ὃν (παίειν) μὴ δίκαιον, h. e. iniuste, per iniuriam quem caedere. Μοιχεύω, ειν adulterium comittere. Ἀπειθεῖν τινι, morem cui non gerere; Imperium alicuius detrectare. Ἄρχων, οντος, ὁ. qui praeest cum potestate. Καὶ τ᾽ ἄλλα τὰ τοιαῦτα ὡσαύτως, atque alia itidem similia. Ἢν, ἐὰν, δὲ, quod si vero. παραβαίνειν τὶ τούτων, in horum aliquo delinquere. Eins dieser (Gebotte) übertretten. Ζημίαν ἐπανατιθέναι, mulctam, poenam imponere, constituere cui.

2. Προλαμβάνω, ειν, anteverto. ἐπιμέλομαι, εσθαι. curo, operam do. προλαβόντες ἐπιμέλονται, εσθαι. primum et ante omnia id curant, id operam dant. Τὴν ἀρχὴν sc. κατὰ, ab initio. ὅπως μὴ ἔσονται, ne sint. πολίτης, ου, ὁ. civis. Ἐφίημι. *med.* ἐφίεμαι, εσθαι τινὸς, expetere quid, studere cui rei. ὥστε. ut. *cum Infin.* Ἔργον πονηρὸν καὶ αἰσχρὸν, improbum fœdumque facinus. Ὧδε, hoc modo.

3. Διδασκαλεῖον, ȣ. τὸ, locus publicae institutionis: Schola, ludus. Φοιτάω, ᾶν, itare, frequentare. Μανθάνω, ειν, discere. Διάγουσι μανθάνοντες, versantur in discendo. Δικαιοσύνη, ης, ἡ, iustitia. NB. *Vox haec omnia et humanitatis et aequitatis et iustitiae officia complectitur.* λέγουσιν, aiunt, man sagt. Ἐπὶ τȣ̃το, in hunc locum. Ὥσπερ, quemadmodum, perinde ac. Παρὰ *cum Dativo* apud. Τὰ γράμματα μανθάνειν, litteras discere.

4. Δικάζω, ειν, ius dicere. Διατελέω, εῖν τὸ πλεῖστον μέρος τῆς ἡμέρας, maximam partem diei peragere, transigere *seq. Infin.* Διατελοῦσι δικάζοντες, tempus exigunt in iure dicundo. Ἔγκλημα, τος, τὸ, accusatio criminis. Γίγνεται αὐτοῖς ἐγκλήματα πρὸς ἀλλήλους, incidunt inter eos mutuae accusationes de crimine. Κλοπὴ, ῆς, ἡ, furtum. Ἁρπαγὴ, ῆς, ἡ, rapina. Βία, ας, ἡ, vis. Ἀπάτη, ης, ἡ, dolus, fraus. Κακολογία, ίας, ἡ calumnia, verborum iniuriae. Εἰκὸς, ότος, τὸ probabile consentaneum. Ἄλλα οἷα, alia huius generis. h. e. ἄλλα

λα τοιαῦτα οἷα ἐκεῖνα. Γινώσκω, ειν, cognoſcere, compertum habere. *ſeq. participio.* Ἀδικέω, εῖν, τι aliquid criminis admittere. Τιμωρέω, εῖν, punire. Κολάζω, ειν. punire. Εὑρίσκω, ειν. cognoſcere, deprehendere. *ſeq. Infinit.* Ἐγκαλέω, εῖν, in ius voco, accuſo.

§. Δικάζειν ἐγκλήματος, ſc. περὶ ἐγκλήματος, ius dicere in cauſa criminis. Ἕνεκα ἐγκλήματος, propter crimen. Μισέω, εῖν ἀλλήλους, odia mutuo invicem exercere. Μάλιϛα, *adverb.* quam maxime. Οὐχ ἥκιϛα, non minus ſevere. Ἀχαριϛία, ας, ἡ, ingrati animi crimen. Χάριν ἀποδιδόναι, gratiam referre. Ἰσχυρῶς κολάζειν τινὰ, ſeverius in quem animadvertere. Οἴομαι, εσθαι, putare, exiſtimare. Ἀχάριϛος, ὁ, ἡ. ingratus. Ἀμελῶς ἔχειν περί τινα, nullam alicuius rationem habere. Γονεὺς, έως, ὁ, ἡ, parens. Πατρὶς, ίδος, ἡ. patria. Φίλος ȣ, ὁ, amicus. Ἕπομαι, εσθαί τινι. comitari, ſequi quem. Ἀναισχυντία, ας, ἡ, impudentia, die Unempfindlichkeit. Ἐπὶ πάντα τὰ αἰσχρὰ ἡγεμὼν, dux ad turpiſſima quaeque facinora.

6. Σωφροσύνη, ης, ἡ. temperantia — Μέγα συμβάλλεται εἰς τουτο, plurimum valet confert ad hoc. Σωφρονεῖν, temperantem esse. Σωφρόνως διάγειν sc. τὸν βίον, temperanter vivere. *seq. Particip.* Ἀνὰ per, singillatim. *cum Accus.*

7. Πείθομαι, εσθαι τοῖς ἄρχουσι, iis qui praesunt parere, morem gerere, obedire. Ἰσχυρῶς, enixe, diligenter.

8. Ἐγκρατὴς, ὁ, ἡ — ἐς, τό. continens, qui sibi imperare, modum imponere scit. Γαστὴρ, έρος, ρὸς, ὁ. venter, gula. Ποτὸς, ή, ον. poculentus: quicquid ad potum refertur. Πότος, ου, ὁ. potus. Πρόσθεν — πρὶν ἄν, prius — quam. Ἄπειμι, ιέναι, discedere. Ἀφίημι, a. 2. subj. ἀφῶ Infinit. Ἀφεῖναι, dimittere. παρὰ *cum Dativo*, apud. Σιτόω, όομαι, οῦμαι. nutrio, alo. *passiv. cibum capio.* Διδάσκαλος, άλου, ὁ. doctor, magister. Ὅταν, quando. Οἱ ἄρχοντες, praesides. Σημαίνω. signo dato iubeo, permitto. Οἴκοθεν, domo. Φέρομαι, εσθαι adferre. Σῖτον μὲν ἄρτον. frumentum ad conficiendum panes. Ὄψον, ου, τὸ condimen-

dimentum, omne quod ûna cum pane comedimus. Κάρδαμον, άμου, τὸ, nasturtium. πίνω, ειν, bibere. Διψάω, ᾶν. ſitire. Κώθων, ωνος, ὁ. poculum Laconicum, militare. Ὡς, ut. *ſeq. Infinit.* Ἀρύομαι, ύεσθαι. haurire.

9. Πρὸς δὲ τούτοις, praeter haec. Τοξεύειν, arcu ſagittas vibrare. Ἀκοντίζειν. tela iaculari. Μέχρι, uſque. Ἐξ ἢ ἑπτακαίδεκα ἐτῶν ἀπὸ γενεᾶς παῖδες, puer ſedecim vel ſeptemdecim annos natus (*a nativitate*) Ἐκ τούτȣ, a quo. Εἰς ἐφήβους ἐξέρχεσθαι, ad ephebos ſe conferre. Ἔφηβος, ȣ, ὁ, pubertati proximus, adoleſcens.

ΓΝΩΜΑΙ.

α΄. 1. Ἀρχὴν ἁπάντων καὶ τέλος ποίει ΘΕΟΝ.

β΄. 2. Ῥῆμα θεῖον Κανὼν βίου.

γ΄. 3. Πλατὺς ὁ Κόσμος ΘΕΟΝ οὐ δέχεται.

δ΄. 4. Ὀξὺς ΘΕΟΥ ὀφθαλμὸς εἰς παντ᾽ ὁρᾷν.

ε΄. 5. Ὦπα Διὸς ουκ ἀλέγουσι φένακες.

ϛ΄. 6. Ὃν φιλεῖ ΘΕΟΣ θνήσκει νέος.

ζ. 7. Ἐρευνᾶτε τὰς Γραφὰς τὰς τῆς σωτηρίας πηγάς.

η'. 8. Εὐχὰς τοῖς Θεοῖς, οὐ βόας θύε.

θ'. 9. ΘΕΟΥ διδόντος οὐδὲν ἰσχύει φθόνος·
Καὶ μὴ διδόντος οὐδὲν ἰσχύει πόνος.

ί. 10. Οὐδὲ ὁ Ζεὺς οὐθ' ὕων πάντας ἀνδάνει, οὐθ' ἀνέχων.

ιά. 11. Ψεύδει πολλάκις Ὠρίων τοὺς ναύτας.

ιβ'. 12. Ἵλησι τοῖς ταπεινοῖς ὁ ΣΩΤΗΡ, καὶ Ὀλύμπου αὐτοῖς θύραν ἀνοίγει.

ιγ'. 13. Οὐ τὰ κάτω, ἀλλὰ τὰ ἄνω φρονεῖν δεῖ.

ιδ'. 14. Σοὶ μὲν ταῦτα δοκοῦντ' ἐστιν, ἐμοὶ δὲ τάδε.

ιε'. 15. Πρὸς σοφίαν μὲν ἔχειν τόλμαν, μάλα συμφορόν ἐστι.

ιϛ. 16. Δὶς ἐξαμαρτεῖν ταυτὸν, οὐκ ἀνδρὸς σοφοῦ.

ιζ'. 17. Βελτίον ἐστι σῶμα γ' ἢ ψυχὴν νοσεῖν.

ιή. 18. Ἀχάριστος ὅστις εὐπαθῶν ἀμνημονεῖ.

ιθ'. 19. Εἰκὼν δὲ Βασιλεὺς ἐστιν ἔμψυχος ΘΕΟΥ.

κ'. 20. Ζῶμεν γὰρ οὐχ ὡς θέλομεν, ἀλλ' ὡς δυνάμεθα.

κα'. 21. Ἰὸς πέφυμεν ἀσπίδος κακὴ γυνή.

κβ'. 22. Δίκαιος εἶναι μᾶλλον ἢ χρηστὸς θέλε.

κδ'. 23. Δρυὸς πεσούσης πᾶς ἀνὴρ ξυλεύεται.

κδ'. 24. Ὡς μέγα τὸ μικρὸν ἐςιν τὸ ἐν καιρῷ δοθέν.

κε'. 25. Τὰ δ' αἰσχρὰ κέρδη συμφορὰς ἐργάζεται.

κϛ'. 26. Μή μοι γένοιθ' ἃ βέλομ', ἀλλ' ἃ συμφέρει.

κζ'. 27. Γίγνου δ' ἐς ὀργὴν μὴ ταχὺς, ἀλλὰ βραδύς.

κη'. 28. Ὁ μὴ δαρεὶς ἄνθρωπος οὐ παιδεύεται.

κθ'. 29. Ὡς οὐδὲν ἡ μάθησις ἂν μὴ νοῦς παρῇ.

λ'. 30. Ὡς ἔργον εὖ ζῆν ἐν πονηροῖς ἤθεσιν.

λα'. 31. Ἅπαντές ἐσμεν εἰς τὸ νουθετεῖν σοφοί.
Αὐτοὶ δ' ἁμαρτάνοντες οὐ γιγνώσκομεν.

PHOCYLIDIS.

λϐ'. 32. Κοινα παθη παντων· ὁ βιος τροχος· ἀςατος ὀλϐος.

λγ'. 33. Πλουτον ἐχων σην χειρα πενητευσιν ὀρεξον
Ὡν σοι ἐδωκε Θεος τούτων χρηζουσι παραχων.

λδ'. 37. Λαω μη πιςευε· πολυτροπος ἐςιν ὁμιλος.
λαος τοι, καὶ ὑδωρ καὶ πυρ ἀκατασχετα παντα.

λε'. 35. Οὐ πολυν ἀνθρωποι ζωμεν χρονον, ἀλλ' ἐπι καιρον.
ψυχη δ' ἀθάνατος καὶ ἀγηρως ζη διαπαντος.

λϛ. Καιρω λατρευειν μηδ' ἀντιπνεειν ἀνεμοισι

λζʹ. 37. Οὐ χωρεῖ μεγαλην διδαχην ἀδιδακτος ακουειν.
Οὐ γαρ δη νοεουσ' οἱ μηδεποτ' ἐσθλα μαθοντες.

ληʹ. 38. Πολλοι γαρ ποσιος καὶ βρωσιος εἰσιν ἑταιροι.

λθʹ. 39. Ὁπλον τοι λογος ἀνδρι τομωτερον ἐστι σιδηρου.
Ὁπλον ἑκαστωι νειμε Θεος Φυσιν ἠεροφοιτον.
Ορνισι μεν πολλην ταχυτητ', ἀλκην τε λεουσι,
Ταυροις δ' αὐτοχυτοις κερεασσιν, κεντρα μιλισσαις
Ἔμφυτον ἀλκαρ ἐδωκε. Λογος δ' ἐρυμ' ἀνθρωποισι.
Της δε θεοπνευστου σοφιης λογος ἐστιν ἀριστος.
Βελτερος ἀλκηεντος ἐφυ σεσοφισμενος ἀνηρ.

μʹ. 40. Φωρων μη δεξηι κλοπιμην ἀνδρων παραθηκην.
Αμφοτεροι κλωπες, καὶ ὁ δεξαμενος καὶ ὁ κλεψας.

μαʹ. 41. Ἐργαζευ, μοχθων ὡς ἐξ ἰδιων βιοτευσηις
Πας γαρ ἀεργος ἀνηρ ζωει κλοπιμων ἀπὸ χειρων.

Μηδ'

Μηδ' ἀλλȣ παρα δαιτος ἐδοις σκυβαλισμοȣ τραπεζης.
Εἰ δε τις οὐ δεδαηκε τεχνην, σκαπτοιτο δικελλη.
Ἐςι βιω παν ἐργον, ἐπαν μοχθειν ἐθεληθα.

μβʹ. 42. Μη μεν ἐπ' ἀρσενι παιδι τρεφειν χαιτην πλοκαμιδος,
Μη κορυφην πλεξηις, μηθ' ἁμματα λοξα κορυμβων.
Αρσεσιν οὐκ ἐπεοικε κομη. χλιδαι δε γυναιξι.

μγʹ. 43. Αἰδειϑαι πολιοκροταφους, εἰκειν δε γερουσιν
Ἑδρης καὶ γεραων παντων· γενεηι δ' ἀταλαντον.
πρεσβυν ὁμηλικα πατρος, ἰσαις τιμαισι γεραιρε.

μδʹ. 44. Παιδ' ἐτ' ἐοντα χρεων δη καλα διδασκεμεν ἐργα.

μεʹ. 45. Χρηΐζων πλουτȣ, μελετην ἐχε πιονος ἀγρου.
Αγρον τε λεγουσιν Ἀμαλθειας κερας εἶναι.

μϛ. 46. Καὶ τοδε Φωκυλιδȣ· Το πλεον γενος εὐγενες εἶναι
Οἷς οὐτ' ἐν μυθοις ἑπεται χαρις, οὐτ' ἐνι βȣλη.

 μζʹ. 47.

μζ΄. 47. — — — Πρηξεις δ' αἰσχρον ποτε μητε μετ' ἀλλȣ
Μητ' ἰδιηι· παντων δε μαλιϛα αἰσχυνεο σαυτον.

Pythagorae.

μή. 48. Μηδ' ὑπνον μαλακοισιν ἐπ' ὀμμασι προσδεξαϑαι
Πριν τῶν ἡμερινων ἠργων τρις ἑκαϛον ἐπελϑειν.
Πῆ παρεβην; τι δ' ἐρξα; τι μοι δεον οὐκ ἐτελεσϑη;
Ἀρξαμενος δ' ἀπο πρωτου, ἐπεξιϑι, καὶ μετεπειτα
Δειλα μεν ἐκπρηξας, ἐπιπλησσεο· χρηϛα δε τερπȣ.
Ταυτα πονει, ταυτ' ἐκμελετα, τȣτων χρη ἐραν σε.
Ταυτα σε της ϑειης ἀρετης εἰς ἰχνια ϑησει.

Eiusdem.

μϑ΄. 49. Ταυτα μεν ȣ̔τως ἰσϑι, κακοισι δε μη προσομιλει
Ανδρασιν, ἀλλ' αἰει των ἀγαϑων ἐχεο.

Theognidis.

ν΄. 50. Σοι δ' αὖ οἱα τε παιδι φιλωι ὑποϑησομαι αὐτος
Ἐσϑλα· Συ δ' ἐν ϑυμωι καὶ φρεσι ταυτα βαλε.

Eiusdem.

1. Αρχὴ, ῆς, ἡ, der Anfang. Τέλος, ȣ, ὁ, das Ende.

2. Κανὼν, όνος, die Regel. Ῥῆμα θεῖον, das Wort Gottes.

3. Πλατὺς, εῖα, ύ, breit, weit. Δέχομαι, εσθαι, umfassen, begreiffen.

4. Ὀξὺς, εῖα, ύ, *genit.* έος, scharf. Ὁράω, ῶν, sehen.

5. Φέναξ, κος, ὁ, Heuchler, Spötter. Ἀλέγω, ειν, nichts achten. Ὦψ, ὠπὸς, ἡ. das Auge. Ζεὺς, Διὸς. Iupiter, Iovis. Gott.

6. Θνήσκω, ειν. sterben. Νέος, έα, έον. jung, in der Jugend.

7. Ἐρευνάω, ῶν, erforschen. πηγὴ, ῆς, ἡ. fons. Σωτηρία, ας, das Heil.

8. Εὐχὴ, ῆς, ἡ. das Gebett, Gelübd. Βοῦς, οὸς, ὁ, ἡ. ein Ochse. Θύω, ειν. opfern, weyhen.

9. Θεοῦ διδόντος, wenn GOtt jemanden was giebt und gönnet. *Est constructio particip. absoluta: per duo Genitivos.* Οὐδεὶς, δεμία -δὲν. niemand, nichts. *adv.* Ἰσχύω, ειν, vermögen. Φθόνος, ȣ, ὁ. der Neid. πό-

νος, ε, ὁ, die Arbeit. *Sentantia haec est*. an GOttes Segen ist alles gelegen.

10. Οὐδὲ — οὐδὲ. weder — noch. *Ante vocalem per apostrophum* οὐδ': *Ante aspiratam*. οὐθ'. Οὐδὲ — ἐθ' *duplex negatio fortius negat*. Ὕω, ειν. regnen. Ἁνδάνω, ειν. gefallen. *cum accusat*. Ἀνέχω, ειν. zurükhalten. *sc.* ὑετὸν, den Regen.

11. Ψεύδω, ειν. täuschen, betriegen, verführen. πολλάκις. *adv.* öfters. Ὠρίων, ωνος, ὁ. Orion: Ein Gestirn, welches Sturm und Ungewitter drohte. Ναύτης, ε, ὁ. Schiffer.

12. Ἱλάω, Ἵλημι. ich bin gnädig. Ταπεινὸς, ἡ, ὸν. demüthig. Σωτὴρ, ος, ὁ, der Heyland. Θύρα, ας, ἡ. Thüre, Pforte. Ὄλυμπος, ε, ὁ. der Himmel. Ἀνοίγω, ειν. öffnen.

13. Δεῖ *impers*. man soll. Φρονέω, εῖν, auf etwas bedacht seyn: Alle seine Sinnen und Gedanken auf etwas gerichtet halten. Τὰ ἄνωτα̃ κάτω *sc.* χρήματα himmlische — irdische Dinge, Güter.

14. Μοὶ ταῦτα δοκεῖ, h. l. δοκοῦντά ἐςί. mir kömmt die Sache so vor.

15. Συμ-

15. Συμφορόν ἐστι, statt συμφέρει *imperf.* es ist sehr dienlich. πρὸς. über, neben. *cum accusat.* Σοφία, ιας, ἡ. Verstand, Klugheit, Einsicht. Τόλμα, ης, ἡ. Herz, entschlossener Muth.

16. Δὶς. zweymal. Ἐξαμαρτέω, εῖν, τι. einen Fehler begehen, einen Fehlschuß thun. Δὶς ἐξαμαρτεῖν ταυτὸν. id. quod τὸ αὐτὸν, bis ad eundem offendere lapidem.

17. γ᾽ ἤ. statt γε ἤ. als aber. Σῶμα, τος, τὸ. der Leib. ψυχὴ, ῆς, ἡ. die Seele. Νοσέω, έειν, εῖν. krank seyn, serben.

18. Ἀχάριστος, ȣ, ὁ. ein undankbarer Mensch. Ὅστις, ἥτις, ὅ, τι, wer immer, ein jeder. Εὐπαθέω, εῖν, Gutes empfangen haben, genießen. Ἀμνημονέω, εῖν. in Vergessenheit stellen.

19. Βασιλεὺς, έως, ὁ. König. Εἰκὼν, όνος, ὁ ein ähnliches Bild. Ἔμψυχος, ȣ, ὁ, ἡ. lebendig, beseelt.

20. Ζάω, ζᾶν, ζῆν. leben. Δύναμαι, αθαι, können. Θέλω, ειν. wollen.

21. Ἰὸς, ȣ. ὁ. das Gift. Ἀσπὶς, ίδος. Schlan-

ge

ge. Γυνὴ, αικὸς, ἡ, die Frau. Φύω, εν. *praeterit*. πέφυκα, von Art seyn.

22. Δίκαιος, αία. ον. gerecht. Μᾶλλον ἤ mehr als. Χρηςὸς, ὴ, ὸν. gütig, gelinde.

23. Δρὺς, ὸς, ἡ. ein Eichbaum. πίπτω. f. πεσοῦμαι. fallen. Ξυλεύομαι, εσθαι. Holz sammeln.

24. Ἐν καιρῷ. opportune, zu rechter, gelegener Zeit.

25. Αἰσχρὸς, ὰ, ὸν. schädlich. Κέρδος, εος·ȣς. pl. κέρδεα, δη, Gewinn. Συμφορὰ, ᾶς, ἡ. böse Folgen, Unglück. Ἐργάζομαι. bringen, verursachen.

26. Μοί γενοιθ' statt γένοιτο. *in optativ*. ich wünsche daß mir begegne, wiederfahre. Βούλομαι, εσθαι. gerne haben wollen.

27. Γίγνομαι *Imperat*. γίγνου. sey du. Δ' ἐς. statt. δὲ εἰς, zum. Ταχὺς, εῖα, ὺ. schnell. Βραδὺς, εῖα, ὺ, langsam. Ὀργὴ, ῆς, ἡ. der Zorn.

28. Δέρω. f. 2. Δαρῶ. a. 2. pass. ἐδάρην. schlagen, pass. Streiche empfangen. παιδεύομαι — εσθαι. durch Unterricht gebessert werden, gezogen werden. 29. Ὡς

29. Ὡς οὐδὲν. wie nichtig, vergeblich. Μάθησις, εως, ἡ. die Lehre, der Unterricht. Ἂν μὴ, wann nicht. Νοῦς, νοὸς, ὁ. mens bona. die Lust besser zu werden. παρεῖναι, da seyn.

30. Ὡς ἔργον, wie schwer ist es. Εὖ ζῆν. ein vergnügtes Leben führen. πονηρὸς, ὰ, ὸν. böse, verdorben. Ἦθος, εος, τὸ. pl. Ἤθεα, ἤθη. die Sitten.

31. Νουθετέω, εῖν. Lehren, Ermahnungen geben. Ἁμαρτάνω, ειν. fehlen, sündigen. Γιγνώσκω, ειν. erkennnn wissen.

NB. Die Verse, die unter folgenden numern vorkommen, müssen nicht nach den Accenten, sondern nach der Scansion oder Länge der Vocalen gelesen werden. z. E.

Κοινὰ πά|θη πάν|των ὁ βί|ος τροχὸς|ὄλβος.
Πλοῦτον ἔ|χων σὴν|χειρὰ πέ|νητευ|εσιν ὁ|ρεξον.

32. Πάθος, εος, τὸ. pl. Τὰ πάθη menschliche Zufälligkeiten. Κοινὸς, ἡ, ὸν, gemeinsam: h. l. dem alle gleich unterworfen. Τροχὸς ȣ, ὁ. ein Rad. Ὄλβος, ȣ, ὁ. Glük, Glüks-Güter. Ἄστατος, ȣ, ὁ, ἡ. — ον ὁ unbeständig.

33. πλοῦτος, ȣ, ὁ. der Reichthum. Σὸς, ἡ, ὸν. dein.

Χεὶρ,

ὸς, ἡ, die Hand. Ὀρέγω, ειν, porrigo. darstrecken. πενητεύων, εύουσα, εῦον, dürftig mangelleidend. Χρήζω, ειν. nothdürftig seyn. παρέχω, ειν. a. 2. παρέσχων. mittheilen.

34. Λαὸς, οῦ, der Pöbel. πιςεύω, ειν τινὶ, einem wol trauen. Ὅμιλος, ȣ, ὁ die Menge, ein verwirrter Hause. Ἀκατάσχετος, ὁ, ἡ, unbeständig, so man nicht in Schranken halten kan. πολύτροπος, ὁ, ἡ. unbeständig, der sich und seine Meinungen immer ändert. Ὕδωρ, ατος, τὸ. (ein fliessendes Wasser. πῦρ, ὸς, τὸ. das Feuer.

35. Ζάω, ζάειν, ζᾶν, ζῆν. leben. Χρόνος, ου, ὁ die Zeit. Καιρὸς, ȣ̃, ὁ. eine bestimmte gelegene Zeit. Ψυχὴ, ῆς, ἡ, die Seele. Ἀθάνατος ἡ, ὁ, unsterblich. Ἀγήρως ζῆν, leben ohne alt zuwerden. Διαπαντὸς, *adv.* immer durchaus.

36. Καιρῷ λατρεύειν, tempori servire, sich wol in die Zeit zu schicken wissen. Καιρὸς, ȣ̃, ὁ, die Gelegenheit. Λατρεύω, ειν, dienen, zu Gebott stehen. Ἄνεμος, ȣ, ὁ. der Wind. in Dat. pl. ἀνέμοις und ἀνέμοισι. Ἀντιπνέω, έειν, entgegen blasen, stürmen.

37. Χωρέω, εῖν, fassen, begreiffen. Διδαχὴ, ῆς ἡ, μεγάλη. eine wichtige Lehre, ein zuverlässiger Unterricht. Ἀδίδακτος, ὁ, ἡ. der die

die Kunst zu hören nicht gelernet hat. Νοέω, εῖν, verstehen. Οὐ δὴ, gar nichts. Μηδέποτε, *adv.* niemals. Ἔσθλος, α, ον, gut, recht. Μανθάνω, ειν. lernen.

38. Πόσις, εως, ἡ der Trunk. Βρῶσις, εως, ἡ. ein guter Bissen. Ἑταῖρος, αίρου, ὁ, ein Liebhaber. Θωπεύω, ειν καιρὸν, auf eine Gelegenheit lauren. Ἐπὴν. *pro* ἐπὰν auf daß, in der Absicht, daß . . . Ἔχω, ειν. h. l. δύναμαι, αθαι, können. Κορέννυμι, f. έσω. a. 1. m. inf. κορέσαθαι, sich satt essen.

39. Ὅπλον, ȣ, τὸ. Waffen, Schuz - Waffen. Λόγος, ȣ, ὁ. die Vernunft. 2. die Rede, die Beredsamkeit. Ἀνὴρ, έρος, δρὸς, ὁ, der Mann, Mensch. Τομὸς — μώτερος, scharf, scharf schneidend. Σίδηρον, ȣ, τὸ, Eisen, Schwerdt. Ἕκαστος, η, ον, ein jeder. Νέμω, ειν. a. 1. ἔνειμα. poet. *abiecto augment.* ἔειμα, ας, ε. zutheilen. Φύσις, εως, ἡ die Natur. Ἠεροφοίτος, ȣ, ὁ, ἡ. die himmlische Luft liebend, himmlisch. poetice. Ὄρνις, ιθος, ὁ, ἡ, Vogel. Ταχύτης, τητος, ἡ. schnelle Bewegung. Ἀλκὴ, ῆς, ἡ, die Stärke. Λέων, οντος, der Löwe. Ταῦρος, ȣ, der Ochse. Κέρας, ατος

τος, αος, κέρως, (Dat. pl. κέρασι. poetice κεράεσσι.) das Horn. Αὐτόχυτος, ου, ὁ, ἡ. die von sich selbst hervorsprossen. Κέντρον, ου, τὸ, der Stachel. Μιλίσσα, ης, ἡ, die Biene. Ἔμφυτος, ου, ὁ, ἡ, eingepflanzt, natürlich. Ἄλκαρ, ος, τὸ. Schutzwehr. Ἔρυμα, τος, τὸ. Schirm, Brustwehr. Σοφία, ίης, ἡ. die Weißheit. Θεόπνευστος, ὁ, ἡ. göttlich, von Gott eingegeben. Ἀγαθὸς — βελτίων — ἄριστος, gut — besser — am besten. Ἀλκήεις, εντος, ὁ, ἡ. stark. Σεσοφισμένος ἀνὴρ. ein weiser wohlgelehrter Mann.

40. Φὼρ, ρὸς, ὁ. ein Dieb. Δέχομαι, εχθαι, abnehmen, in Verwahrung nehmen. Κλόπιμος, ίμη, ον. gestohlen. Παραθήκη, ης, ἡ. eine Hinterlage. Ἀμφότεροι, τέρων. beyde. Κλὼψ, πὸς, ὁ. ein Dieb. Κλέπτω, ειν. stehlen.

41. Ἐργάζομαι, εσθαι, arbeiten. *Imperat.* Ἐργάζου. *Dor.* ἐργάζευ. Μοχθὸς, ου, ὁ, die Arbeit. Ἴδιος, ία, ιον, eigen. Βιοτεύω, ειν. sich ernähren, sein Leben durchbringen. Ἀεργος ἀνὴρ, ein Müßiggänger, der nichts arbeiten mag. Ζώω, *poet. pro* Ζάω,

Ζάω, leben. Κλοπίμαι χεῖρες, räubige Hände, Finger. Παρὰ. c. g. von. Ἄλλος, η, ο, ein anderer. Δαὶς, δαιτὸς, ἡ eine Mahlzeit. Ἔδω, ειν, essen. Σκυβάλισμα, τος, τὸ, verwerfliche Ueberbleibsel. Τράπεζα, πέζης, ἡ Tisch. Δαέω, δαείω, δαίω. *fut.* Δαήσω, wissen, lernen. Τέχνη, ης, ἡ. die Kunst. Σκάπτομαι, εσθαι, graben. Δίκελλα, ης, ἡ. Karst, Grabschaufel. Ἐςὶ βίω πᾶν ἔργον, es giebt mancherley Arbeit, wodurch man sich beym Leben erhalten kan. Μοχθέω, εῖν. arbeiten. Ἐθέλω, ειν, wollen. *Opt.* Ἐθέλοιμι. Subj. ἐθέλω, ἐθέλῃς. *Dor.* ἐθέλησθα.

42. Ἄῤῥην, Ἄρσην, ενος. männlichen Geschlechts. Ἄρσην παῖς, ein junger Knab. Τρέφειν ἐπί τινι, auf eines Haupt ernähren, wachsen machen. Χαίτη, ης, ἡ, ein Auffaz von Haaren. Πλοκαμὶς, ίδος, künstlich geflochtne Haare. Κορυφὴ, ῆς, ἡ. ein Tuppé. Πλέκω, ειν. *f.* ξω. flechten. Ἅμμα, τος, τὸ, eingeflochtene Zöpfe. Λόξος, η, ον, gekrümmt, geschlängelt. Κόρυμβος, ȣ, ὁ, ein hoher Busch auf der Scheitel. Εἴκω. *praet. m.* ἔπεοικα, ας, ε. gleich seyn, anständig seyn. Κόμη, ης, ἡ. ein künstlich

aufgestuztes Haupthaar. Χλιδὴ, ῆς, ἡ. alles künstliche Flechten der Haare. Γυνὴ, αικὸς ἡ. weibliche Geschlecht.

43. Πολιοκρόταφος, ȣ, ὁ, ἡ. ein Greise, mit einem weissen Haupte. Αἰδέομαι, ἕσθαι, verehren. Εἴκω, weichen aus dem Wege gehen, Plaz machen. Γέρων, οντος, ὁ, ein alter Mann. Ἕδρα, ης, ἡ, Siz, Vorsiz. Γέρας, ατος, αος, ος, ως. *pl. g.* γεράτων, άων, ῶν. Ehre, Ehrebezeugung. Γενεὰ, ᾶς, ἡ. Ion. Γενεὴ, ῆς, ἡ. Geburt. Geschlecht. Ἀτάλαντος, ȣ, ὁ, ἡ. vortreflich, unvergleichlich. Πρέσβυς, υος. *Attic.* εως, ὁ. *f* πρεσβεία, ἡ. ein alter Greis. Ὁμῆλιξ, κος, ὁ, ἡ. gleich, gleichen Alters. Γεραίρω, ειν. ehren, verehren. Τιμὴ, ῆς, ἡ die Ehre. Ἴσος, η, ον, gleich.

44. Χρεὼν. *indecl. cum.* ἐςὶ, es ist nothwendig. Δὴ *adverb.* allerdings. Παῖδ' ἔτ' ἐοντα, *pro* παῖδα ἔτι ἐοντα. so lang einer noch jung ist. Ἐόντα. *Ion.* pro ὄντα, *existentem.* Διδάσκω, ειν, *inf. Ionic.* διδασκέμεν, lehren. Καλὰ ἔργα, rühmliche Thaten, Handlungen.

45. Χρη-

45. Χρήζω, ειν, mangeln, nöthig haben, gern besitzen wollen. Πλοῦτος, ου, ὁ. Reichthum. Μελέτη, ης, ἡ. die Sorge. Μελέτην ἔχειν τινὸς, dafür sorgen etwas zu erlangen. Πίων, ονος, ὁ, ἡ, feißt. Ἀγρὸς, ου, ὁ. Feld. Acker. Κέρας Αμαλθείας, ein Horn des Ueberflusses. Αμαλθεία, capra coelestis, quae Iovem lactasse fertur.

46. Καὶ τόδε Φωκυλίδου scil. ἀπόφθεγμα, auch dieses ist einer von den weisen Sprüchen des Phokylides. Γένος εὐγενὲς, vom Adel, von adelichem Geschlechte. Τὸ πλέον γένος εἶναι, die meisten von dieser Classe seyen so beschaffen. Ἕπομαι, εσθαί τινι, einem nachfolgen, Χάρις, ιτος, ἡ, Gunst, Beyfall. Μῦθος, ου, ὁ, Rede, Erzählung. Βουλὴ, ῆς, ἡ, Rath, Entschließung. ἐν. *att. et poet.* ἐνὶ, in.

47. Πρήσσω, ειν, *Ion.* pro Πράσσω, ειν. thun, begehen. Αἰσχρὸς, ὰ, ὸν. schändlich. Ποτὲ *enclit.* jemals. Μήτε, weder — μήτε, noch. Ἰδίῃ. *Dativ.* f. ab Ἴδιος, ία, ιον, eigen. Ἰδίῃ *Ion. pro* ἰδίᾳ, alleine für sich selbst, in geheim. Πάντων δὲ μάλιστα, am aller-

allermeisten. Αἰσχύνομαι, εσθαι τινα, einen beschämt machen. *Imperat.* Αἰσχύνου Ion. αἰσχύνεο. Αἰσχύνεσθαι ταυτόν, sich vor sich selbst schämen, sich fürchten das Gewissen zu verlezen.

43. Ὕπνος, ȣ, ὁ, der Schlaf. Ὄμμα, τος, τὸ das Auge. Μαλακὸς, ἡ, ὸν. blöde, zart. Προσδέχομαι, εσθαι, aufnehmen, zulassen. Πρὶν, ehe, bevor. Ἤργον, ȣ, τὸ, *Ion.* *pro* ἔργον, ȣ, τὸ Werk, Handlung. Ἔργα ἡμερινὰ, was man den Tag über gethan. Τρὶς, dreymal. Ἐπέρχομαι, εσθαι ἕκαστον τῶν ἡμερινῶν ἔργων, ein jedes Stük seiner täglichen Handlungen absonderlich durchgehen, genau untersuchen. Πῇ, Wo? worinn? Παραβαίνω, ειν, seine Pflicht versäumen, nicht thun, verfehlen. Εἴργω. *Ion.* ἔργω. f. ἔρξω, unterlassen. Τὸ δέον, die Pflicht. Τελέω, εῖν. f. τελέσω, zu Ende bringen, erfüllen. Μοι. *Dativ. cum Verbo passivo* für παρ' ἐμοῦ, von mir. Ἄρχομαι, εσθαι, den Anfang machen. Ἐπέξειμι, ιέναι. *i. q.* ἐπέρχεσθαι, von Stük zu Stük durchgehen. Μετέπειτα, hernach. Δειλὸς, ἡ, ὸν, *h. l.* τὰ δειλὰ, schlimme

Hand-

Handlungen. opp. τὰ χρηστὰ, gute, nützliche Handlungen. Ἐκπράσσω. *Ion.* ἐκπρήσσω, ειν. thun, vollbringen. Ἐκπλήσσομαι, -ττομαι. *Imper.* ἐκπλήσσου, Ion. ἐκπλήσσεο. bestraffen. Τέρπω, ειν, ergözen. passiv. τέρπομαί τι, sich an etwas belustigen, ein Wohlgefallen an etwas haben. Πονέω, ῶν τι, seinen Fleiß, seine Arbeit auf etwas verwenden. Ἐκμελεάω, ᾶν τι, sich fleissig üben in einer Sache. Ἐράω, ρᾶν τινὸς, in etwas verliebt werden, seine Freude und Lust an etwas finden. Ἡ θεία ἀρετὴ, die himmlische Tugend. Ἴχνιον, ιου, τὸ. Fußstapfen, Spuhr. Εἰς ἴχνια τιθέναι, auf den Weg (der Tugend) stellen.

49. Ἵστημι. *Imperativus* ἵσταθι, per syncopen ἴσθι wissen, fest sezen. Κακοῖσι pro κακοῖς. Προσομιλέω, εῖν, Umgang pflegen. αἰεὶ, *adverb.* allezeit. Ἔχομαι, εσθαί τινος. sich zu einem halten.

---

50. Ὑποτίθεμαι, εσθαί τινι ἐσθλά. einem gute heilsame Lehren geben, zu Sinn legen. Φίλος παῖ, ein lieber Jüngling. αὖ, *adv.* nochmalen. Οἷα τε, *scil.* χρήσιμα, wie,

als. Αὐτὸς, pro ἐγώ. Θυμὸς, ȣ, ὁ, Sinn, Empfindung. Φρὴν, ενὸς, ἡ. Gemüth. Ἐν θυμῷ καὶ φρεσὶ ταῦτα βάλλειν, etwas tief in seinem Gemüthe und Herze bewahren.

Von den in der Poesie gebräuchlichsten Dialecten oder Mundarten.

1. Von der Attischen Mundart.

a. Pronomina: ἔγωγε, ich, μέοθεν, meiner, ἧμιν, uns, σέοθεν, deiner, ὗμιν, euch.

b. Sie verändern das σ oft in ξ: und sagen ξὺν für σὺν.

—— Das σσ in ττ: Θάλαττα für θάλασσα.

—— Das σ in ρ: Ἄῤῥην für ἄρσην.

c. Sie lieben die Contractiones.

d. Sie

δ. Sie endigen die Tempora des Infinitivi Activi in εμεναι. Z. E. Ἔμεναι für εἶναι: εὑρέμεναι für εὑρεῖν: δωσέμεναι für δώσειν.

2. Von der Jonischen Mundart.

α. Sezen oft η für α: z. E. ὥρη für ὥρα.

— — η für αι in Dativ. plur. z. E. Μέσης für Μούσαις.

β'. Den Dativis pluralibus der I. und II. Deklination hängen sie das Iota an z. E. Λόγοισι; Μέσῃσι.

γ'. Die Endung des Genitivi Singularis ου ändern sie in οιο: und in Verbis in εο. z. E. Λόγοιο für λόγου: Φείδεο für Φείδου, verschone du.

δ'. In der I. Deklination sezen sie den Genitivis in beyden Numeris und den Accusativis plural. vor der Endung gerne das ε zwischen hinein. z. E. ἀΐδεω für ἀΐδε, der Hölle. So auch in Pronominibus ἡμέων, αὐτέε.

ι. Die Nomina in ις und ευς der III. Deklination ändern in allen Casibus obliquis das ι oder ε vor der Endung in η. z. E. Πόληος der Stadt: Βασιλῆα, den König: Βασιλῆες, die Könige.

ζ. Für das Pronomen μοῦ sezen sie ἐμοῖο, μεῦ, μοῖο.

Für — σοῦ — — — σέο, σεῖο, σοῖο. So auch ἡμείων, ἡμεάς, ἡμείας.

ϑ'. Die Endung der 2. psa. Singl. Praes. activi ändern sie in εαι, und die 1. ps. Plural. ϑα in ϑα: Die 3. ps. Plural. in αται: in Plusquamperf. in ατο. z. E. ἔρχεαι, du kömmst. Φερόμεϑα: τετράφαται: κεκρύφατο.

ί. In einigen Temporibus des Verbi εἰμὶ sezen sie das ε vor: z. E. ἔασι, die sind. ἔην, ἔης, für ἦν, ἦς. — ἔων. für ὤν.

κ'. Zuweilen ändern sie das π in κ: z. E. Κῶς für Πῶς.

— — — Das φ in π. z. E. ἀπαιροῦμαι für ἀφαιροῦμαι.

λ'. Sie

λ'. Sie lieben keine contractionen, hingegen lösen sie Diphtongen gerne auf.

3. Von der Dorischen Mundart.

a. Sie lieben das α statt des η. z. E. Ἁμέρα, der Tag. Ἅλιος, die Sonne.

b. Für das Pronomen μοῦ sezen sie μεῦ und ἐμεῦ: Für σὺ, sezen sie τὺ und τύνη. — τεῦ, τεοῖο für σȣ̃. — Τεὸς, ἡ, ὸν, für σὸς. — σφὸς, ἡ, ὸν für σφέτερος. Ἁμὸς für ἡμέτερος. — μὶν für die Accusativos in allen generibus et numeris von αὐτὸ.

c. So sezen sie izt auch anstatt des ȣ das ευ, sowol in Verbis als den Genitivis contractis: z. E. ἔρχευ, komm. — Ποιεῦντι: φιλεῦσι: θέρευς, für θέρους in Genitivo von θέρος, die Ernde.

d. Die Dorischen Poeten ändern auch das ȣ in ω oder οι: z. E. Μῶσα und Μοῖσα, die Muse. ἔχοισα für ἔχȣσα: — Τῶ für τοῦ: — Τὼς für τούς.

e. Sie sezen auch für die Endung der 1 pl. Plu-

Plural. in Verbis μεν das μες: und für ειν die Endung des Infinitivi ειν

4. Die Aeolische Mundart.

α'. Im Genitivo Singulari der I. Deklination sezen sie αο für ου: im Plural. άων für ῶν, da das α beydemal lang ist. z. E. αἴδαο: ὀδυνάων: γαιάων: τάων.

β'. Pronomen ἄμμες, wir. ὔμμες, ihr. Genitivus ἀμμέων, ἄμμων. Dativus ἄμμι. rc.

4. Von der Poetischen Mundart, in soferne sie sich von den obigen vier Dialekten unterscheidet.

a. Der Dativus Pluralis in der III. Deklination ändert das ος des Genitivi Singl. in εσσι: z. E. χείρεσσι, παίδεσσι, σωμάτεσσι, πολίεσσι.

b. Der Articculus ὁ, ἡ, τὸ wird gesezt für οὗτος, αὐτος: — auch für das Pronomen relarivum. ὅς: So auch das Pronomen ἑὸς, ἑὰ, ὸν für ὅς, ἥ, ὅν, der seine, die seine, das seine.

c. Das

c. Das Imperfectum activ. - und das Aoristum 2. endigen sie mit εσκον, ες, e. z. E. χαίρεσκον, ἔχεσκες, λάβεσκε.

d. Im Imperfecto und den Aoristis werfen sie das Augmentum nach Belieben weg. z. E. βαῖνε für ἔβαινε — φάτο. Im Plusquampetfecto brauchen sie öfters nur das Augmentum des Imperfecti oder des Perfecti: z. E. ἐδεκτο, κέκλαςο.

e. Wenn in den Verbis in αω die Contractio in α geschiehet, so wird demselben noch ein ander α vorgesezt z. E. ἀντιάαν. Geschiehet die Contractio in ω, so wird demselben ein ο vorgesezt, wenn der vorhergehende Vocal kurz ist, ist er aber lang so wird ein ω vorgesezt. z. E. ὁρόω: ςιχόωντα: πηδώω.

f. Das Verbum εἰμὶ wird in einigen Temporibus ganz besonders formirt. z. E. ἔσσι, du bist. ἔσαν und ἔσσαν, sie waren ἔσσομαι, εαι, εται und ἔσται, ich, du, er wird seyn.

NB. Dahin gehören gewisse in der Poesie übliche Figuren der Wörter: als wenn A. ein fremder Buchstaber zugesezt wird.

1. Von Anfang; wie σμικρὸς, κέκλυθι.

2. In der Mitte; wie οὐλόμενος für ὀλόμενος. Πτόλις für Πόλις, εἰν für ἐν. So auch ἔλλαβε, ὅττι. δικάσσαι, ἔμμεναι.

3. Am Ende; wie θεοῖσιν. λάβησιν für λάβῃ

B. Oder wenn ein Buchstabe weggeworfen wird

1. Im Anfang: wie Κεῖνος für ἐκεῖνος. αἶα für γαῖα, ὁρτὴ für ἑορτή.

2. In der Mitte: ἔκταν für ἔκτειναν. ἐγέντο. ἔβαν für ἔβησαν. desgleichen κάππεσεν für κατέπεσε. κἀγώ, ἕνεκα.

3. Am Ende; wie δῶ für δῶμα.

C. Oder wenn ein Buchstabe oder ein Wort versezt wird, wie κραδίη, das Herz, καρτερὸς, stark. — Θεοῦ πάρα, ᾧ ἔπι. — κατὰ γαῖα κάλυψεν.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Kurze Anweisung zur griechischen Sprache für Anfänger nebst e. bequemen Text zur Uebers

Zürich 1772

Bamberg, Staatsbibliothek -- Phil.o.166
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11762071-9
VD18 12033189-001